

Verkündungsorgan des Schachverbands Württemberg e.V.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist der Präsident:

Armin Winkler, Teckstr. 8, 70806 Kornwestheim

Tel: 07154-156418, Email: armin.winkler(ät)svw.info

Im Internet: www.svw.info/ <http://schachzeitung.svw.info>

Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4, 89604 Allmendingen
Tel: 07391-756199, Fax: 032223744221, Email: geschaeftsstelle(ät)svw.info



Redaktion: Claus Seyfried, Birkenhofstr. 19 in 70599 Stuttgart
Email-Einsendungen: schachzeitung(ät)svw.info
Telefon: 0172 - 9334368

Erscheinungstag Juli: 29.06.2017 20:01
Redaktionsschluss Aug.: 26.07.2017 20:00

Nachrichten aus dem Schachverband



Das württembergische Damenteam gewann in Braunfels die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der Landesverbände überlegen mit 10:0 Punkten. Thomas Marschner schildert [im Bereich „Frauenschat“ alle vier Wettkampftage!](#)

Inhaltsverzeichnis

Schachverband Württemberg e.V.	3
Apolda: Zur Halbzeit Jens Hirnise auf Platz 7!	4
Apolda: Württemberger am zweiten Tag schon besser!	4
Verbandstag 2017 in Murrhardt.....	5
DSAM-Finale im Taunus: Württemberger gehen nahezu leer aus	9

DBMM in Herford: Deizisau Vierter, Schönaich 14-ter und Biberach 19-ter	11
Zwei Mal Dxf7+ beim 8. Oeffinger Open.....	20
Nachlese zur Stuttgarter Stadtmeisterschaft	23
Die erste Bundesvereinskonferenz in Berlin	24
WEM - Württembergische Einzel-Meisterschaft 2017 (Ausschreibung).....	26
WBEM - Württembergische Blitz-Einzel-Meisterschaft 2017	28
Ausbildung	29
Fortbildungslehrgang zur Verlängerung der C-Trainerlizenz	29
Anstehende SVW-Seminare	30
Frauenschach	30
Deutsche Frauenmannschaftsmeisterschaft der Landesverbände in Braunfels gestartet	30
Württemberg nach drei Runden bei DFMM in Braunfels klar vorn	31
Württemberg vor dem Sieg bei der DFMM.....	33
Württemberg gewinnt überlegen die DFMM in Braunfels.....	34
Problemschach	36
Terminkalender	37
Allgemeiner Kalender	37
SVW-Kalender	38
Bezirk Stuttgart	38
Spieltermine Landes- und Bezirksligen 2017 / 2018	38
Nachruf Bernhard Kronbach	40
Bezirks-Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2017/18	40
Bezirk Unterland	41
Bezirkseinzelmeisterschaft 2017	41
Mannschaftsführerschulung	43
Nachruf Siegfried Winkler.....	44
Bezirk Neckar – Fils	44
Nachruf Marin Jurasin	45
Bezirk Alb-Schwarzwald	46
Bezirksopen am Himmelfahrtswochenende 2017 in Balingen	46
Protokoll des Bezirkstags Alb-Schwarzwald	48
Bezirk Oberschwaben	50
Bezirkseinzelmeisterschaften Oberschwaben 2017 in Leutkirch	50
Thomas Herz (TSV Langenau) ist der Dähne-Pokalsieger 2017.....	54
Rückblick auf die Saison 2016/2017	55
Bezirk Ostalb	57
5. Täferrot Open erneut mit neuem Teilnehmerrekord.....	58
Turnierausschreibungen	59

Offenes Monatsschnellturnier der Stuttgarter SF	59
Offenes Monatsblitzturnier der Stuttgarter SF	59
2. Schnellschachturnier mit Balingen Stadtmeisterschaft	59
27. Sommer-Blitzcup des SC Böblingen.....	60
21. Jedesheimer Jugend-Open	60
9. Jedesheimer Beginner-Turnier	61
9. Sommer-Schnellschachturnier.....	62
6. Biberacher Schach - Sommer 2017	63
20. Gehrenberg Schnellschach Open	64
33. Senioren-Schachturnier SG Vaihingen/Rohr e.V.	64
Spaichinger Allroundturnier 2017	65
8. Blitz-Open um den Heuchelberg-Cup 2017	66
1. Spraitbacher Marathon-Blitz-Schachturnier.....	67
Zeitungsbildberichte	68

Schachverband Württemberg e.V.

www.svw.info. Bankverbindung: KSK Ostalb; IBAN: DE80 6145 0050 0440 0636 83 BIC-/SWIFT-Code: OASPDE6AXXX

Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4, 89604 Allmendingen, Tel: 07391-756199, Fax: 032223744221, geschaeftstelle(at)svw.info

Alle SVW-Funktionäre sind über Email-Adressen dieser Form erreichbar: vorname.nachname(at)svw.info

Das gilt auch für die Funktionäre der Bezirke. Dabei sind Umlaute und ß durch ae, oe, ue oder ss zu ersetzen. Bitte beachten: Seit der Einführung von ZARAFa im Sommer 2015 werden Mails an die SVW-Adressen nicht mehr an private Email-Adressen weitergeleitet. Sie sind über den Zarafa-Email-Server abzurufen. Dazu kann man sich in die Zarafa-Anwendung einloggen, oder auch im bevorzugten Mailclient ein Zarafa-Konto erstellen. Die nötigen Angaben zur Erstellung eines Zarafa-Kontos findet man hier und auf den folgenden Seiten: <http://www.svw.info/referate/it/e-mail>.

Bei einer Adressenänderung oder bei Fragen kontaktieren Sie bitte: **mail-admin(at)svw.info**. Weitere Informationen: <http://www.svw.info/home/emails/>

Das Präsidium:

Präsident: Armin Winkler, Teckstr. 8, 70806 Kornwestheim, 07154-156418; **Ehrenpräsident:** Hanno Dürr, Welfenstr. 86, 70599 Stuttgart, 0711-6746163; **Vizepräsidenten:** Walter Pungartnik, Tannenweg 15, 71665 Vaihingen, Fa 07042-12508; Michael Meier, Hornrain 15, 71573 Allmersbach i.T., 0170-5405367; Dirk König, Karl-Müller-Str. 37, 71409 Schwaikheim, 07195-950492; **Schatzmeister:** Dennis Bastian, Auf dem Schafrain 51, 78532 Tuttlingen, Tel.: 07461-1717178, Fax: 07461 1717179; **Verbandsspielleiter:** Carsten Karthaus, Albert-Schweitzer-Straße 31, 71034 Böblingen-Dagersheim, 0171-7761603; **Jugendleiter:** Yves Mutschelknaus, Grubenäcker 87, 70499 Stuttgart, 0711-8620802; **Ref. für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:** Claus Seyfried, Birkenhofstr. 19, 70599 Stuttgart, 0172-9334368;

Die Referenten:

2. Vorsitzender WSJ: Thomas Müller, Konrad-Witz-Str. 6, 78628 Rottweil, Tel:0741-8822, Email: t.mueller@wsj-schach.de; **Ref. Schulschach:** Bernd Grill, Springenstr. 32, 89551 Königsbrunn, Tel.: 07328-924697; **Ref. Frauenschach:** Biserka Brender, Schlosserstr. 14A, 70180 Stuttgart, Tel: 0711-602005; **Ref. Mitgliederverwaltung:** Werner Dangelmayr, Friedrich-Adler-Str. 5, 88471 Laupheim, Tel.: 07392-9672504; **Ref. Seniorenschach:** Bernhard Krüger, Gartenstr. 9, 70734 Fellbach, 0171-8837944; **Ref. Ausbildung:** Heiko Elsner; **Ref. Breiten- u. Freizeitschach:** Walter Pungartnik (s.Vizepräsident), **Ref. Leistungssport** Ulrich Haag, Schöntalerstr. 61, 71522 Backnang, 07191-64694; **Wertungsreferent (DWZ):** Andreas Warsitz, Melitta-Schöpf-Str. 6, 76137 Karlsruhe, 0721- 60561974, **Ref. Problemschach:** Wolfgang Erben, Fasanenweg 1, 75391 Gechingen, Tel: 07056 1297; **Rechtsberater:** Dr. Friedrich Gackenholtz, Friedrich-List-Str. 18, 73760 Ostfildern, Tel: 0711-3412878; **IT-Beauftragter:** Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart, 0711-2737788

Der Verbandsspielausschuss:

Schiedsrichterobmann: Klaus Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stuttgart, Tel: 0711-283861; **Ref. Frauenschach:** Biserka Brender (s. Referenten); **Ref. Seniorenschach:** Bernhard Krüger, Gartenstr. 9, 70734 Fellbach, 0171-8837944; **Beisitzer:** Bernd Michael Werner, Wildungerstr. 83, 70372 Stuttgart, 0711 5000058; Florian Siegle, Störzbachstr. 13, 70191 Stuttgart, Tel: 0176-12381022; Sören Pürckhauer, Höhenweg 8, 89567 Sontheim, 0171-4278987; Dominik Schuler, Alemannenweg 12, 88512 Mengen, 0173-7126631; Werner Dangelmayr (s. Mitgliederverw.); Philipp Müller, Nordstr. 7, 74257 Untereisesheim, 0151-56346694; Eric Hermann, Akazienrain 43, 74211 Leingarten, 07131-205408, Email: dwz.ul@svw.info

Die Kassenprüfer:

Dieter Einwiller, Grasbergstr. 26, 72800 Eningen, 07121-87211; Ottmar Seidler, Heilbronner Str. 8, 74193 Schwaigern, 07138-6903228; Reserve-Prüfer: Dennis Bastian, Auf dem Schafrain 51, 78532 Tuttlingen

Das Verbandsschiedsgericht:

Vorsitzender: Alexander Häcker, Erligheimer Str. 3, 70437 Stuttgart, 0711-50429928; **Stellv. Vorsitzender:** Alfred Debus, Katzensteigstr. 4, 70374 Stuttgart, 0162-8495954; **Beisitzer:** Achim Jooß, Norbert Kelemen, Reiner Scholte, Dr. Marc Stuckel

Einsenderegeln: 1. Bitte senden Sie keine PDF-Dateien ein, höchstens zusätzlich. Senden Sie unbedingt die Dateien ein, aus denen die PDF-Datei gewonnen wurde, also z.B. DOCX. Wurden Grafiken verwendet, so bitte diese zusätzlich getrennt einschicken. 2. Bitte warten Sie mit dem Einsenden nicht bis zum Redaktionsschluss. Schicken Sie Ihre Beiträge sofort, sobald Sie sie fertig haben. Das entspannt die Arbeit des Newsletter-Redakteurs enorm!

Apolda: Zur Halbzeit Jens Hirneise auf Platz 7!

28.06.2017 Von Claus Seyfried. Die Runden 3 bis 5 der 88. Deutschen Schachmeisterschaft verliefen für Jens Hirneise (2328, SF Schönaich) ganz hervorragend: drei Siege hintereinander! Zunächst gegen die 15-jährige Deutsche Frauenmeisterin FM Jana Schneider (2261, Spvgg 1946 Stetten), sodann folgte mit Eugen Heinert (2151, OSC Rheinhausen) einer der beiden Vertreter des Schachbunds NRW und zur Krönung schließlich ein weiterer Schwarzsieg, und zwar gegen den 25-jährigen GM Niclas Huschenbeth (2585, Hamburger SK), den Deutschen Meister des Jahres 2010! Besser geht es kaum.

Igor Neyman (2308, Stuttgarter SF) verbuchte im gleichen Zeitraum drei Remisen. Gegen Jacob Göpfert (2143, FC St. Pauli), einen 24-jährigen Spieler aus der Landesliga Hamburg, schrammte Igor knapp an einer Niederlage vorbei. Gegen die beiden Titelträger GM Jacob Meister (2433, SK Zehlendorf) und IM Sven Telljohann (2407, FTV Frankfurt 1860) durfte man latent immer auf einen Vorteil Igors hoffen, doch am Ende blieb es beim Remis.

Am Spitzentisch gab GM Liviu-Dieter Nisipeanu (2683, USV TU Dresden) in der fünften Runde erstmals ein Remis ab: gegen den 13-jährigen Vincent Keymer (ELO 2411) vom SK Gau-Algesheim. Dieser Ort liegt am Rhein zwischen Mainz und Bingen. Wir sind gespannt wie die restlichen vier Runden verlaufen.

Claus Seyfried

Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Apolda: Württemberger am zweiten Tag schon besser!

24.06.2017 Von Claus Seyfried. Wie immer wenn Bundesturnierdirektor Ralph Alt zur Deutschen Schachmeisterschaft einlädt, wurde beim gemeinsamen Abendessen am Donnerstag die erste Runde ausgelost und am Freitag gespielt. Doch die württembergischen Vertreter Jens Hirneise und Igor Neyman verloren beide. Dabei hatte Jens am Tisch 1 die Ehre mit Top Seed Liviu-Dieter Nisipeanu. Doch am Samstag lief es schon besser. Jens Hirneise remiserte, während Igor Neyman nach ruhigem Beginn und Damentausch im 10-ten Zug aufgrund etwas sorglosen Spiels seines Gegners im damenlosen Mittelspiel sehr schön gewinnen konnte. Nach 40 Zügen kam es zur nebenstehenden Stellung.

Igor Neymans Partie in einer ChessTheatre-Anwendung durchspielen

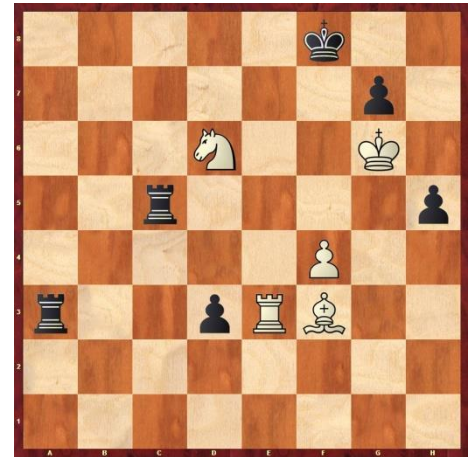
[Link zur Turnierseite](#)

[Alle bisherigen Partien in einer ChessTheatre-Anwendung durchspielen](#)

Presseartikel zur DEM 2017:

23.06.2017 Thüringer Allg. (S. 13): [Deutsche Meisterschaften im Schach sind eröffnet](#)

23.06.2017 Thüringer Allg. (S. 21): [Wenn ich König von Deutschland wär](#)



FM Igor Neyman (2308 / Stuttgarter SF)
FM Uwe Kersten (2257 / Kasseler SK)
nach 40.Kg6

Es folgen noch zwei Fotos von **Klaus Steffan** ([Steffans Schachseiten](#)):



Jens Hirneise im blauen Pulli. Igor Neyman rechts mit dem Rücken zum Fotografen.



Vorne Igor Neyman und Uwe Kersten. Hinten mit der roten Hose nimmt Ex-Niedersachsenmeister und Ex-Ramada-Gesamtsieger Matthias Tonnendorf gerade Platz. In der Mitte rechts verdeckt Jens Hirneise.

Verbandstag 2017 in Murrhardt

Ausflug in den Schwäbisch-Fränkischen Wald

25.06.2017 *Von Claus Seyfried.* Murrhardt, ein sehr schöner Ort in einer wunderbaren Landschaft! Die Landschaft heißt Schwäbisch-Fränkischer Wald und ist laut Bürgermeister Mößner, einer unserer drei schachfremden Ehrengäste, so gut wie das Paradies. Doch leider waren wir zum Verbandstag gekommen, und nicht um das Leben zu genießen.

Nahezu pünktlich konnte Präsident Armin Winkler die Versammlung am Samstag, dem 24. Juni um 10:00 Uhr eröffnen. Zunächst richteten außer Armin Mößner auch Margot Kemmler, Vorstandsmitglied des WLSB, sowie der Präsident des Sportkreises Rems-Murr, Erich Hägele, ihre Grußworte an die Versammlung. Ein wenig später erschien auch der Präsident des Badischen Schachverbandes Prof. Dr. Uwe Pfenning und nutzte die Gelegenheit erstmals öffentlich zu bekennen, wieviel Württemberg schon in ihm steckt: aktive Spielberechtigung bei der SG Ludwigsburg und Wohnort Neuhausen auf den Fildern!

Außer Ehrenpräsident Hanno Dürr konnte Armin Winkler nur ein einziges der geladenen Ehrenmitglieder begrüßen: den langjährigen früheren Schatzmeister Eberhard Hallmann aus Grafenberg. Zu den vorab in der Verbandstagsbroschüre veröffentlichten Berichten der Referenten und der Präsidiumsmitglieder gab es weder Nachfragen noch Ergänzungen durch die Verfasser. Sodann standen Personalfragen an.

Dennis Bastian aus Tuttlingen neuer Schatzmeister

Lange angekündigt war der Rücktritt David Blanks vom Amt des Schatzmeisters aus familiären Gründen. David ist auch beruflich stark engagiert und zudem Vater dreier kleiner Kinder. So konnte man seinen Rücktritt zwar bedauern, doch es gab keine Chance auf einen Rücktritt vom Rücktritt. David hatte nicht nur das immense Arbeitspensum problemlos bewältigt, sondern auch seine Tätigkeit als Schatzmeister virtuos gestaltet. Daher war das Präsidium sehr froh, dass sich bereits vor dem Verbandstag mit Dennis Bastian aus Tuttlingen ein viel versprechender Kandidat meldete. David erhielt für seine sechsjährige Tätigkeit als Schatzmeister die Bronzene Ehrennadel, und Dennis Bastian wurde mit überwältigender Mehrheit gewählt. So wie übrigens auch alle anderen zu wählenden oder zu bestätigenden Mitglieder des Präsidiums und des Erweiterten Präsidiums. Oftmals gab es einstimmige Voten des Plenums mit insgesamt 89 Stimmen, und nur gelegentlich einzelne Nein-Stimmen oder wenige Enthaltungen.

Veränderungen gab es aber auch im Verbandsspielausschuss (VSpA), da drei Mitglieder ihre Tätigkeit aus verschiedenen Gründen nicht mehr fortführen mochten: Manfred Lube, Dietrich Noffke und Martin Egle. Martin Egle wurde neben einem Präsent auch die Bronzene Ehrennadel für seine sechsjährige Tätigkeit verliehen. Dietrich Noffke hat schon die Silberne Ehrennadel und Manfred Lube sogar die Goldene.

Philipp Müller (SV Neckarsulm und Rochade Augsburg), nicht anwesend, aber bereits in seinem Bezirk Unterland und in der WSJ aktiv, hatte vorab sein Interesse bekundet im VSpA mitzuarbeiten. Zusätzlich meldeten sich auch Werner Dangelmayer (TG Biberach), sowie schließlich Eric Hermann (SF Schwaigern). So konnte Carsten Karthaus aufatmen angesichts eines vollständigen VSpA. Wobei gelegentlich noch zu klären wäre, ob man wegen der Mehrarbeiten aufgrund des »Württembergers Modells« künftig nicht noch einen Kollegen mehr braucht!?

Das »Württembergers Modell« weitestgehend bestätigt!

Schwerpunkt des Verbandstages waren die zahlreichen Anträge zum »Württembergers Modell« von Verbandsspielleiter Carsten Karthaus, unserem Gastgeber vom SC Murrhardt. Diese im Vorfeld teilweise hitzig diskutierten Anträge wurden mit einer einzigen Ausnahme mit klaren Mehrheiten angenommen. Das lag zum einen daran, dass man nicht versuchte das »Schachvolk« damit zu überrumpeln, sondern in Monaten vorher dafür sorgte, dass umfassende Informationen veröffentlicht wurden und es Gelegenheit zur öffentlichen Diskussion gab, unter anderem auch im SVW-Forum. Außerdem wurden die ganz strittigen Punkte wie »Anwesenheit aller Spieler zum Zeitpunkt der Mannschaftsmeldung« und »Parallele Spielberechtigungen in weiteren Landesverbänden« nicht zur Abstimmung vorgelegt. Lediglich die Neuordnung der Verbandsliga wurde abgelehnt. Dagegen wurde z.B. auch ein so kostenträchtiger Antrag wie das »Internationale Meisterturnier« angenommen.

2019 in der Bundesgartenschau?

Für den Verbandstag 2019 gibt es noch keinen Bewerber. Doch inzwischen prüft man in Heilbronn, ob ein Verbandstag im Rahmen der geplanten Bundesgartenschau 2019 in Frage käme. Exakt um 18:00 Uhr konnte Armin Winkler die Versammlung wie vorgesehen schließen.

Claus Seyfried

Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Fotoimpressionen vom Verbandstag



Noch ist alles ganz friedlich.



SVW-Geschäftsstellenleiter Gerd-Michael Scholz händigt den ankommenden Delegierten Wahlzettel, Getränkekutscheine und weitere Utensilien aus.



Bürgermeister Armin Mößner, Präsident des Sportkreises Rems-Murr Erich Hägele, WLSB-Vorstandsmitglied Margot Kemmler, SVW-Präsident Armin Winkler, SVW-Verbandsspielleiter und 1. Vorsitzender SC Murrhardt Carsten Karthaus.





SVW-Präsident Armin Winkler.



SVW-Verbandsspielleiter Carsten Karthaus.



Präsident des Sportkreises Rems-Murr Erich Hägele.



Der neue Schatzmeister Dennis Bastian aus Tuttlingen.





Dietrich Noffke und Carsten Karthaus.



Martin Egle, Dietrich Noffke und Carsten Karthaus.



Martin Egle, Dietrich Noffke, Armin Winkler und Carsten Karthaus.



Im Vordergrund der Präsident des Badischen Schachverbandes Prof. Dr.



Uwe Pfenning.



Jetzt wird abgestimmt! Ziemlich viel grün!

DSAM-Finale im Taunus: Württemberger gehen nahezu leer aus

Niedernhausen 17.06.2017 Von Claus Seyfried. Enttäuschend verliefen sowohl das Finale der Deutschen Amateurmeisterschaft 2016 / 2017 als auch das am Rande des Turniers in Niedernhausen ausgetragenen Bundesfinales des Dähne-Pokals für die Teilnehmer aus Württemberg. Außer Spesen nicht viel gewesen. Lediglich Daniel Behringer (TSG Heilbronn 1845) schaffte es mit einem dritten Platz in der Gruppe D bei der Siegerehrung auf die Bühne. Vor zwei Jahren ist dem baden-württembergischen Landestrainer im Tischtennis und Trainer des Tischtennis Spitzenklubs Ochsenhausen am selben Ort schon einmal der Sprung auf die Bühne gelungen: **er wurde ebenfalls Dritter, damals aber noch in der E-Gruppe.**

Der zweite Württemberger, den man auf der Bühne bewundern durfte, war unser ehemaliger langjähriger Verbandsspielleiter Thomas Wiedmann. Thomas ist Internationaler Schiedsrichter und seit Anfang der 2000-er Jahre beim DSB verantwortlich für die Pokal-Wettbewerbe Einzel und Mannschaft. Dafür erhielt er aus den Händen des DSB-Vizepräsidenten „Sport“ Klaus Deventer die Silberne Ehrennadel des Deutschen Schachbundes.



Daniel Behringer (TSG Heilbronn 1845) ist die sportliche Erscheinung an dritter Position von links. Der kleine Mann rechts neben ihm ist Jahrgang 2007, kommt aus Trier, und wurde Zweiter.



Internationaler Schiedsrichter Thomas Wiedmann ist seit Anfang der 2000-er Jahre beim DSB verantwortlicher Turnierleiter für die Pokal-Wettbewerbe Einzel und Mannschaft und erhielt dafür aus den Händen des DSB-Vizepräsidenten „Sport“ Klaus Deventer die Silberne Ehrennadel des Deutschen Schachbundes.

Ralf Muldes Texte auf der Schachbund-Seite:

15.06.2017: [Finale in Niedernhausen hat losgefangen](#)

18.06.2017: [Abschlussgala der DSAM](#)

[Alle Ergebnisse des DSAM-Finales und des Dähne-Pokals](#)

[DPEM-Ergebnismeldung von Thomas Wiedmann](#)

Trotz der nicht zufrieden stellenden Punktausbeute können wir aber noch ein paar Partiestplitter der württembergischen Teilnehmer anbieten. Am frühen Samstagnachmittag war der Spielsaal schon fast leer, doch unter anderem lief auch noch die Partie **Andreas Schulze** (2202, TG Biberach) – WFM **Fiona Sieber** (2268, SG Aufbau Elbe Magdeburg). Der Sieger hätte noch eine sehr gute Platzierung in der A-Gruppe erreichen können. Beide Spieler hatten noch zwei bis drei Minuten Restspielzeit, und hielten diesen Stand auch mittels des Inkrements bis zum Ende.

Partiestplitter 1

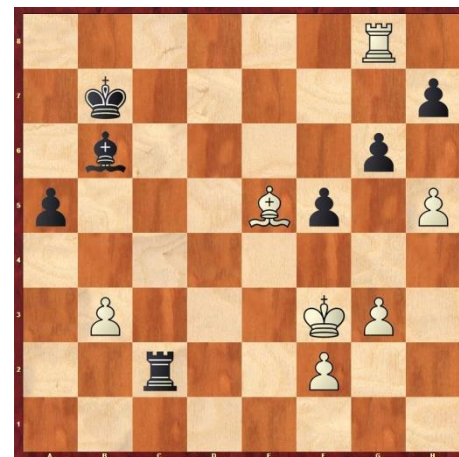
Ein Leichtsinnsfehler in der Zeitnot des Weißspielers ermöglichte der U16W-Europameisterin die Mattdrohung auf f2. Nun hieß es Nerven bewahren! Es folgte:

- | | | |
|---------|-------|--|
| 1. g4 | fxg4+ | |
| 2. Kxg4 | gxh5+ | |
| 3. Kh3 | Txf2 | Mit Kh3 statt Kxh5 wollte Weiß Turmschachs auf f5 aus dem Weg gehen. |

Das sieht nun so aus, als könne Fiona Sieber noch auf Gewinn spielen und weiter „kneten“. Doch nun folgte eine für Fiona völlig überraschende, aber umso überzeugendere Remis-Kombination:

- | | | |
|----------|------|--|
| 4. Tb8+ | Kc6 | |
| 5. Txb6+ | Kxb6 | |
| 6. Ld4+ | Kb5 | Und weg sind die Türme! Keine Seite hat noch irgendwelche Gewinnchancen. |
| 7. Lxf2 | | |

Wer mag, kann diese Zugfolge gerne in einer ChessTheatre-Anwendung durchklicken. Dazu [bitte diesen Link anklicken](#) und anschließend die blaue Schrift „pos“ anklicken um zur Ausgangsstellung zu gelangen!



Andreas Schulze	2202	Biberach
Fiona Sieber	2268	Magdeburg

Partiestplitter 2

Nach einer mehr als überflüssigen Niederlage in der ersten Runde des Bundesfinals im Dähne-Pokal hatte der württembergische Pokalsieger Claus Seyfried in den Runden 2 und 3 entspannte Partien. Der Gegner am Freitagmorgen, immerhin Teilnehmer der Deutschen Einzelmeisterschaft 2016 in Lübeck, verzichtete auf eine vernünftige Rochade in einer Französisch-Partie und kam dementsprechend schnell ins Schleudern. Oben sieht man die Schlussstellung.



	Seyfried, Claus 2136	1-0	Görgens, Michael 2028
DPEM 2017 - 3. Runde			
Niedernhausen 16.06.2017			
1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sd2 c5 4.Sg3 Sc6 5.exd5 Dxd5 6.Lc4 Dh5 7.dxc5 Lxc5 8.Se4 Lb6 9.Sd6+ Ke7 10.Lf4 h6 11.Sb5 Kf8 12.Dd6+ Sge7 13.0-0-0 Kg8 14.Sc7 Lxc7 15.Dxc7 Dc5 16.Td8+ Kh7 17.Ld3+ g6 18.Txb8+ Kxb8 19.Lxb6 Dxf2 20.Df4 f5 21.Dg5 Kh7 22.Df6			
1-0			

Um die Partie in einer ChessTheatre-Anwendung durchzuklicken [bitte diesen Link anklicken](#).

Es folgt Partiestplitter 3

Der letzte Zug des Weißen 11. Sbd2 im württembergisch-badischen Duell war nicht optimal wegen der Einengung der Dame. Schwarz hatte nun einen Klasse Zug in petto. Schade, dass die Partie am Ende noch zum Remis verdorben wurde.



Schlenker, Jörg 2165 $\frac{1}{2}-\frac{1}{2}$

DPEM 2017 - 4. Runde
Niedernhausen 16.06.2017

Seyfried, Claus 2136

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 a6 4.La4 Sf6 5.De2 Le7 6.c3 b5 7.Lb3 0-0 8.0-0 d5 9.d3 Lb7 10.Lg5 d4 **11.Sbd2** Sh5 12.g4 Lxg5 13.gxh5 Lf4 14.Kh1 Dd7 15.Tg1 Dh3 16.Sf1 dxc3 17.bxc3 Sa5 18.Sg5 Lxg5 19.Txg5 Sxb3 20.axb3 f5 21.Sg3 h6 22.Tg6 f4 23.Tg1 Tad8 24.f3 fxg3 25.T1xg3 Dd7 26.De3 Tf7 27.Dxh6 De7 28.Te6 Td6 29.Txe7 Txb6 30.Txe5 Td6 31.d4 b4 32.cxb4 Txd4 33.h6 Kh7 34.b5 gxh6 35.bxa6 Lxa6 36.Te6 Td6 37.Te8 Lb5 38.Te5 Le2 39.f4 Td1+ 40.Kg2 Lf1+ 41.Kf3 Td3+ 42.Kg4 Le2+ 43.Kh3 Lf1+ 44.Kg4 Td2 45.f5 Txb2 46.Kf4 Td7 47.Te8 Th4+ 48.Ke5 Ld3 49.Te3 Kg7 50.b4 Kf7 51.Te6 Td6 52.Txd6 cxd6+ 53.Kd5 La6 54.Kxd6 Kf6 55.Kd5 Lb7+ 56.Kd4 Lc6 57.b5 Lxb5 58.Kd5 La6 59.Tb3 Lc4+ 60.Kxc4 Txe4+ 61.Kc3 Kxf5 62.Tb6

$\frac{1}{2}-\frac{1}{2}$

DBMM in Herford: Deizisau Vierter, Schönaich 14-ter und Biberach 19-ter

Hier folgen die Tabellen von der Deutschen Blitz-Mannschaftsmeisterschaft am Samstag, dem 10. Juni 2017 in Herford. Das Team des Buntmetall-Geschäftsmanns Josef Resch aus Bad Emstal / Wolfhagen (Nordhessen) hat auch ohne Kramnik wieder gewonnen. Und auch ohne Kramnik war jede Menge nationale und internationale Prominenz in Herford anwesend!

Endstand:

Pl.	Mannschaft	TWZ	S	R	V	MP	BP	SoBe
1.	SF Bad Emstal / Wolfhagen	2622	23	2	0	48:2	85.0	565.50
2.	SG Solingen	2488	22	2	1	46:4	77.5	532.00
3.	Bochumer SV 02	2485	19	3	3	41:9	66.5	433.50
4.	SF Deizisau	2461	18	4	3	40:10	69.0	418.50
5.	SK Norderstedt von 1975	2387	16	3	6	35:15	64.5	350.50
6.	SF Lilienthal von 1871	2378	16	2	7	34:16	63.0	340.50
7.	Erfurter SK	2364	13	7	5	33:17	55.5	348.00
8.	SK Lister Turm	2311	13	6	6	32:18	62.0	333.00
9.	Hamburger SK von 1830	2271	14	4	7	32:18	60.5	311.50
10.	SV Werder Bremen	2286	12	7	6	31:19	56.5	313.00
11.	DJK Aufwärts Aachen	2408	13	4	8	30:20	54.5	272.50
12.	FC Bayern München	2323	12	3	10	27:23	54.5	255.00
13.	MTV Tostedt	2375	12	3	10	27:23	52.0	247.50
14.	TSV Schönaich	2285	10	2	13	22:28	45.5	204.00
15.	SV Grün-Weiß Dresden	2267	10	2	13	22:28	43.0	205.50
16.	SV 1920 Hofheim	2391	9	3	13	21:29	47.0	168.00
17.	SC 1950 Remagen-Sinzig	2198	6	4	15	16:34	41.0	112.50
18.	SC Noris-Tarrasch Nürnberg	2261	6	4	15	16:34	40.5	132.50
19.	TG Biberach	2279	6	4	15	16:34	37.5	148.50
20.	SC Caissa Schwarzenbach	2255	7	2	16	16:34	36.5	147.00
21.	SC Gröbenzell	2228	5	5	15	15:35	36.0	130.50
22.	SK König Tegel	2141	5	5	15	15:35	36.0	112.50
23.	SV Sangerhausen	2224	4	6	15	14:36	33.5	120.00
24.	Herforder SV Königsspringer	2183	5	0	20	10:40	31.5	69.00
25.	SV Ricklingen	2213	3	3	19	09:41	37.5	66.50
26.	Herforder SV Königsspringer	2012	0	2	23	02:48	13.5	11.50

Mannschafts-Rangliste: Stand nach der 25. Runde:

Rang	Mannschaft	TWZ	S	R	V	Man.Pkt.	Brт.Pkt	SoBerg
Brett	Teilnehmer	TWZ	S	R	V	Punkte	SoBerg	Siege
1.	SF Bad Emstal / Wolfhagen	2622	23	2	0	48-2	85.0	565.50

1.	Zubov,Alexander	2715	18	5	2	20.5-4.5	236.00	18
2.	Rublevsky,Sergei	2640	17	6	2	20.0-5.0	210.50	17
3.	Maletin,Pavel	2613	20	4	1	22.0-3.0	241.00	20
4.	Shkuran,Danylo	2518	20	5	0	22.5-2.5	236.25	20
2.	SG Solingen	2488	22	2	1	46-4	77.5	532.00
1.	Andersen,Mads	2494	12	8	5	16.0-9.0	177.50	12
2.	Smeets,Jan	2564	18	3	3	19.5-4.5	224.25	18
3.	Naumann,Alexander	2529	17	6	2	20.0-5.0	216.00	17
4.	Jussupow,Artur	2468	16	2	3	17.0-4.0	173.50	16
5.	Schaefer,Markus	2387	5	0	0	5.0-0.0	59.50	5
3.	Bochumer SV 02	2485	19	3	3	41-9	66.5	433.50
1.	Lagno, Kateryna	2643	15	4	5	17.0-7.0	199.00	15
2.	Zatonskih,Anna	2402	4	9	5	8.5-9.5	78.25	4
3.	Zaitsev,Mikhail	2598	12	6	5	15.0-8.0	165.75	12
4.	Illner,Achim,Dr.	2409	11	2	5	12.0-6.0	118.75	11
5.	Schneider,Bernd	2373	13	2	2	14.0-3.0	136.25	13
4.	SF Deizisau	2461	18	4	3	40-10	69.0	418.50
1.	Lagarde,Maxime	2578	18	2	4	19.0-5.0	214.00	18
2.	Demuth,Adrien	2578	14	7	3	17.5-6.5	193.25	14
3.	Schlosser,Philipp	2559	15	4	3	17.0-5.0	173.75	15
4.	Zilka,Stepan	2476	9	6	6	12.0-9.0	108.75	9
5.	Rempeli,Alex	2112	3	1	5	3.5-5.5	31.00	3
5.	SK Norderstedt von 1975	2387	16	3	6	35-15	64.5	350.50
1.	Trent,Lawrence	2500	14	5	4	16.5-6.5	183.00	14
2.	Ostrovskiy,Andrey	2439	13	3	6	14.5-7.5	176.75	13
3.	Kopylov,Michael	2387	8	5	7	10.5-9.5	104.50	8
4.	Krause,Benedict	2360	11	6	3	14.0-6.0	133.50	11
5.	Meyer,Falko	2249	7	4	4	9.0-6.0	64.75	7
6.	SF Lilienthal von 1871	2378	16	2	7	34-16	63.0	340.50
1.	Vovk,Yuri	2645	13	4	8	15.0-10.0	160.00	13
2.	Sumets,Andrey	2558	17	5	3	19.5-5.5	214.00	17
3.	Jugelt,Tobias	2392	7	11	3	12.5-8.5	147.75	7
4.	Hoeksema,Hendrik Pieter	2140	11	2	5	12.0-6.0	109.50	11
5.	Jürgens,Peter	2157	2	4	5	4.0-7.0	34.00	2
7.	Erfurter SK	2364	13	7	5	33-17	55.5	348.00
1.	Bräuer,Franz	2374	7	9	9	11.5-13.5	125.50	7
2.	Machelett,Heiko	2374	9	7	9	12.5-12.5	127.00	9
3.	Enders,Peter	2322	12	8	5	16.0-9.0	169.50	12
4.	Müller,Matthias	2386	13	5	7	15.5-9.5	161.00	13
8.	SK Lister Turm	2311	13	6	6	32-18	62.0	333.00
1.	Schneider,Ilja	2485	13	4	8	15.0-10.0	166.75	13
2.	Buchenau,Frank	2297	9	2	14	10.0-15.0	89.50	9
3.	Petkidis,Anthony	2261	17	4	4	19.0-6.0	200.25	17
4.	Hampel,Felix	2201	15	6	4	18.0-7.0	148.50	15
9.	Hamburger SK von 1830	2271	14	4	7	32-18	60.5	311.50
1.	Meißner,Felix	2305	11	6	8	14.0-11.0	145.50	11
2.	Kollars,Dmitrij	2480	14	7	4	17.5-7.5	175.50	14
3.	Lampert,Jonas	2278	16	5	4	18.5-6.5	200.75	16
4.	Sehner,Norbert	2336	8	5	12	10.5-14.5	79.75	8
10.	SV Werder Bremen	2286	12	7	6	31-19	56.5	313.00
1.	Meins,Gerlef	2336	7	4	12	9.0-14.0	111.00	7
2.	Joachim,Sven	2355	8	4	11	10.0-13.0	101.50	8

3.	Richter,Christian	2420	15	3	6	16.5-7.5	169.25	15
4.	Grigorian,Spartak	2174	15	4	5	17.0-7.0	161.50	15
5.	Krallmann,Matthias	2146	4	0	2	4.0-2.0	17.50	4
11.	DJK Aufwärts Aachen	2408	13	4	8	30-20	54.5	272.50
1.	Gulbas,Cemil	2540	14	4	7	16.0-9.0	165.75	14
2.	Hoffmann,Michael	2470	12	6	7	15.0-10.0	141.75	12
3.	Buscher,Michael	2362	4	8	13	8.0-17.0	73.50	4
4.	Marcziter,Dmitrii	2260	13	5	7	15.5-9.5	141.50	13
12.	FC Bayern München	2323	12	3	10	27-23	54.5	255.00
1.	Stangl,Markus	2448	12	1	12	12.5-12.5	125.75	12
2.	Reich,Thomas	2340	10	9	6	14.5-10.5	144.75	10
3.	Fedorovsky,Michael	2467	8	6	11	11.0-14.0	107.50	8
4.	Lentrodt,Thomas	2265	14	5	6	16.5-8.5	164.50	14
13.	MTV Tostedt	2375	12	3	10	27-23	52.0	247.50
1.	Bokros,Albert	2493	14	3	8	15.5-9.5	158.00	14
2.	Varga,Zoltan	2478	7	6	9	10.0-12.0	108.00	7
3.	Szeberenyi,Adam	2378	7	8	7	11.0-11.0	105.25	7
4.	Högy,Kevin	2269	10	4	10	12.0-12.0	97.75	10
5.	Szalanczy,Emil	2259	2	3	2	3.5-3.5	26.75	2
14.	TSV Schönaich	2285	10	2	13	22-28	45.5	204.00
1.	Plenca,Jaranko	2497	12	4	9	14.0-11.0	149.25	12
2.	Volke,Karsten	2426	8	8	9	12.0-13.0	112.50	8
3.	Reck,Moritz	2187	8	2	15	9.0-16.0	90.25	8
4.	Kübler,Marcus	2028	8	5	12	10.5-14.5	86.75	8
15.	SV Grün-Weiß Dresden	2267	10	2	13	22-28	43.0	205.50
1.	Zwahr,Paul	2392	9	3	13	10.5-14.5	113.50	9
2.	Siedentopf,Daniel	2295	9	5	11	11.5-13.5	106.25	9
3.	Gehmlich,Marcel	2217	8	4	13	10.0-15.0	81.75	8
4.	Zimmermann,René	2163	7	8	10	11.0-14.0	94.25	7
16.	SV 1920 Hofheim	2391	9	3	13	21-29	47.0	168.00
1.	Ginsburg,Gennadi	2454	5	5	15	7.5-17.5	64.00	5
2.	Zude,Arno	2390	7	8	10	11.0-14.0	119.00	7
3.	Zude,Erik,Dr.	2353	10	3	12	11.5-13.5	101.50	10
4.	Burkart,Patrick	2368	15	4	6	17.0-8.0	160.25	15
17.	SC 1950 Remagen-Sinzig	2198	6	4	15	16-34	41.0	112.50
1.	Den Boer,Lennard	2156	4	2	19	5.0-20.0	36.00	4
2.	Dgebuadze,Alexandre	2538	12	10	3	17.0-8.0	180.25	12
3.	Polaczek,Richard	2364	10	5	10	12.5-12.5	118.50	10
4.	Murariu,Nicky	2078	5	3	17	6.5-18.5	44.50	5
18.	SC Noris-Tarrasch Nürnberg	2261	6	4	15	16-34	40.5	132.50
1.	Kirchner,Thomas	2312	6	3	16	7.5-17.5	64.50	6
2.	Martin,Thomas	2261	9	4	12	11.0-14.0	85.25	9
3.	Hirn,Oskar	2241	7	4	14	9.0-16.0	81.75	7
4.	Heimrath,Reiner	2231	13	0	12	13.0-12.0	107.00	13
19.	TG Biberach	2279	6	4	15	16-34	37.5	148.50
1.	Sinz,Bernhard	2239	8	2	13	9.0-14.0	89.00	8
2.	Weiß,Oliver	2359	6	2	13	7.0-14.0	55.75	6
3.	Fischer,André	2277	6	6	7	9.0-10.0	90.50	6
4.	Schulze,Andreas	2252	8	2	12	9.0-13.0	82.50	8
5.	Namyslo,Holger	2266	2	3	10	3.5-11.5	25.75	2
20.	SC Caissa Schwarzenbach	2255	7	2	16	16-34	36.5	147.00

1.	Frischmann,Rick	2451	7	3	10	8.5-11.5	85.00	7
2.	Wild,Achim	2239	3	3	14	4.5-15.5	47.50	3
3.	Weller,Manuel	2256	5	5	11	7.5-13.5	67.75	5
4.	Grewenig,Jan	2196	9	2	9	10.0-10.0	102.75	9
5.	Gress,Alexander	2132	4	4	11	6.0-13.0	32.75	4
21.	SC Gröbenzell	2228	5	5	15	15-35	36.0	130.50
1.	Hoy,Bernd	2259	10	2	12	11.0-13.0	111.00	10
2.	Schuster,Karsten	2291	6	6	12	9.0-15.0	93.00	6
3.	Pieper,Thomas,Dr.	2204	5	5	14	7.5-16.5	77.50	5
4.	Taggatz,Mario	2153	4	2	8	5.0-9.0	48.25	4
5.	Kaunzinger,Albert	2235	2	3	9	3.5-10.5	24.00	2
22.	SK König Tegel	2141	5	5	15	15-35	36.0	112.50
1.	Rabiega,Robert	2545	15	4	6	17.0-8.0	175.75	15
2.	Gallien,Fabian	2086	7	2	16	8.0-17.0	69.00	7
3.	Wierzbicki,Jirawat	2081	5	1	19	5.5-19.5	42.50	5
4.	Piskaykin,Bogdan	1853	4	3	18	5.5-19.5	52.00	4
23.	SV Sangerhausen	2224	4	6	15	14-36	33.5	120.00
1.	Strache,Michael	2231	10	2	13	11.0-14.0	105.25	10
2.	Richter,Dustin	2217	2	3	20	3.5-21.5	45.75	2
3.	Heyder,Florian	2250	7	6	12	10.0-15.0	112.75	7
4.	Hellwig,Tobias	2197	5	8	12	9.0-16.0	69.25	5
24.	Herforder SV Königsspringer	2183	5	0	20	10-40	31.5	69.00
1.	Nordsieck,Thomas	2247	2	3	15	3.5-16.5	41.50	2
2.	Bellers,Frank	2150	5	2	12	6.0-13.0	55.00	5
3.	Kirnos,Eugen	2207	7	5	10	9.5-12.5	98.50	7
4.	Pieper-Emden,Carsten	2220	6	2	12	7.0-13.0	59.75	6
5.	Hanisch,Bernd	2093	4	3	12	5.5-13.5	40.00	4
25.	SV Ricklingen	2213	3	3	19	9-41	37.5	66.50
1.	Abel,Dennes	2543	10	6	9	13.0-12.0	152.50	10
2.	Ivanov,Vladimir	2346	9	6	10	12.0-13.0	114.50	9
3.	Regert,Christian	2160	4	10	11	9.0-16.0	98.50	4
4.	Spiess,Thomas	1994	1	3	13	2.5-14.5	17.00	1
5.	Polnau,Manuel	2021	1	0	7	1.0-7.0	Mai 50	1
26.	Herforder SV Königsspringer	2012	0	2	23	2-48	13.5	11.50
2.	Loemker,Michael	2088	2	2	21	3.0-22.0	24.50	2
3.	Stoimenov,Ivan	2068	2	0	23	2.0-23.0	16.00	2
4.	Heuermann,Heinz-Burkhard	1962	2	2	21	3.0-22.0	30.75	2
5.	Hiller,Stefan,Dr.	1834	5	1	19	5.5-19.5	37.25	5

Einzelrangliste:

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Verein/Ort	S	R	V	Punkte	SoBer	Brett
1.	Shkuran,Danylo	IM	2518	Bad Emstal/Wolfhagen	20	5	0	22.5	236.2	4
2.	Maletin,Pavel	GM	2613	Bad Emstal/Wolfhagen	20	4	1	22.0	241.0	3
3.	Zubov,Alexander	GM	2715	Bad Emstal/Wolfhagen	18	5	2	20.5	236.0	1
4.	Rublevsky,Sergei	GM	2640	Bad Emstal/Wolfhagen	17	6	2	20.0	210.5	2
5.	Naumann,Alexander	GM	2529	SG Solingen	17	6	2	20.0	216.0	3
6.	Smeets,Jan	GM	2564	SG Solingen	18	3	3	19.5	224.2	2
7.	Sumets,Andrey	GM	2558	Lilienthal	17	5	3	19.5	214.0	2
8.	Lagarde,Maxime	GM	2578	Deizisau	18	2	4	19.0	214.0	1
9.	Petkidis,Anthony		2261	Lister Turm Hannover	17	4	4	19.0	200.2	3
10.	Lampert,Jonas	IM	2278	Hamburger SK	16	5	4	18.5	200.7	3
11.	Hampel,Felix		2201	Lister Turm Hannover	15	6	4	18.0	148.5	4
12.	Demuth,Adrien	GM	2578	Deizisau	14	7	3	17.5	193.2	2
13.	Kollars,Dmitrij	IM	2480	Hamburger SK	14	7	4	17.5	175.5	2
14.	Jussupow,Artur	GM	2468	SG Solingen	16	2	3	17.0	173.5	4
15.	Schlosser,Philipp	GM	2559	Deizisau	15	4	3	17.0	173.7	3

16.	Lagno,Kateryna	GM	2643	Bochumer SV 02	15	4	5	17.0	199.00	1
17.	Grigorian,Spartak		2174	Werder Bremen	15	4	5	17.0	161.50	4
18.	Rabiega,Robert	GM	2545	König Tegel	15	4	6	17.0	175.70	1
19.	Dgebuadze,Alexandre	GM	2538	Remagen-Sinzig	12	10	3	17.0	180.20	2
20.	Burkart,Patrick	FM	2368	Hofheim	15	4	6	17.0	160.20	4
21.	Trent,Lawrence	IM	2500	Norderstedt	14	5	4	16.5	183.00	1
22.	Richter,Christian	IM	2420	Werder Bremen	15	3	6	16.5	169.20	3
23.	Lentrodt,Thomas	FM	2265	Bayern München	14	5	6	16.5	164.50	4
24.	Andersen,Mads	GM	2494	SG Solingen	12	8	5	16.0	177.50	1
25.	Gulbas,Cemil	IM	2540	Aufwärts Aachen	14	4	7	16.0	165.70	1
26.	Enders,Peter	GM	2322	Erfurter SK	12	8	5	16.0	169.50	3
27.	Bokros,Albert	IM	2493	Tostedt	14	3	8	15.5	158.00	1
28.	Müller,Matthias	IM	2386	Erfurter SK	13	5	7	15.5	161.00	4
29.	Marcziter,Dmitrii	FM	2260	Aufwärts Aachen	13	5	7	15.5	141.50	4
30.	Zaitsev,Mikhail	IM	2598	Bochumer SV 02	12	6	5	15.0	165.70	3
31.	Schneider,Ilja	IM	2485	Lister Turm Hannover	13	4	8	15.0	166.70	1
32.	Vovk,Yuri	GM	2645	Lilienthal	13	4	8	15.0	160.00	1
33.	Hoffmann,Michael	GM	2470	Aufwärts Aachen	12	6	7	15.0	141.70	2
34.	Ostrovskiy,Andrey	IM	2439	Norderstedt	13	3	6	14.5	176.70	2
35.	Reich,Thomas	IM	2340	Bayern München	10	9	6	14.5	144.70	2
36.	Schneider,Bernd	IM	2373	Bochumer SV 02	13	2	2	14.0	136.20	5
37.	Krause,Benedict	FM	2360	Norderstedt	11	6	3	14.0	133.50	4
38.	Plenca,Jaranko	IM	2497	Schönaich	12	4	9	14.0	149.20	1
39.	Meißner,Felix	FM	2305	Hamburger SK	11	6	8	14.0	145.50	1
40.	Abel,Dennes	IM	2543	Ricklingen	10	6	9	13.0	152.50	1
41.	Heimrath,Reiner	FM	2231	Noris-Tarrasch Nürnberg	13	0	12	13.0	107.00	4
42.	Jugelt,Tobias	IM	2392	Lilienthal	7	11	3	12.5	147.70	3
43.	Stangl,Markus	GM	2448	Bayern München	12	1	12	12.5	125.70	1
44.	Machelett,Heiko	IM	2374	Erfurter SK	9	7	9	12.5	127.00	2
45.	Polaczek,Richard	IM	2364	Remagen-Sinzig	10	5	10	12.5	118.50	3
46.	Illner,Achim,Dr.	IM	2409	Bochumer SV 02	11	2	5	12.0	118.70	4
47.	Hoeksema,Hendrik Pieter	IM	2140	Lilienthal	11	2	5	12.0	109.50	4
48.	Zilka,Stepan	GM	2476	Deizisau	9	6	6	12.0	108.70	4
49.	Högy,Kevin		2269	Tostedt	10	4	10	12.0	97.75	4
50.	Ivanov,Vladimir	FM	2346	Ricklingen	9	6	10	12.0	114.50	2
51.	Volke,Karsten	IM	2426	Schönaich	8	8	9	12.0	112.50	2
52.	Bräuer,Franz	IM	2374	Erfurter SK	7	9	9	11.5	125.50	1
53.	Siedentopf,Daniel	FM	2295	Grün-Weiß Dresden	9	5	11	11.5	106.20	2
54.	Zude,Erik,Dr.	IM	2353	Hofheim	10	3	12	11.5	101.50	3
55.	Szeberenyi,Adam	IM	2378	Tostedt	7	8	7	11.0	105.20	3
56.	Hoy,Bernd		2259	Gröbenzell	10	2	12	11.0	111.00	1
57.	Strache,Michael		2231	Sangerhausen	10	2	13	11.0	105.20	1
58.	Zude,Arno	IM	2390	Hofheim	7	8	10	11.0	119.00	2
59.	Martin,Thomas	FM	2261	Noris-Tarrasch Nürnberg	9	4	12	11.0	85.25	2
60.	Fedorovsky,Michael	IM	2467	Bayern München	8	6	11	11.0	107.50	3
61.	Zimmermann,René		2163	Grün-Weiß Dresden	7	8	10	11.0	94.25	4
62.	Kopylov,Michael	IM	2387	Norderstedt	8	5	7	10.5	104.50	3
63.	Zwahr,Paul	FM	2392	Grün-Weiß Dresden	9	3	13	10.5	113.50	1
64.	Kübler,Marcus		2028	Schönaich	8	5	12	10.5	86.75	4
65.	Sehner,Norbert	IM	2336	Hamburger SK	8	5	12	10.5	79.75	4
66.	Grewenig,Jan		2196	Caissa Schwarzenbach	9	2	9	10.0	102.70	4
67.	Varga,Zoltan	GM	2478	Tostedt	7	6	9	10.0	108.00	2
68.	Joachim,Sven	IM	2355	Werder Bremen	8	4	11	10.0	101.50	2
69.	Buchenau,Frank	FM	2297	Lister Turm Hannover	9	2	14	10.0	89.50	2
70.	Heyder,Florian		2250	Sangerhausen	7	6	12	10.0	112.70	3
71.	Gehmlich,Marcel		2217	Grün-Weiß Dresden	8	4	13	10.0	81.75	3
72.	Kirnos,Eugen		2207	KS Herford I	7	5	10	9.5	98.50	3
73.	Meyer,Falko	FM	2249	Norderstedt	7	4	4	9.0	64.75	5
74.	Fischer,André		2277	Biberach	6	6	7	9.0	90.50	3
75.	Schulze,Andreas		2252	Biberach	8	2	12	9.0	82.50	4
76.	Meins,Gerlef	IM	2336	Werder Bremen	7	4	12	9.0	111.00	1
77.	Sinz,Bernhard		2239	Biberach	8	2	13	9.0	89.00	1
78.	Schuster,Karsten	FM	2291	Gröbenzell	6	6	12	9.0	93.00	2
79.	Regert,Christian		2160	Ricklingen	4	10	11	9.0	98.50	3
80.	Reck,Moritz		2187	Schönaich	8	2	15	9.0	90.25	3
81.	Hirn,Oskar	FM	2241	Noris-Tarrasch Nürnberg	7	4	14	9.0	81.75	3
82.	Hellwig,Tobias		2197	Sangerhausen	5	8	12	9.0	69.25	4

83.	Zatonskih,Anna	IM	2402	Bochumer SV 02	4	9	5	8.5	78.25	2
84.	Frischmann,Rick		2451	Caissa Schwarzenbach	7	3	10	8.5	85.00	1
85.	Gallien,Fabian	CM	2086	König Tegel	7	2	16	8.0	69.00	2
86.	Buscher,Michael	FM	2362	Aufwärts Aachen	4	8	13	8.0	73.50	3
87.	Weller,Manuel		2256	Caissa Schwarzenbach	5	5	11	7.5	67.75	3
88.	Pieper,Thomas,Dr.		2204	Gröbenzell	5	5	14	7.5	77.50	3
89.	Kirchner,Thomas	FM	2312	Noris-Tarrasch Nürnberg	6	3	16	7.5	64.50	1
90.	Ginsburg,Gennadi	GM	2454	Hofheim	5	5	15	7.5	64.00	1
91.	Pieper-Emden,Carsten	IM	2220	KS Herford I	6	2	12	7.0	59.75	4
92.	Weiß,Oliver	FM	2359	Biberach	6	2	13	7.0	55.75	2
93.	Murariu,Nicky		2078	Remagen-Sinzig	5	3	17	6.5	44.50	4
94.	Bellers,Frank		2150	KS Herford I	5	2	12	6.0	55.00	2
95.	Gress,Alexander		2132	Caissa Schwarzenbach	4	4	11	6.0	32.75	5
96.	Hanisch,Bernd		2093	KS Herford I	4	3	12	5.5	40.00	5
97.	Wierzbicki,Jirawat		2081	König Tegel	5	1	19	5.5	42.50	3
98.	Piskaykin,Bogdan		1853	König Tegel	4	3	18	5.5	52.00	4
99.	Hiller,Stefan,Dr.		1834	KS Herford II	5	1	19	5.5	37.25	5
100.	Schaefer,Markus	IM	2387	SG Solingen	5	0	0	5.0	59.50	5
101.	Taggatz,Mario	FM	2153	Gröbenzell	4	2	8	5.0	48.25	4
102.	Den Boer,Lennard		2156	Remagen-Sinzig	4	2	19	5.0	36.00	1
103.	Wild,Achim		2239	Caissa Schwarzenbach	3	3	14	4.5	47.50	2
104.	Krallmann,Matthias	FM	2146	Werder Bremen	4	0	2	4.0	17.50	5
105.	Jürgens,Peter	FM	2157	Lilienthal	2	4	5	4.0	34.00	5
106.	Szalanczy,Emil	IM	2259	Tostedt	2	3	2	3.5	26.75	5
107.	Rempeli,Alex		2112	Deizisau	3	1	5	3.5	31.00	5
108.	Kaunzinger,Albert		2235	Gröbenzell	2	3	9	3.5	24.00	5
109.	Namyslo,Holger	FM	2266	Biberach	2	3	10	3.5	25.75	5
110.	Nordsieck,Thomas	FM	2247	KS Herford I	2	3	15	3.5	41.50	1
111.	Richter,Dustin		2217	Sangerhausen	2	3	20	3.5	45.75	2
112.	Loemker,Michael		2088	KS Herford II	2	2	21	3.0	24.50	2
113.	Heuermann,Heinz-Burkhar		1962	KS Herford II	2	2	21	3.0	30.75	4
114.	Spiess,Thomas		1994	Ricklingen	1	3	13	2.5	17.00	4
115.	Stoimenov,Ivan		2068	KS Herford II	2	0	23	2.0	16.00	3
116.	Polnau,Manuel		2021	Ricklingen	1	0	7	1.0	5.50	5



Emstal / Wolfhagen (in grün und dieses Mal ohne Kramnik) - Solingen (blau)



Deizisau mit den GM Maxime Lagarde, Adrien Demuth, Philipp Schlosser und Stepan Zilka (von rechts)

Die beiden Fotos oben wurden bereits am Sonntag nach dem Ereignis auf der Schachbund-Seite verlinkt. Doch selbstverständlich haben die teilnehmenden Teams selbst auch Fotos aufgenommen. Zum Beispiel die Spieler der TG Biberach. Obwohl kaum Hoffnung auf ein positives Score oder gar auf eine gute Platzierung bestand, war die Reise nach Herford für sie dennoch ein großartiges Erlebnis. Denn nicht alle Tage hat man Gelegenheit sich in Wettkampfpartien mit Spielern der Sonderklasse wie Kateryna Lagno oder Artur Jussupow zu messen. So freut sich z.B. Holger Namyslo über seine Remispartie gegen Letzteren. Hier folgt eine Auswahl aus den Fotos der Biberacher.



Vorfreude aufs Turnier.



Oliver Weiß, Rainer Birkenmaier, Holger Namyslo, André Fischer, Andreas Schulze, Bernhard Sinz.



Links: SG Solingen – TG Biberach. Rechts: Holger Namyslo – Artur Jussupow. Wenn man das PDF ordentlich vergrößert, kann man die Partiestellung gut erkennen. Letzter Zug war der Rückzug des Lb4 nach f8 nach 5.Dg4. Nun folgte 6.Lg5 Se7 7.O-O Dd7 8.Lxe7 Dxe7 9.Sxd5 und weg ist der Bauer d5. Wenig später folgte ein Remisangebot von Weiß, das angenommen wurde. [Hier kann man die Züge in einer ChessTheatre-Anwendung durchklicken.](#)



Bernhard Sinz durfte gegen Kateryna Lagno antreten. Sie wechselte unlängst die Föderation von UKR nach RUS.



Oben Andreas Schulze und André Fischer. Rechts im roten Bayern-Trikot Michael Fedorovski.



Bernhard Sinz – Ilja Schneider. Hinter Schneider erkennt man den „Niedersachsen“, der sich im [März-Newsletter](#) auf Seite 7 eine lobende Erwähnung verdient hatte.





Deizisau – Biberach.



GM Philipp Schlosser nie ohne Mütze!



Deizisau hier mit Markus Kübler, Moritz Reck und Karsten Volke.

Zwei Mal Dxf7+ beim 8. Oeffinger Open

05.06.2017 Von Claus Seyfried. Wie seit nun schon acht Jahren gab es auch dieses Jahr an Pfingsten das Open der Schachfreunde Oeffingen. Es siegte FM Josef Gheng (ELO 2334, SK Wernau) mit 6 Punkten aus sieben Partien vor einer Phalanx von sechs punktgleichen Spielern mit jeweils 5½ Punkten: FM Gunnar Schnepf (2337, SK Lauffen), FM Igor Neyman (2308, Stuttgarter SF), FM Mathias Holzhäuer (2276, SK Schmiden), Josef Gabriel (2079, Stuttgarter SF), Marc Gustain (2118, SF Deizisau) und Rüdiger Nickel (2158, SK Dinkelsbühl).



Turniersieger Josef Gheng. Jörg Schembera trägt wieder seinen Lieblingshut.



Mathias Holzhäuer und Igor Neyman punkt- und SoBer-gleich.

Endstand nach der 7. Runde:

Rang	TNr	Teilnehmer	Titel	TWZ		Verein/Ort	Land	S	R	V	Pkte	SoBer
1.	2.	Gheng,Josef	FM	2334		SK Wernau	GER	5	2	0	6.0	26.75
2.	1.	Schnepf,Gunnar	FM	2337		SK Lauffen	AUT	5	1	1	5.5	24.00
3.	3.	Neyman,Igor	FM	2308		Stuttgarter SF	GER	4	3	0	5.5	21.75
3.	5.	Holzhäuer,Mathias	FM	2276		SK Schmiden/Cannstatt	GER	4	3	0	5.5	21.75
5.	9.	Gabriel,Josef		2079		Stuttgarter SF	GER	4	3	0	5.5	21.25
6.	7.	Gustain,Marc		2118		SF Deizisau	GER	5	1	1	5.5	20.75
7.	6.	Nickel,Ruediger		2158		SK Dinkelsbühl	GER	4	3	0	5.5	19.00
8.	11.	Koch,Martin		2034		SC Botnang	GER	5	0	2	5.0	20.50
9.	20.	Engbrecht,Helmut		1973		SV Schorndorf	GER	4	2	1	5.0	19.25
10.	8.	Dusbaba,Karel		2089		SK Sachy Chlumec	CZE	3	4	0	5.0	19.00
11.	18.	Weida,Alexander		1994		SC Waiblingen	GER	4	2	1	5.0	18.75
12.	4.	Degenhardt,Horst	FM	2285		SC Lorsch	GER	3	4	0	5.0	16.75
13.	13.	Marzev,Ivan		2016		SG Ludwigsburg	GER	4	1	2	4.5	17.00
13.	23.	Frühsorger,Dieter		1957		SV Unterkochen	GER	4	1	2	4.5	17.00
15.	40.	Morlock,Peter		1856		SC Grunbach	GER	3	3	1	4.5	16.50
16.	10.	Randall,Gordon		2037		SC Böblingen	USA	4	1	2	4.5	16.25
16.	17.	Gentner,Markus		1997		SC Murrhardt	GER	4	1	2	4.5	16.25
18.	31.	Richter,Nils		1900		TSV/RSK Esslingen	GER	3	3	1	4.5	16.25
19.	27.	Schaum,Michael		1949		SC Bann	GER	2	5	0	4.5	16.25
20.	16.	Gheng,Simona		1999	W	SF Deizisau	GER	3	3	1	4.5	16.00
21.	21.	Schallner,Marc		1969		SF Kornwestheim	GER	2	5	0	4.5	15.25
22.	12.	Klaus,Dominik		2020		Ssg Fils-Lauter	GER	4	1	2	4.5	14.75
23.	28.	Kaplunov,Vadym,Dr		1935		Stuttgarter SF	GER	4	1	2	4.5	14.50
24.	71.	Siopidis,Alexander		1659		SC Grunbach	GER	4	1	2	4.5	14.25
25.	22.	Pelezki,Eugen		1966		SV Wendlingen	GER	3	3	1	4.5	14.00
26.	64.	Lind,Stephan		1703		TSF Ditzingen	GER	3	2	2	4.0	15.00
27.	26.	Suess,Stefan		1950		SG Schwabing München	GER	3	2	2	4.0	14.50
28.	15.	Kübler,Marcus		2001	*	TSV Schönaich	GER	3	2	1	4.0	14.25
29.	43.	Loewe,Joachim		1832		SF Oeffingen	GER	3	2	2	4.0	14.00
30.	24.	Kolb,Roland		1957		SC Böblingen	GER	3	2	1	4.0	13.75
31.	53.	Strauss,Martin		1754		SC Sillenbuch	GER	2	4	1	4.0	13.00
32.	47.	Schaum,Matthias		1790		SF 1887 Zähringen	GER	2	4	1	4.0	12.75
33.	29.	Alber,Wilhelm		1933		SF Oeffingen	GER	3	2	2	4.0	12.50
34.	46.	Handel,Oliver		1812		SF Kornwestheim	GER	3	2	2	4.0	12.25
34.	48.	Giebler,Kai		1789		TSF Ditzingen	GER	3	2	2	4.0	12.25
36.	34.	Schulz,Stefan		1890		SV Görlitz	GER	4	0	3	4.0	12.00
37.	41.	Gheng,Dominik		1847		Schach-Kids Bernhause	GER	3	2	2	4.0	11.75
38.	45.	Engelhardt,Frank		1830		SC Botnang	GER	4	0	3	4.0	11.50

39.	30.	Siegle, Florian		1930		Stuttgarter SF	GER	4	0	3	4.0	11.00
40.	38.	Schmidt, Markus		1862		Stuttgarter SF	GER	4	0	3	4.0	10.50
41.	39.	Schoembs, Oliver		1858		SC Ingersheim	GER	4	0	3	4.0	9.50
42.	83.	Vukalic, Edin		1572		SC Waiblingen	GER	3	1	3	3.5	13.75
43.	25.	Döring, Stefan		1956		SC Tamm	GER	3	1	3	3.5	13.25
44.	69.	Helmbrecht, Kurt		1689		SV Fellbach	GER	2	3	2	3.5	12.00
45.	49.	Lube, Manfred		1782		SGem Vaihingen-Rohr	GER	3	1	3	3.5	11.75
46.	35.	Bitzenauer, Sebastia		1882		SV Altbach	GER	3	1	3	3.5	11.25
46.	37.	Boehmler, Thomas		1866		SGem Vaihingen-Rohr	GER	3	1	3	3.5	11.25
48.	19.	Cummings, Nicolai		1990		SC Ingersheim	GER	1	5	1	3.5	11.00
49.	50.	Ilzhoefer, Karl-Hein		1768		SF Nabern	GER	3	1	3	3.5	10.25
50.	32.	Duerr, Hanno		1898	*	SGem Vaihingen-Rohr	GER	3	1	2	3.5	10.00
50.	44.	Bruns, Patrick, Dr		1830		OSG Baden-Baden	GER	3	1	3	3.5	10.00
50.	52.	Pelezki, Jurij		1760		SV Fellbach	GER	3	1	3	3.5	10.00
50.	68.	Eissmann, Olaf		1689		Stuttgarter SF	GER	3	1	3	3.5	10.00
54.	103.	Meinhardt, Alexander				DJK Sportbund Stgt.	-	3	1	3	3.5	9.75
55.	36.	Zehring, Mathias		1877		SC Waiblingen	GER	3	1	3	3.5	9.50
56.	33.	Mück, Heinz-Peter		1896		SC Plüderhausen	GER	3	1	3	3.5	9.00
57.	59.	Hammel, Juergen		1727		SC Grunbach	GER	3	1	3	3.5	7.25
58.	60.	Michna, Marcus, Dr		1727		TSF Ditzingen	GER	3	0	4	3.0	10.50
59.	78.	Petitto, Francesco		1616		SK Sontheim/Brenz	GER	2	2	3	3.0	10.25
60.	61.	Schreiber, Stephan		1727		SC Botnang	GER	3	0	4	3.0	9.50
61.	56.	Steinhart, Matthias		1743		SF Freiberg	GER	2	2	3	3.0	9.25
62.	55.	Afonso, Nils		1747		SF Kornwestheim	GER	2	2	3	3.0	9.00
63.	91.	Griesche, Veit		1436		SF Oeffingen	GER	2	2	3	3.0	8.75
64.	51.	Dirmeier, Alexander		1763		SGem Vaihingen-Rohr	GER	2	2	3	3.0	8.25
65.	76.	Wengert, Dieter		1618		SC Waiblingen	GER	3	0	4	3.0	8.00
66.	54.	Schmid, Bernd		1753		TSF Ditzingen	GER	2	2	3	3.0	7.75
66.	67.	Jahnke, Manfred		1693		SG Ludwigsburg	GER	2	2	3	3.0	7.75
68.	62.	Peper, Johannes		1710		SC Grunbach	GER	2	2	3	3.0	7.50
68.	65.	Graf, Michael		1702		SC Grunbach	GER	2	2	3	3.0	7.50
70.	73.	Krieg, Nils		1634		SV Besigheim	GER	2	2	3	3.0	7.00
70.	93.	Hauser, Thomas		1398		SC Grunbach	AUT	2	2	3	3.0	7.00
72.	42.	Pelezki, Sergej		1840		SV Wendlingen	GER	1	4	2	3.0	6.75
72.	74.	Herbst, Rudolf		1631		DJK Sportbund Stgt.	GER	1	4	2	3.0	6.75
74.	70.	Domingos, Antonio		1688		SK Wernau	GER	3	0	4	3.0	6.50
75.	77.	Alber, Christoph		1617		SF Oeffingen	GER	2	2	3	3.0	6.50
76.	63.	Wohlt, Harald		1703		Stuttgarter SF	GER	1	3	3	2.5	7.75
77.	95.	Richter, Gerrit		1386		TSV/RSK Esslingen	GER	2	1	4	2.5	7.50
78.	86.	Fischer, Johann		1523		SV Schwaikheim	GER	1	3	3	2.5	6.50
78.	97.	Kluge, Malte		1302		SF Kornwestheim	-	1	3	3	2.5	6.50
80.	58.	Rieder, Josef		1729		Stuttgarter SF	GER	2	1	4	2.5	6.25
81.	66.	Schwarz, Dieter		1700		SC Tamm	GER	1	3	3	2.5	6.00
82.	57.	Wuebbens, Carsten		1742		SF Freiberg	GER	1	3	3	2.5	5.25
83.	79.	Stanke, Levin		1606		SC Grunbach	GER	0	5	2	2.5	5.00
84.	89.	Shaaban, Alaa		1479		TSV/RSK Esslingen	-	2	1	4	2.5	4.00
85.	85.	Bischoff, Mathias		1545		SC Botnang	GER	1	3	3	2.5	3.75
86.	72.	Toelg, Wolfgang		1649		SF Oeffingen	GER	2	1	4	2.5	3.50
87.	87.	Carda, Irene		1518	W	SV Schorndorf	GER	2	1	4	2.5	3.25
88.	82.	Herbst, Karin		1589	W	DJK Sportbund Stgt.	GER	1	2	4	2.0	6.50
89.	81.	Trobonjaca, Milos		1593		SF Oeffingen	GER	2	0	5	2.0	5.50
90.	88.	Stegmiller, Dennis		1481		TSF Ditzingen	GER	0	4	3	2.0	5.50
90.	92.	Afonso, Phil		1426		SF Kornwestheim	GER	0	4	3	2.0	5.50
92.	94.	Friedl, Bastian		1397		SF Freiberg	GER	0	4	3	2.0	5.25
93.	100.	Carda, Christian Mic		1195		SV Schorndorf	GER	1	2	4	2.0	4.00
94.	101.	Afonso, Gita Velin		1171	W	SF Kornwestheim	GER	2	0	5	2.0	2.50
95.	14.	Seifert, Martin		2011	*	SV Oberstenfeld	GER	1	1	2	1.5	5.00
96.	84.	Ustaosman, Hasan		1555		TSG Steinheim	GER	1	1	5	1.5	3.75
96.	98.	Brender, Biserka		1246	W	Stuttgarter SF	GER	1	1	5	1.5	3.75
98.	80.	Pibernik, Dario		1602	*	SV Schorndorf	GER	1	1	4	1.5	3.25
99.	102.	Kluge, Kjell		1031		SF Kornwestheim	-	1	1	5	1.5	2.25
100.	90.	Mohammed, Hashim		1457		SC Waiblingen	-	0	2	5	1.0	3.25
101.	75.	Will, Roland		1627		SF Oeffingen	GER	0	1	0	0.5	0.50
101.	96.	Stoeckler, Klaus J		1377		SC Grunbach	GER	0	1	2	0.5	0.50
103.	99.	Leddin, Lisa		1225	*		GER	0	0	2	0.0	0.00

Schöner Schlusszug

Am Morgen des Pfingstsonntag nutzte Senior **Josef Gabriel** (Stuttgarter SF, ELO 2079) in der vierten Runde des Oeffinger Opens die Gelegenheit zu einem sehr schönen Partiestschluss. Aus einem Läuferspiel hatte sich eine Stellung mit spanischem Charakter entwickelt. Doch Schwarz, dessen Name hier nichts zur Sache tut, verteidigte sich überängstlich. Schon der Zug Kh8 als Reaktion auf 11.g4 war übereilt und schaffte mehr Angriffspunkte als dass er nützte.

Dennoch hätte Schwarz mit 15...Dd7 anstelle seines letzten Zuges 15...Sf6-g8 eine nahezu ausgeglichene Stellung behaupten können. Welcher Donnerschlag traf ihn jetzt?

Weiß am Zug



Und noch einmal etwas ganz Ähnliches

In der Schlussrunde durfte sich auch **Markus Schmidt** (Stuttgarter SF, ELO 1862) über einen schönen Partiestschluss freuen. Sein jugendlicher Gegner aus Kornwestheim verpasste nach einem Figurenopfer auf g5 im 19-ten Zug die gute Verteidigung 20...Te8-f8 und geriet stattdessen nach 20...Kg8-f7 in einen tödlichen Strudel.

Welcher Donnerschlag wurde hier angesetzt?

Weiß am Zug



Presseberichte:

02.06.2017 Stuttgarter Zeitung (Lokalteil Fellbach): [Eine Tischgemeinschaft für vier Tage](#)

07.06.2017 Stuttgarter Zeitung (Lokalteil Fellbach): [Großer Andrang und ein Topduell](#)

Fellbach

& Rems-Murr-Kreis



Oeffinger Open

Beim Schachturnier in der Festhalle konkurrieren über 100 Teilnehmer um den Titel, den sich am Ende Josef Gheng sichert. Seite VIII

Zitat des Turniers:

In der vorletzten Runde kam es zur entscheidenden Begegnung zwischen den beiden gemeinsam mit 4½ Punkten an der Spitze liegenden FIDE-Meistern Gunnar Schnepf und Josef Gheng. In einer teilweise hochkomplizierten Partie wurden 98 Züge gespielt, so dass sich der Beginn der Folgerunde erheblich verzögerte. Erst ganz am Ende kippte die Partie zugunsten von Gheng. Daraufhin Biserka Brender, verärgert über den verspäteten Beginn der letzten Runde, zu Gunnar Schnepf: „**Warum gibst du nicht auf, wenn du auf Verlust stehst?**“, was bei Schnepf zu einer vorübergehenden Schnapp-Atmung führte.

Nachlese zur Stuttgarter Stadtmeisterschaft

Der SV Stuttgart-Wolfbusch hat die folgende Meldung vom 08.06.2017 in SNordSport veranlasst:

SNORDSPORT
Stuttgart am Puls des Sports

Schach

SV Wolfbusch

08.06.2017

0

42

Schach: 22. Int. Stuttgarter Stadtmeisterschaft beendet

GM Jan-Christian Schröder gewinnt die Int. Stuttgarter Stadtmeisterschaft

(red/JH) An den Turnieren um die **22. Internationale Stuttgarter Stadtmeisterschaft 2017** traten in der Ditzinger Stadthalle rekordverdächtige 333 Spieler und Spielerinnen an. Sie konkurrierten in drei nach Spielstärke (Wertungszahlen) aufgeteilten Turnieren (A-, B- und C-Turnier) in je 7 Spielrunden um Siebprämien und Wertungspunkte.



Bild der Int. Stuttgarter Schachmeisterschaft 2016
(Foto: SVW)

Im Hauptturnier (A-Turnier) kämpften 120 Teilnehmer um die Hauptpreisgelder. Darunter waren neben vielen starken Amateurspielern auch die **Großmeister (GM) Vladimir Epishin, Vyacheslav Ikonnikov, Jan-Christian Schröder, Felix Levin und Misa Pap** sowie die **Frauen-Großmeisterin Elena Levushkina** und weitere Internationale Titelträger. Nach manchen Überraschungen und vielen umkämpften Partien gewann der erst 19 Jahre alte **Großmeister Jan-Christian Schröder** vom SV Hofheim/Hessen mit 6,5 Punkten das Turnier vor dem überraschend punktgleich gewordenen, auf Setzplatz 11 ins Turnier gegangenen Polen **Maciej Swicarz**.

Beide holten 6 Siege und spielten gegeneinander remis, wobei in der Tabelle die bessere Wertung zugunsten des Deutschen entschied. Auf den Plätzen 3 bis 5 landeten mit je 5,5 Punkten **GM Misa Pap** sowie die talentierten Nachwuchsspieler **Patrick**

Höglauer (SC Grunbach) und **Michail Petermann** (OSG Baden-Baden). Dahinter folgten 11 Spieler mit 5 Punkten, darunter die GM und nominellen Mitfavoriten **Epishin, Ikonnikov und Levin**, aber erfreulicherweise auch die württembergischen Spieler **Igor Neyman** (Stuttgarter SF), **Thilo Kabisch** (SK Schmiden-Cannstatt), **Enis Zuferi** (Heilbronner SV) und **Julian Maisch** (SF Kornwestheim).

Im B-Turnier lagen vor der letzten Runde von den 135 Mitspielern 6 Konkurrenten mit je 5 Punkten an der Spitze. Die in der siebten Runde siegreichen **Thomas Turski** (SC Ingersheim), **Jürgen Boxberger** und **Lance J. Waldvogel** (SV Dicker Turm Esslingen) belegten hiernach die Plätze 1 bis 3. Dahinter erreichten 4 Spieler 5,5 Punkte.

Auch im C-Turnier erzielten letztlich drei Spieler 6 Punkte. Nach Wertung siegte **Michail Charalambakis** (SV Altbach) vor **Michael Zipperer** (SC Magstadt) und **Malte Dietrich** (Rochade Metzingen).

Angeichts der hohen Teilnehmerzahl und des erheblichen Interesses von Zuschauern waren die Veranstalter (die Schachabteilungen des **SSV Zuffenhausen** und des **TSF Ditzingen** sowie des **Schachvereins Wolfbusch**) mit dem diesjährigen Turnier sehr zufrieden und wollen es auch im kommenden Jahr wieder ausrichten.

Einzelheiten zum Turnierverlauf und weitere Informationen können der Internetseite www.stuttgarter-stadtmeisterschaft.de entnommen werden.

Das SNordsport-Team gratuliert den Siegern und allen Teilnehmern!

Die erste Bundesvereinskonferenz in Berlin

11.06.2017 Von Claus Seyfried. Am letzten langen April-Wochenende vor dem 1. Mai, der in diesem Jahr auf einen Montag fiel, veranstaltete die DSJ in Zusammenarbeit mit dem Bereich „Verbandsentwicklung“ des DSB die erste Bundesvereinskonferenz am Rande des tollen Events mit den drei Schlussrunden der Bundesligen der Frauen und Männer im Berliner Hotel Maritim. Als Einladende waren in der Ausschreibung Prof. Uwe Pfенning und Malte Ibs angegeben.

Der erste Tag begann mit einem etwas wissenschaftlichen Referat von Dr. Dirk Schröter (DS Sportmarketing). Die interessante 60-seitige Vorlage des Vortrags haben alle Teilnehmer erhalten, allerdings versehen mit dem strengen Vermerk, dass eine unautorisierte Weitergabe von Teilen oder des Ganzen an Dritte untersagt ist. Das ist natürlich im ersten Moment enttäuschend, aber aus Sicht des Autors absolut verständlich und unbedingt zu akzeptieren. Genauso verhält es sich auch mit den Ausarbeitungen zu allen anderen Vorträgen, die den Teilnehmern ca. vier Wochen später zugesendet wurden. Daher beschränke ich mich auf wenige Kernaussagen, die ich für unsere Situation im Schach interessant fand.

So verglich Dr. Schröter z.B. die Mitgliederzahlen des Schachs mit dem Rudern. Bundesweit sind etwa gleich viele Personen organisiert. Aber die Rudervereine sind im Durchschnitt viel größer! Im Schach verteilen sich ca. 89.000 Mitglieder auf 2394 Vereine. Im Durchschnitt haben wir also 37 Mitglieder im Schachverein. Im Rudern liegt aber die Vergleichszahl bei 140! Doch in Wirklichkeit ist es noch schlimmer, denn an der Spitze **der letzten DSB-Mitgliederstatistik** haben wir zwei Riesenvereine mit dem Hamburger SK (679) und den Schachzwerge Magdeburg (564), während es 700 Vereine gibt mit nur 20 oder noch weniger Mitgliedern.

Und was ist daran so schlimm? Weil man einen viel zu hohen Anteil der Mitglieder mit Funktionen belasten muss, wenn man einen arbeitsfähigen Verein mit Vorstand, Kassier, Spielleiter, Jugendleiter, Pressewart, Materialwart, WebMaster usw. haben will. Und der Mangel an Personen, die bereit sind sich für ihren Sport über die eigentliche Tätigkeit hinaus zu engagieren, wurde zuvor schon als eines der größten Probleme identifiziert. Die in jüngerer Zeit in Württemberg ermöglichten Spielgemeinschaften waren in diesem Hinblick also sicher ein Schritt in die falsche Richtung. Wir müssen der Auflösung eines Mini-Vereines nicht nachtrauern, solange sich seine Mitglieder anderen Vereinen anschließen! Die mitgliederstärksten Vereine in Württemberg sind übrigens der SV Stuttgart-Wolfbusch (190), SK Bebenhausen (171), Stuttgarter SF (159), SV Balingen (153) sowie der SK Sontheim (150).

Sodann wurden 11 Tipps mit Beispielen erläutert, die ich hier sicher zitieren darf.

- Tipp 1: Erweitern Sie Ihr Know-how!
- Tipp 2: Mit Leitbild / Strategie für Handlungsrahmen sorgen!
- Tipp 3: Sich am Handlungsrahmen orientieren / halten!
- Tipp 4: Strategische Ziele im Marketing-Mix berücksichtigen!
- Tipp 5: Angebote sind das Herz des Marketings!
- Tipp 6: Neue / Alternative Vertriebswege wählen!
- Tipp 7: Zeitgemäße Kommunikation!
- Tipp 8: Personalpolitik - Mitglieder wertschätzen!
- Tipp 9: Ausstattungspolitik
- Tipp 10: Preispolitik
- Tipp 11: Prozesse vereinfachen mittels digitaler Medien!

Unter Tipp 6 wurde übrigens ein Marketingvorteil angesprochen, den wir Schachvereine gegenüber dem „richtigen“ Sport haben: Bei den Senioren rennen wir offene Türen ein!

Karlheinz Eisenbeiser und der BG Buchen

Buchen mit seinen 8.000 Einwohnern liegt mitten im Odenwald und alle großen Städte wie Mannheim, Frankfurt oder Stuttgart sind so in etwa gleich weit entfernt. Karlheinz Eisenbeiser, Vater des IM Amadeus Eisenbeiser, wirkt seit Jahrzehnten als Oberstudienrat für Deutsch und Sport am Burghardt-Gymnasium. Seine Schach-AG an dieser Schule war also vor langer Zeit die Keimzelle des B(urghardt) G(ymnasium) Buchen. Aber dabei blieb es nicht. Die Schach-AGs spielen noch heute eine große Rolle, aber nicht nur am BG, sondern an etlichen Schulen im Umkreis. Diese werden heute im Wesentlichen durch einen FSJ-ler betreut. Den besten Kandidaten kann Herr Eisenbeiser jedes Jahr aus den Abschlussklassen des BG auswählen. Die Kosten für den FSJ-ler, z.B. Taschengeld, belaufen sich auf ca. 5.000 € im Jahr. Das übernimmt natürlich ein Sponsor. Genauso wie viele andere interessante Projekte, die Karlheinz Eisenbeiser ins Leben rief.

In einem kleineren Ort, in dem „man sich kennt“, war es für Herrn Eisenbeiser von Anfang an möglich für hinreichend interessante Projekte auch zahlungswillige gewerbliche Sponsoren zu finden. Es gab sogar einmal die Situation, dass sich eine Sparkasse mit einer Volksbank stritt, wer von beiden den Schachverein unterstützen darf. Es ist wirklich kaum zu glauben, was Herr Eisenbeiser in Buchen alles erreicht hat. Aber er hat auch eine Menge Phantasie entwickelt und seine Leute für die verschiedensten Projekte motivieren können. Ein Höhepunkt war



z.B. der Besuch von Anatoli Karpov 2015, von dem auf dem Flaschenöffner zu lesen ist. Man kann sagen, **der Schachverein ist in Buchen ein gesellschaftlicher Faktor von Rang!**

Ullrich Krause und der Lübecker SV

Sodann folgte ein mäßig interessanter Vortrag eines weiteren Vereinsvertreters, und zum Abschluss des Samstags rechtzeitig vor Beginn der Bundesliga war als dritter Vereinsvertreter Ullrich Krause, damals noch Kandidat für das Amt des DSB-Präsidenten, mit seinem Lübecker SV angesagt. Er schilderte die Entwicklung vom Treffpunkt älterer Männer in einer von Zigarettenrauch geschwängerten Spelunke der 1980-er Jahre über den Erstbundesligaverein mit bezahlten ausländischen Spielern zum heutigen Verein mit 10 Jugendteams im Ligabetrieb. Wenn ich es richtig verstanden habe, war es ein wesentlicher Erfolgsfaktor, dass zahlreiche Eltern ihre Kinder von der Schulschach-AG an einer Schachschule anmeldeten, damit die Kinder mehr Erfolg haben und vielleicht auch an zusätzlichen Nachmittagen betreut werden. Über die private Schachschule des Vereinsmitglieds Weiß finden die Kinder schließlich den Weg zum Lübecker SV. Dabei war es essentiell, dass die kommerziellen Interessen der Schachschule und die Interessen des Vereins stets auf be-
hutsame Weise aufeinander abgestimmt waren.

Das hörte sich während des Vortrags alles ganz wunderbar an. Doch wenn ich an unsere Stuttgarter Eltern denke, so kann ich nur sagen, sie denken gar nicht daran Geld für eine Schachschule auszugeben. Sie erwarten diese Leistung vom Verein. Übrigens ist der berühmteste Jugendliche aus Lübeck, Rasmus Svane, nicht vom Schulschach gekommen. Wie man jetzt gerade bei der Deutschen Jugendmeisterschaft gesehen hat, hat Rasmus ja sogar noch weitere Geschwister! Glück für Lübeck!

Mein Sonntag fiel aus

Vom zweiten Tag der Vereinskonzferenz kann ich leider nicht viel berichten. Den Sonntag verbrachte ich auf telefonische Empfehlung eines Arztes im nahen Bundeswehrkrankenhaus, und zwar für drei kurze Untersuchungen, die sich über sechs Stunden erstreckten. Am Samstagmorgen, als ich um 8 Uhr von einer Bekannten am Flughafen abgeholt wurde, stellte ich erstaunt fest, dass ich kaum in ihr Auto einsteigen konnte, weil ich mein rechtes Knie nicht mehr beugen konnte. Das kam aus heiterem Himmel. Anschließend habe ich mich im Hotel Maritim wie ein frisch Behinderter zehnzentimeterweise durch die Flure geschoben. Schließlich konnte ich keinen Muskel am rechten Bein mehr anspannen, so dass es ratsam erschien ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen. Am Sonntagmorgen schaffte ich es gerade noch unmittelbar nach dem Frühstück und direkt neben dem Frühstücksraum unseren **SVW-Journalistenpreis an Hartmut Ruffer vom Haller Tagblatt zu überreichen** und dann ab ins Krankenhaus. Zurück kam ich mit zwei Krückstöcken, einem dicken Arztbrief ohne Diagnose und einem Rezept für Schmerzmittel, doch leider ohne die Mittel. Zurück in Stuttgart wurden dann per MRT einige Schäden am rechten Meniskus und am Knie identifiziert. Inzwischen wurde ich am Knie operiert, allerdings am falschen Knie, worauf sich das rechte Knie vor Schreck von alleine erholt hat. Ich bin also wieder vollkommen OK, und ein Glück für mich, und wohl auch für meinen Orthopäden, war, dass das linke Knie die Operation auch gebrauchen konnte.

Am Montag nicht mehr ganz so viel

Beim Frühstück schenkte mir Karlheinz Eisenbeiser den abgebildeten Flaschenöffner, nachdem ich mit meinen Krückstöcken mit größter Mühe seinen Tisch erreichte, ohne dass meine Spiegeleier vom Teller rutschten. Vermutlich aus Mitleid?

Ansonsten war am Montag ein Impulsreferat vom Malte Ibs, Vorsitzender der DSJ, angesagt. Der Vortrag von Herrn Ibs war interessant und abwechslungsreich. Außer viel von diversen Wetten und Terre des Hommes wurden Dinge angesprochen, die auch



schon am Samstag angeklungen waren, wie Wertschätzung der Mitglieder und Funktionsträger, das Übernehmen von Funktionen im Verein attraktiv gestalten und Ähnliches mehr. Aber noch etwas: Jede One-Man-Show ist auf Dauer zum Scheitern verurteilt. Es ist nur eine Frage der Zeit. Daher ist es entscheidend, wie wir es schaffen genügend Vereinskollegen zu motivieren aktiv mitzumachen.

Insgesamt war es eine tolle Sache. Und sollte der 1. Mai ab jetzt jedes Jahr auf einen Montag fallen, so sollte man diesen Event zusammen mit den drei Schlussrunden der Bundesligen unbedingt jedes Jahr wiederholen! Man wird sehen, was der Kalender und die Veranstalter in Berlin möglich machen.

Sicher werden die Erfolgsfaktoren des BG Buchen oder des Lübecker SV auf die wenigsten Vereine einfach so eins zu eins übertragbar sein. Daher ist es unsere entscheidende Aufgabe diejenigen Erfolgsfaktoren zu finden, die wir in unserem Verein mit unseren Leuten realisieren können.

Claus Seyfried
Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Links:

[Ausschreibung zur Bundesvereinskonferenz](#)
[Bundesvereinskonferenz setzt neuen Standard](#)

„Schachverein und Schachschule - eine gelungene Symbiose“ von Ullrich Krause
Das Gleiche noch einmal



Beitrag für die Ausgaben von Mai bis August:

WEM - Württembergische Einzel-Meisterschaft 2017 (Ausschreibung)

18.04.2017 Der Verbandsspielausschuss.

Termin: Samstag, den 26.08.2017 bis Sonntag, den 03.09.2017

Spielort: Stadthalle Plochingen
Hermannstr. 25, 73207 Plochingen

Turniere: Meister- und Kandidatenturnier: (9 Tage)
Meisterturnier: max. 30 Teilnehmer
Kandidatenturnier: max. 46 Teilnehmer

Falls sich in einem der Turniere nicht ausreichend Teilnehmer finden, behält sich die Turnierleitung vor, diverse Turniere zu einem Turnier zusammenzufassen. Sollte dieser Fall eintreten, so werden die Teilnehmer rechtzeitig vor Turnierbeginn über die genauen Regelungen informiert.

Teilnehmer: Vorberechtigte aus WEM 2016; Qualifikation für das KT über Bezirksmeisterschaften, deren Qualifikanten bis 01.07.2017 von den Bezirksspielleitern gemeldet werden, oder über die Schachjugend;

Freiplätze werden nach Spielstärke vom Verbandsspielausschuss vergeben. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine aktive Spielberechtigung für einen Verein im Schachverband Württemberg, Stand 31.08.2016.

www.svw.info/service/ordnungen/9400-wto

Freiplatzanträge: Freiplatzanträge sind schriftlich per E-Mail bis spätestens 01.07.2017 beim zuständigen Mitglied des Verbandsspielausschusses Manfred Lube zu stellen, Email: manfred.lube@svw.info.

Erforderlich für nähere Prüfung eines Freiplatzantrages ist beim MT eine ELO oder DWZ von mindestens 2000, beim KT von mindestens 1800.

Teilnahmezusage: Alle Spieler müssen ihre Teilnahme beim zuständigen Mitglied des Verbandsspielausschusses bestätigen. Bei zu geringer Teilnehmerzahl behält sich der SVW vor weitere Freiplatzzunden auszu-schreiben.

Modus: 9 Runden Schweizer System. Es gelten die FIDE-Regeln und die aktuelle Fassung der WTO des Schachverbandes Württemberg (Stand: 13.06.2015). Die zulässige Verspätungszeit beträgt 30 Minuten.

Bedenkzeit: 90 Minuten für die ersten 40 Züge; nach der Zeitkontrolle 30 Minuten je Spieler zusätzlich für die

verbleibenden Züge; zusätzlich pro Zug 30 Sekunden von Beginn an (Fischer-Modus), Änderungen vorbehalten.

Auswertung:

ELO / DWZ

Zeitplan:

Runden jeweils 14.00 Uhr, letzte Runde 10.00 Uhr.
Anreise und Anmeldung am Samstag, ab 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr.
Auslosung um 13.30 Uhr (SWISS-CHESS) - Teilnehmer, die hierbei nicht anwesend sind, verlieren ihre Startberechtigung!

Siegerehrung:

am Schlußtag umgehend (10 Minuten) nach Beendigung der letzten Partie.

Ausrichter:

Schachfreunde Plochingen
<http://sf-plochingen.schachvereine.de/sfp2>
www.plochingen.de/Lde/start/Tourismus+_+Kultur/stadthalle.html

Organisation:

Ausrichter und SVW

Schiedsrichter:

offen

Startgeld:

30,00 EUR

Qualifikationen:

MT: Platz 1 und 2 haben das Recht, unter Beachtung der Bestimmungen zur Teilnahmeberechtigung gemäß der Turnierordnung des Deutschen Schachbundes im Jahr 2018 an der Deutschen Schach-Meisterschaft (DEM) teilzunehmen.

MT: Platz 1 bis 16 sind vorberechtigt für das nächste MT

MT: ab Platz 17 sind vorberechtigt für das nächste KT

KT: Platz 1 bis 6 steigen in das MT auf.

KT: Platz 7 bis 16 sind vorberechtigt für das nächste KT

Preise:**Meisterturnier**

1. Platz 800,00 €
2. Platz 500,00 €
3. Platz 400,00 €
4. Platz 300,00 €
5. Platz 350,00 €
6. Platz 200,00 €
7. Platz 125,00 €
8. Platz 75,00 €

Kandidatenturnier

1. Platz 400,00 €
2. Platz 300,00 €
3. Platz 200,00 €
4. Platz 150,00 €
5. Platz 125,00 €
6. Platz 100,00 €
7. Platz 75,00 €
8. Platz 50,00 €

Änderungen / Anpassungen vorbehalten!

Preise werden nur an Spieler ausgegeben, die bei der Siegerehrung anwesend sind (ansonsten verfallen diese ersatzlos).

Die o.g. Preisverteilung gilt nur, wenn zwei Turniere gespielt werden. Sollte nur ein Turnier gespielt werden, wird den Teilnehmern vor Turnierbeginn eine neue Preisverteilung bekanntgegeben.

Rangberechnung:

1. Anzahl Punkte
2. Buchholz
3. Buchholzsumme

Unterkunft:

Bei Bedarf müssen Übernachtungen selbst organisiert werden.

www.plochingen.de/Lde/start/Tourismus+_+Kultur/Hotels+und+Gaestezimmer.html
www.plochingen.de/Lde/start/Tourismus+_+Kultur/Gaststaetten+_+Cafes+und+Bars.html

Verpflegung:

Essen und Getränke werden vom Ausrichter angeboten.

Rahmenprogramm:

wird noch festgelegt.

Aktuelle weitere Infos zum Turnierablauf sowie die Teilnehmerlisten werden rechtzeitig vor Turnierbeginn per E-Mail verschickt bzw. auf der Homepage unter Spielbetrieb bekanntgegeben.

Stand: 05.04.2017

Manfred Lube
Mitglied im Spielausschuß SVW

Beitrag für die Ausgaben von März bis Juli:

WBEM - Württembergische Blitz-Einzel-Meisterschaft 2017

27.02.2017 Von Carsten Karthaus. Die Ausschreibung für die WBEM ist veröffentlicht. Wie im Vorjahr soll es wieder eine Blitz-ELO-Auswertung geben. Der Meldeschluss für die Bezirke war der 01.05.2017. Bis dahin viel Spaß!

Turnier:	Württembergische Blitz-Einzel-Meisterschaft 2017 (WBEM)
Veranstalter:	Schachverband Württemberg e.V.
Ausrichter:	Schachfreunde Spraitbach
Termin:	Samstag, 1. Juli 2017, 12:00 Uhr – ca. 18:00 Uhr Anmeldeschluss am Turniertag: 11:30 Uhr
Ort:	Kulturhalle Spraitbach, Schulstraße 7, 73565 Spraitbach
Parkplätze:	Kostenlos auf den Parkplätzen vor der Halle
Anfahrt:	PKW: Von Schwäbisch Gmünd ca. 12 km nördlich Richtung Schwäbisch Hall fahren, B 298. ÖPNV: Züge fahren direkt nach Schwäbisch Gmünd. Direkt nebenan befinden sich der Busbahnhof und ein Taxistand (ca. 2 Minuten Fußweg). Das Taxi benötigt ca. 15-20 Minuten nach Spraitbach und kostet ca. 25 €, der Bus kostet ca. 3 €, braucht aber ca. 30 Minuten. Fahrpläne im Internet unter Linie 63 Schwäbisch Gmünd.
Teilnehmer:	a) Die qualifizierten Spieler aus den Bezirks-Blitz-Einzel-Meisterschaften 2016/17, nach folgendem Schlüssel: 4 aus Stuttgart, 4 aus Unterland, 3 aus Neckar/Fils, 3 aus Oberschwaben, 3 aus Ostalb, 3 aus Alb/Schwarzwald b) Die vier bestplatzierten Einzelspieler aus 2015. Dies sind: • Hirnise, Jens (SF Deizisau) • Heidenfeld, Mark (SV Jedesheim) • Gheng, Josef (SC Erdmannhausen) • Bräuning, Rudolf (SK Bebenhausen) c) Zwei Ausrichter-Freiplätze
Meldeschluss der Bezirke:	Bitte bezirksseitig alle Spielermeldungen, ggf. Nachrücker, inkl. Kontaktadressen verbindlich melden bis spätestens 1. Mai 2017 an Sören Pürckhauer (s.u.).
Rückmeldung der Qualifikanten:	Die einzelnen qualifizierten Spieler/innen erhalten dann ein persönliches Einladungs-E-Mail und melden ihre Teilnahme verbindlich per E-Mail bis 1. Juni 2017, damit im Verhinderungsfall etwaige Nachrücker noch informiert werden können. Ohne rechtzeitige Rückmeldung (per Email) wird der Platz andersseitig vergeben.
Turnierleitung:	Liegt in den Händen der SF Spraitbach.
Schiedsrichter:	N.N. / Schiedsrichter wird noch gesucht (das Turnier wird zur Blitz-ELO-Auswertung eingereicht).
Qualifikation:	Die zwei erstplatzierten Spieler qualifizieren sich zur 44. Deutschen Meisterschaft im Blitzschach (DBlitzEM) 2017. Die besten vier Spieler qualifizieren sich für die Württembergische Blitz-Einzel-Meisterschaft 2018 (WBEM).
Modus:	Vollrundensystem mit einer Bedenkzeit von 5 Minuten pro Spieler und Partie.
Organisation:	Sören Pürckhauer, Mitglied des Verbandspielausschusses, Höhenweg 8, 89567 Sontheim/Brenz Mobil: 0171- 42 789 87, E-Mail: soeren.puerckhauer@svw.info
Verpflegung:	Wird vom Ausrichter angeboten (warme Küche, Kaffee und Kuchen).

Ausbildung

heiko.elsner(ät)svw.info

Fortbildungslehrgang zur Verlängerung der C-Trainerlizenz des Schachverbandes Württemberg im November 2017

Eine gültige C-Trainer-Lizenz muss spätestens alle vier Jahre durch einen Fortbildungslehrgang (mindestens 15 Übungseinheiten) aufgefrischt werden, wenn die Zuschüsse nicht verloren gehen sollen. Wir, Dr. Gert Keller und Hans-Joachim Petri aus dem Ausbildungsteam von Heiko Elsner, haben den Fortbildungslehrgang sehr abwechslungsreich geplant und durch gute Referenten besetzt. Da die Anzahl der Plätze für diese Fortbildung begrenzt ist, ist es wichtig, sich rechtzeitig anzumelden.

Bei einigen C-Trainern im Schachverband Württemberg lief die Lizenz schon vor 2017 aus oder wird Ende 2017 ablaufen. Es ist wesentlich einfacher, rechtzeitig eine Lizenz durch eine Fortbildung aufzufrischen, als eine neue Ausbildung mit Prüfung machen zu müssen. Es müssten dafür wieder zwei ganze Wochen und zwei Wochenenden eingeplant werden.

Der SVW veranstaltet deswegen an der Sportschule Ruit einen Fortbildungslehrgang für C-Trainer von **Freitag, 17. bis Sonntag, 19. November 2017**. Neben der Lizenzverlängerung ist es für uns ein weiteres Ziel dieses Fortbildungslehrgangs Ihnen durch interessante Themen und gute Referenten ein kurzweiliges Wochenende zu bieten. Die Themen sind für alle C-Trainer eine wertvolle Hilfe beim Planen und Durchführen des Schachtrainings. Zum Beispiel erklärt Großmeister Zigurds Lanka mit seiner unübertroffenen Art und seiner bildhaften Sprache seine Signalzüge, wie Ausweiskontrolle, parallele Blockaden, Maulwurf, Eselsohren, Tiefgarage, Blutbad und vieles mehr. Diesmal liegt zudem ein Schwerpunkt auf Chess Base, parallel für Anfänger und Fortgeschrittene.

Es besteht Anwesenheitspflicht!

Die Kosten für Übernachtung im Doppelzimmer und Vollpension vom Abendessen am Freitag bis einschließlich zum Mittagessen am Sonntag übernimmt der Schachverband Württemberg. Einzelzimmerwunsch bitte selbst bei der Sportschule Ruit in Ostfildern am Tag vor Lehrgangsbeginn melden. Die dadurch entstehenden Kosten von ca. 30 € müssen vom Teilnehmer selbst bezahlt werden. Die Lehrgangsgebühr entfällt seit diesem Jahr bis auf Weiteres.

Schriftliche Anmeldung bei Hans-Joachim Petri (E-Mail: ausbildung@svw.info). Dabei bitte Name, Schachverein, Bezirk, Postadresse, E-Mailadresse, Telefon, DWZ und das Geburtsdatum angeben. Ich gebe Ihnen gerne weitere Auskünfte zu den Fortbildungen unter Telefon **(07147) 1565406**. Dieser Lehrgang finden in Kooperation mit dem WLSB statt.

H.-J. Petri

Programm und Ablauf

Leitung: Dr. Gert Keller und Hans-Joachim Petri

Freitag	bis 14 Uhr	Anreise und Zimmerbelegung	
14.00		Begrüßung	Dr. Gert Keller
14.00 – 16.15 Uhr		Sexualisierte Gewalt	Matthias Reinmann (3)
16.30 – 18.00 Uhr		Die C-Trainer stellen ihre Unterrichtsmethoden und ihr Lehrmaterial vor - Teil 1	H.-J. Petri / Dr. Gert Keller (2)
18.00 – 19.00 Uhr		Abendessen	
19.00 – 20.30 Uhr		Die C-Trainer stellen ihre Unterrichtsmethoden und ihr Lehrmaterial vor - Teil 2	Dr. Gert Keller / H.-J. Petri (2)

Anschließend Umtrunk mit Armin Winkler, Präsident des SVW.

Samstag	ab 7.15 Uhr	Frühstück	
08.30 – 12.00 Uhr		Signalzüge erkennen in Mustern denken	Zigurds Lanka / Heiner Uhlig (4/5)
12.15 – 13.30 Uhr		Mittagessen	
13.30 – 16.15 Uhr		Die neuen FIDE-Regeln?	Falco Nogatz / Steffen Erfle (3)
16.30 – 18.00 Uhr		Auflockerungstraining	Kerstin Laib (2)
ab 18.00 Uhr		Abendessen	
ab 19.00 Uhr		Blitzturnier?	

Sonntag

	ab 7.15 Uhr	Frühstück	
bis 08.30 Uhr		Zimmer räumen	
08.30 – 11.15 Uhr	Chess Base für Anfänger		Ralf Hapke (3)
08.30 – 11.15 Uhr	Chess Base für Fortgeschrittene		Bernd Hähnle (3)
11.30 – 12.00 Uhr	Abschlussgespräch - Seminarbeurteilung, Gruppenfoto		Dr. Gert Keller / H.-J. Petri (1)
	Anschließend Mittagessen und Abreise		= 20 UE

Anstehende SVW-Seminare

10.07. – 14.07.2017	C-Trainer Prüfungslehrgang
23.10. – 27.10.2017	C-Trainer Grundlehrgang
10.11. – 12.11.2017	C-Trainer Aufbaulehrgang 1
17.11. – 19.11.2017	C-Trainer Fortbildungslehrgang

Frauenschach**biserka.brender(ät)svw.info****Deutsche Frauenmannschaftsmeisterschaft der Landesverbände in Braunfels gestartet**

Braunfels (Hessen) 15.06.2017 Von Thomas Marschner. In Braunfels hat die diesjährige deutsche Frauenmannschaftsmeisterschaft der Landesverbände begonnen. Bis Sonntag spielen 13 Mannschaften um den Titel. Das württembergische Team hat zum Auftakt 5,5-2,5 gegen Thüringen gewonnen.

Württemberg ist vor allem aufgrund seiner Spitzenbretter favorisiert: dort spielen gleich 4 deutsche Mannschaftsmeisterinnen vom SK Schwäbisch Hall. An den ersten 3 Brettern spielen Ekaterina Atalik, Irina Bulmaga und Karina Ambartsumova, die schon im Vorjahr in Braunfels dabei war. Dazu kommt ab heute noch Jana Zpevakova, die am Donnerstag noch erfolgreich ihre mündliche Abschlussprüfung zum Bachelor ablegte und sich dann in den Bus nach Frankfurt setzte, wo sie um Mitternacht ankam.

Am Donnerstag sprang für sie Württembergs Frauenreferentin Biba Brender selbst ein, verlor aber ihre Partie nach besserer Eröffnung und langem harten Widerstand. Da stand der Mannschaftssieg gegen Thüringen aber schon fest. Die Thüringerinnen traten nur zu Siebt an, Irina Bulmaga kam so zu einem kampflosen Punkt. Ekaterina und Karina konnten ebenfalls gewinnen, außerdem gewann Simona Gheng, die davon profitierte, dass ihre Gegnerin Diana Skibbe ihre Gewinnstellung noch verlor. Remis spielten Yana Rempel, Marina Heil und die fünfte Hallerin in der Mannschaft, Katerina Zpevakova, die auch zwischendurch deutlich schlechter stand.

Am Freitag gibt es gleich zwei Runden. Am Morgen geht es jetzt gegen Hamburg, die auch deutlich stärker als im Vorjahr antreten. An Brett 1 spielt dort die neue deutsche U18-Meisterin Theodora Rogozenco, die vor gerade mal einer Woche im nicht so weit entfernten Willingen den Titel gewann. Insgesamt ist das Turnier deutlich stärker besetzt als im Vorjahr. Insbesondere Titelverteidiger Bayern, der zwei Mannschaften stellt, hat ebenfalls 3 Topspielerinnen dabei: für die 1. Mannschaft spielt Dina Belenkaya vom SC Bad Königshofen, die in der Frauenbundesliga alle Partien gewann, für das Juniorenteam die frischgebackene WGM Hanna Marie Klek aus Erlangen und WIM Nato Imnadze, in München studierende Georgerin. Letztere sicherte den bayrischen Juniorinnen wenigstens noch ein 4-4 gegen Sachsen durch Gewinn eines komplizierten Dame-Turm-Endspiels, das lange remis aussah. Die 1. bayrische Mannschaft verlor sogar gegen Baden. Bei beiden Mannschaften sind zwar die Spitzenbretter sehr stark, aber hinten sind die Mannschaften schwächer.

Eine weitere Neuerung: erstmals werden die Partien live übertragen!

Partien bei Chess24

Turnierseite beim DSB

Fotos von Thomas Marschner:



Braunfels (Lahn-Dill-Kr.) liegt in Oberhessen zwischen Weilburg und Wetzlar



Karina Ambartsumova, Ekaterina Atalik und Irina Bulmaga



Biba mit harter Gegenwehr



Marina Heil, Yana Rempel und Simona Gheng mit soliden Ergebnissen

Württemberg nach drei Runden bei DFMM in Braunfels klar vorn

Braunfels (Hessen) 16.06.2017 Von Thomas Marschner. Nach dem zweiten Tag ist die württembergische Mannschaft bei der DFMM in Braunfels klar vorne. Gegen Hamburg und Hessen gab es jeweils 7-1 Siege. In der 4. Runde geht es heute gegen Baden, die schon einen Punkt zurückliegen.

In der 2. Runde ging es heute gegen Hamburg. Obwohl Württemberg klar favorisiert war, hätte wohl kaum einer mit einem 7-1 Kantersieg gerechnet. Eine frühe Steilvorlage kam von den beiden Spitzenbrettern: Ekaterina Atalik zeigte gegen die deutsche U18W-Meisterin Theodora Rogozenco eine beeindruckende Leistung und gewann schon nach 18 Zügen eine Figur und damit die Partie. Irina Bulmaga stand ebenfalls schon früh auf Gewinn, sie bestrafte konsequent die etwas unorthodoxe Eröffnungsbehandlung ihrer Gegnerin Carina Brandt und stand nach 8 Zügen schon auf Gewinn.

Weitere Siege fuhren Simona Gheng, und Marina Heil ein. Remis spielten Katerina Zpevakova und Yana Rempel, beide aus leicht schlechteren Stellungen. Den Schlussspunkt setzten Karina Ambartsumova und Jana Zpevakova. Letztere behielt in den taktischen Verwicklungen gegen Stefanie Scoglamiglio den etwas besseren Überblick, gewann eine Figur und machte den 7-1 Endstand perfekt. Karina setzte sich gegen Jade Schmidt durch.

Am Nachmittag ging es nach dem obligatorischen Mannschaftsfoto gegen die ebenfalls zwei Mal siegreiche Mannschaft aus Hessen. Im Vorjahr hatte es nach dramatischem Verlauf in der Schlussrunde ein 4-4 gegeben, dieses Mal wollten es die Württembergerinnen bessern machen, und das gelang eindrucksvoll.



Die württembergische Mannschaft, von links: Atalik, Bulmaga, Ambartsumova, K.Zpevakova, J.Zpevakova, Rempel, Brender, Gheng, Heil

Am Morgen hatte sie noch am längsten gespielt, jetzt wurde sie als Erste fertig: Jana Zpevakova überfuhr Vivienne Frank aus der Eröffnung heraus, gewann eine Qualität, und als sie dann noch eine Figur gewann, hatte die Gegnerin keine Lust mehr.

Für die 2-0-Führung sorgte Marina Heil, die aber zwischendurch eine ziemlich dubiose Stellung mit 2 Leichtfiguren gegen Turm und 3 Bauern hatte. Dann stellte ihre Gegnerin aber den Turm ein, und die Partie war gelaufen. Karina Ambatsumova einigte sich mit Leonore Poetsch auf remis, ein schöner Erfolg für die deutsche U16W-Vizemeisterin. Den nächsten Sieg fuhr Irina Bulmaga nach überlegen geführter Partie gegen Jutta Ries ein. Den Mannschaftssieg stellte Simona Gheng gegen Anna Heymann sicher, sie gewann im Mittelspiel zwei Bauern und verwertete diese sicher im Turmendspiel. Danach erhöhten Katerina Zpevakova, die gegen Astrid Fröhlich-Dill zum wiederholten Mal schlechter stand und diesmal nach zwei Remisen sogar noch gewann und Yana Rempel mit Remis auf 6-1, ehe Ekaterina Atalik gegen Gulzana Barpieyva den 7-1 Endstand herstellte.

Mit diesem Sieg haben die Württembergerinnen möglicherweise schon eine Vorentscheidung im Titelkampf geschafft. Sie sind jetzt die einzige noch verlustpunktfreie Mannschaft. In der vorletzten Runde geht es gegen Baden, die knapp 4,5-3,5 gegen Sachsen gewannen. Titelverteidiger Bayern ist schon abgeschlagen, nur die bayrischen Juniorinnen liegen noch im Verfolgerfeld, haben aber schon zwei Unentschieden abgegeben. Gegen die eigene erste Mannschaft kostete ein Flüchtigkeitsfehler in Gewinnstellung ganz am Ende den Mannschaftssieg: Hanna Marie Klek spielte in der bisher hochkarätigsten Partie des Turniers gegen Dina Belenkaya nur remis.



Nach kampflosem Sieg in Runde 1 musste Irina Bulmaga jetzt auch ran



Jana Zpevakova spielte am längsten und gewann



Württemberg - Hamburg, vorne Atalik - Rogozenco



Am Nachmittag ging es gegen Hessen, vorne Katerina Zpevakova - Astrid Fröhlich-Dill

Turnierseite beim DSB

[Partien der Runde 1](#)

[Partien der Runde 2](#)

[Partien der Runde 3](#)

Württemberg vor dem Sieg bei der DFMM

Braunfels (Hessen) 17.06.2017 Von Thomas Marschner. Die württembergische Mannschaft steht vor dem Sieg bei der DFMM in Braunfels. In der 4. Runde wurde Baden glatt mit 6,5-1,5 geschlagen. Die letzte Runde findet am morgigen Sonntag statt. Aufgrund der anderen Ergebnisse hat Württemberg 2 Punkte Vorsprung vor dem Überraschungszweiten Hessen 2, alle anderen Mannschaften sind schon weiter zurück. Damit steht die Meisterschaft wohl auch rechnerisch schon fest. Bei Punktgleichheit zählen nicht die Brettunkte, sondern die Buchholzwertung, und Hessen 2 war in der ersten Runde spielfrei.

Auch im „Geschwisterduell“ gegen Baden gab es einen glatten Sieg. Eins nach dem anderen wurden die Bretter 1 bis 5 gewonnen. Den Anfang machte Jana Zpevakova, deren Gegnerin Opfer einer völlig misshandelten Eröffnung wurde. Die anderen Spielerinnen gewannen ebenfalls schon vor der Zeitkontrolle. Nur Katerina Zpevakova verlor ihre Partie. Dies war erst die zweite Einzelniederlage überhaupt. Drei Mal hatte sie es geschafft schlechtere Stellungen noch zu halten oder herumzudrehen, das vierte Mal klappte es nicht mehr. Nachdem auch Yana Rempel mit ihren Schwerfiguren den gegnerischen Königsflügel abgeräumt hatte und gewann, akzeptierte Marina Heil das Remisangebot ihrer Gegnerin zum Endstand von 6,5-1,5.

Gegner in der letzten Runde ist ziemlich überraschend Hessen 2, da Bayern (Jugend) gegen Hessen 1 nur 4-4 spielte und dadurch die 2. hessische Mannschaft plötzlich auf Platz 2 der Tabelle auftaucht. Damit steht der württembergische Sieg rechnerisch (wahrscheinlich) schon fest, da alle anderen Mannschaften sich gegenseitig die Punkte wegnahmen und Hessen 2 ja in der ersten Runde spielfrei war und somit keine Buchholzpunkte sammeln konnte. Dafür wird der Kampf um die weiteren Plätze auf dem Treppchen in der Schlussrunde umso spannender.

Am Nachmittag gab es noch eine Führung durch das Schloss Braunfels gefolgt vom traditionellen Abendbuffet für alle Teilnehmerinnen und Begleiter. Außerdem wurde am Abend in 11 Runden Schweizer System die offene hessische Frauen-Blitzeinzelmeisterschaft ausgespielt. Die beste hessische Frau erhielt den Titel Hessenmeisterin und qualifizierte sich für die deutsche Blitzeinzelmeisterschaft. Das Turnier gewann Nato Imnadze, den hessischen Titel Viviane Michelle Frank. Dem Autor dieser Zeilen ging am Schluss etwas die Luft aus, er holte 50% und landete im Mittelfeld.

[Partien der Runde 4](#)



Ekaterina Atalik spielte mit Paula Wiesner gegen die nächste Nachwuchsspielerin und setzte sie am Ende einfach matt



Offene hessische Frauen-Blitz-Einzelmeisterschaft



Traditionelles Abendbuffet



Im Schlosshof

Württemberg gewinnt überlegen die DFMM in Braunfels

Braunfels (Hessen) 18.06.2017 Von Thomas Marschner. Württemberg hat auch in der 5. Runde nichts mehr anbrennen lassen und sich souverän den Sieg bei der DFMM in Braunfels gesichert. In der letzten Runde gab es ein 6-2 gegen die 2. Mannschaft Hessens. Zweiter wurde das Juniorenteam aus Bayern vor dem Überraschungsdritten Hessen 2. Einzelpreise für 5 Punkte aus 5 Partien gewannen mit Ekaterina Atalik, Irina Bulmaga und Simona Gheng gleich 3 Spielerinnen aus Württemberg, dazu kam noch Johanna Bethge aus Thüringen, die auch alle Partien gewinnen konnte.

Die Underdogs aus Hessen wehrten sich nach Kräften. Gerade an den ersten 3 Brettern mit über 500 DWZ-Punkten Differenz schlugen sich die hessischen Spielerinnen hervorragend. Aber am Ende setzte sich doch die höhere Spielstärke der Favoritinnen durch, die halt den kleinsten Fehler ausnutzen. Am Schluss machte Hessen aber doch noch 2 Ehrenpunkte: an Brett 7 und 8 wurde gewonnen, da da den württembergischen Spielerinnen Patzer unterliefen, die jeweils eine Figur kosteten. Somit stand es am Ende 6-2 für Württemberg.

Damit gewann Württemberg eindeutig mit 10-0 Punkten. Der Tabellenzweite, Hanna Marie Kleks bayerische Juniorinnen, hatte schon 3 Punkte weniger. Sensationell wurde Hessen 2 Dritter. Sie hatten als nominell schwächste Mannschaft des Turniers vor 3 punktgleichen Mannschaften die beste Buchholzwertung. Damit reichte es jetzt nach dem äußerst knappen zweiten Platz im Vorjahr endlich zum Sieg.

Hier ein paar Fotoeindrücke vom letzten Tag:



Ring frei zur letzten Runde



Yana Rempel mit Tochter und Pokal

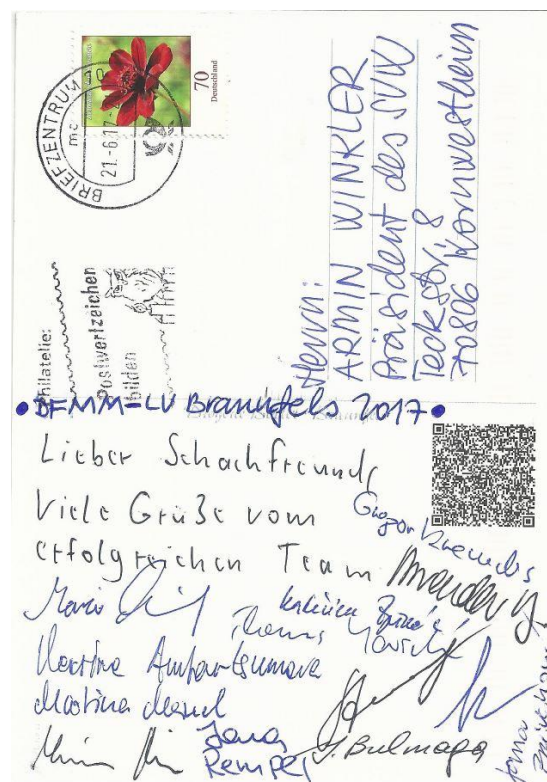


Einzelpreise



Team Württemberg

Postkarte von Biserka Brender und dem Team an unseren Präsidenten Armin Winkler



Problemschach

wolfgang.erben(ät)svw.info

Bitte eine beliebige Stelle der folgenden Grafik anklicken, um die Juli-Ausgabe des „Problemschachs für Tiger“ herunterzuladen (sie gilt wie immer auch noch im Folgemonat):

Problemschach für Tiger Württembergs Ergänzung der mpk-Blätter Nr. 9

SVW-Nr. 79

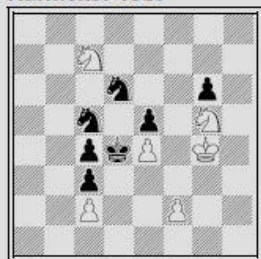
Juli 2017



Diese Ausführungen richten sich hauptsächlich an Partierspieler. Sie sollen den Zugang zur faszinierenden Welt des Problemschachs ebnen und zeigen, wie gewinnbringend die Beschäftigung damit ist. Als Synonym für einen (kompromisslos!?) erfolgsorientierten Schachspieler gilt seit den 80er Jahren der *Tiger*, erschaffen und gestaltet von *Simon Webb* mit seinem Buch *Schach für Tiger*.

Das diesjährige internationale Lösungsturnier wurde gleichzeitig in 29 Ländern ausgetragen. In drei Kategorien nahmen 482 Löser und Löserinnen aus 31 Ländern teil. *idee & form*, die *schweizerische zeitschrift für kunstsach* brachte im April-Heft einen Bericht, aus dem ich Auszüge präsentiere [http://www.kunstsach.ch/idee_form.html].

Karnickel-Test



Matt in zwei Zügen

Tiger-Test



Remis

→ **Lösungen** auf Seite 4

"Die Kategorie 3 ist für Jugendliche reserviert, und die Aufgaben werden so ausgewählt, dass diese auch die Möglichkeit haben sollen, sie zu knacken." Acht von 106 Jungs und zwei von 37 Mädchen erreichten das Punktemaximum. Der Karnickel-Test ist eines der zu bewältigenden Probleme.

"Die zweite Kategorie [...] entschied die Lettin Laura Rogule mit dem Punktemaximum für sich." Unter anderem löste sie den Tiger-Test.

"Deutlicher Sieger in der ersten Kategorie mit den schwierigen Problemen wurde John Nunn."

Seit Mai läuft der 6. Problemschach-Wettbewerb des SVW. Basis ist das partienahe Schlagschach.

Neuer Wettbewerb !!

1.Preis 100€, insgesamt 250€

Die Mai-Ausgabe von *Problemschach für Tiger* mit den Wettbewerbsregeln finden Sie auf den Seiten des SVW, auf den Seiten des mpk und im Retroblog von Thomas Brand [<http://schachzeitung.svw.info/2017/Tiger-2017-05.pdf>, <http://mpk-blaetter.npage.de/problemschach-fuer-tiger.html>, <http://www.thbrand.de/2017/05/11/neuer-wettbewerb/>].

Die Erläuterung problemschachlicher Themen beginnt mit einem bodenständigen **Hilfsmatt** und gipfelt in einem anspruchsvollen **Verteidigungsrückzüger**.

→ **Drei Urdrucke aus den mpk-Blättern IV/2017** auf Seite 2

Herausgeber: Dr. Wolfgang Erben, Fasanenweg 1, 75391 Gechingen
Zusendungen bevorzugt per E-Mail an wolfgang.erben@hft-stuttgart.de

Die Juli-Ausgabe des Tigers gilt auch noch im August. Die nächste Ausgabe des Tigers erscheint im September.

Bisher sind die folgenden Tiger-Ausgaben erschienen:

Problemschach für Tiger Juli 2017
Problemschach für Tiger Mai 2017
Problemschach für Tiger Mrz. 2017
Problemschach für Tiger Jan. 2017

Problemschach für Tiger Dez. 2016
Problemschach für Tiger Okt. 2016
Problemschach für Tiger Aug. 2016
Problemschach für Tiger Juni 2016
Problemschach für Tiger Mai 2016

Terminkalender

Stand: 28.06.2017

Der Terminkalender wird vom SVW geführt, also **nicht** von der Redaktion des Newsletters Württemberg. Die Vereine tragen Ihre Turniere und Termine selbst online ein wie folgt:

www.svw.info --> Termine --> Eintragen

Bei Problemen: Email an [termine\(at\)svw.info](mailto:termine(at)svw.info)

Allgemeiner Kalender

30.06.2017 Monatsblitzturnier der Stuttgarter Schachfreunde
04.07.2017 Blitzturnier „Spieler des Monats“ des Schachclubs Leinfelden
05.07.2017 DJK Sportbund Stgt. Blitz
07.07.2017 Offenes Monatsblitzturnier des SK Bebenhausen in Tübingen
07.07.2017 9. Erdmannhäuser Schnellschachserie
08.07.2017 Ausschreibung zum Schulschach-Grandprix- und WAM-Turnier am 08.07.2017
08.07.2017 Ulmer Kinder- und Jugendschachtag
08.07.2017 2. Schnaitheimer Schlössle-Pokal
09.07.2017 21. Jedisheimer Jugend-Open
09.07.2017 9. Jedisheimer Beginner-Turnier
13.07.2017 Schnellschach Open 2017 Schachgemeinschaft Stuttgart Vaihingen/Rohr
14.07.2017 Monatsschnellturnier der Stuttgarter Schachfreunde
16.07.2017 WJPT / WAM in Weiler im Allgäu
16.07.2017 39. Erhard-Stephan Gedächtnisturnier
20.07.2017 Offene Monatsblitzturniere SG Vaihingen /Rohr
21.07.2017 Kurz-Open in Bad Mergentheim Markelsheim
22.07.2017 19. Armin Jatzek Gedächtnisturnier
22.07.2017 9. Biergartenturnier des SC Leinfelden am 22.07.2017
23.07.2017 Schnellschach Open 2017 Schachgemeinschaft Stuttgart Vaihingen/Rohr
25.07.2017 Jahres-Blitzcup 2017 des SC Böblingen
26.07.2017 VfL Sindelfingen Monats-Blitzcup
28.07.2017 Monatsblitzturnier der Stuttgarter Schachfreunde
28.07.2017 Biberacher Schach Sommer 2017
29.07.2017 3. Neckarsteinacher Jugendopen, 29. und 30. Juli 2017 (Mit DWZ)
01.08.2017 Blitzturnier „Spieler des Monats“ des Schachclubs Leinfelden
02.08.2017 DJK Sportbund Stgt. Blitz
02.08.2017 Blitzturnier-Serie SG Ludwigsburg 1919
03.08.2017 SGem Vaihingen/Rohr Ferienturnier
04.08.2017 Biberacher Schach Sommer 2017
04.08.2017 Offenes Monatsblitzturnier des SK Bebenhausen in Tübingen
04.08.2017 9. Erdmannhäuser Schnellschachserie
06.08.2017 20. Gehrenberg Schnellschachopen
11.08.2017 Monatsschnellturnier der Stuttgarter Schachfreunde
11.08.2017 Biberacher Schach Sommer 2017
17.08.2017 Offene Monatsblitzturniere SG Vaihingen /Rohr
18.08.2017 Biberacher Schach Sommer 2017
24.08.2017 SGem Vaihingen/Rohr Ferienturnier
25.08.2017 Monatsblitzturnier der Stuttgarter Schachfreunde
25.08.2017 Biberacher Schach Sommer 2017
01.09.2017 13. Altbacher DWZ-Turnier 2017
01.09.2017 Biberacher Schach Sommer 2017
01.09.2017 9. Erdmannhäuser Schnellschachserie
03.09.2017 46. Spaichinger Allroundturnier - Rudolf-Hengstler-Gedächtnisturnier
05.09.2017 Blitzturnier „Spieler des Monats“ des Schachclubs Leinfelden
06.09.2017 DJK Sportbund Stgt. Blitz
07.09.2017 SGem Vaihingen/Rohr Ferienturnier
08.09.2017 Monatsschnellturnier der Stuttgarter Schachfreunde
08.09.2017 Biberacher Schach Sommer 2017
09.09.2017 9. DWZ-Gruppenturnier Wiblingen
21.09.2017 Offene Monatsblitzturniere SG Vaihingen /Rohr

- 26.09.2017 Jahres-Blitzcup 2017 des SC Böblingen
27.09.2017 VfL Sindelfingen Monats-Blitzcup
29.09.2017 Monatsblitzturnier der Stuttgarter Schachfreunde
30.09.2017 1. Spraitbacher Blitzmarathon

SVW-Kalender

- 08.07.2017 D1/2-Kader-Lehrgang
09.07.2017 D1/2-Kader-Lehrgang
15.07.2017 Oberschwäbische Seniorenmeisterschaft 2017 in Langenau
22.07.2017 GKL-Talentsichtung
23.07.2017 GKL-Talentsichtung
26.07.2017 7. BW-Amateurmeisterschaften in Walldorf
27.07.2017 Sommercamp in Baden-Baden
05.08.2017 GKL-Nominierungsausschuss
30.09.2017 GKL-Kongress

Bezirk Stuttgart

Bezirksleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, Tel. 0711-512269 o. 01522-9205917; **Spielleiter u. stellv. Bezirksleiter:** Klaus Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stuttgart, Tel.+Fax 0711-283861; **Turnierleiter:** Thomas Böhmeler, Im Brühl 69, 71229 Leonberg, Tel.: 07152-907356; **Referent für Mitgliederverwaltung:** Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart; **Referentin für Frauenschach:** Lenard Nerz, Münsingerstraße 11, 71069 Sindelfingen, Tel. 0176 47781569; **Referent für Breiten- und Freizeitsport:** Manfred Seifried, Alexanderstr. 149, 70180 Stuttgart, Tel.: 0711 603527; **Wertungsreferent:** Hans-Reiner de Boer, Otto-Herrmann-Weg 12, 70469 Stuttgart, Tel. 0176/56735112; **Referent für Ausbildung:** Klaus Bornschein, Adr. s.o.; **Leiter Landesliga:** Philipp Bergner, Mörikeweg 7, 73635 Rudersberg, Tel.: 07183-2939; **Leiter Bezirksligen:** Klaus Bornschein, s.o.; **Vorsitzender Schiedsgericht:** Dr. Johannes Häcker, Fehrbellinerstr. 39, 70499 Stuttgart, Tel. 0711-8873049; **Kassier:** Rosemarie Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stuttgart, Tel.+Fax 0711-283861; **Bank:** BWB Stuttgart, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Bezirksjugend:

Jugendleiter, Stützpunktleiter: Dr. Konrad Müller, Röschweg 1, 71686 Remseck, Tel. 07146-283258; **Turnierleiter:** Thomas Böhmeler, Im Brühl 69, 71229 Leonberg, Tel.: 07152-907356; **Ausbildungs-Referent:** Thomas Giricz, Königstr. 28, 71139 Ehningen, Tel.: 07034-9422464; **Jugendsprecher:** Philipp Soos, Aspacher Str. 115, 71552 Backnang, Tel.: 07191-85998; **Beisitzer:** Jürgen Brunner, Kornblumenstr. 5/1, 71397 Leutenbach, Tel.: 07195-506432; **Kassier:** Roland Sieker, Wallensteinstr. 19 B, 70437 Stuttgart, Tel. 0711-8494845, **Bank:** BWB Stuttgart, Kto-Nr. 29 243 42, BLZ 600 501 01

Kreis Stuttgart-West:

Kreisleiter: Heiko Schmidt, Römerstr. 4, 79576 Weil am Rhein, Tel.: 0711-796378; **stellv. Kreisleiter:** Ben Ingo Vogler, Haldenstr. 22, 71083 Herrenberg, Tel. 07032-24715; **Kassier:** Fritz Zöllmer, Albertus-Magnus-Str. 34, 71229 Leonberg, Tel. 07152-72802; **Turnierleiter:** Jens Uwe Renz, Böblinger Str. 22, 71088 Holzgerlingen, Tel.: 07031-266393; **Wertungsreferent:** Reinhard Kalwei, Aischbachstr. 13, 71134 Aidlingen, Tel. 07056-2626; **Staffelleiter Kreis- und B-Klasse:** Hans-Peter Abel, Manosquerstr. 22, 70771 Leinfelden, Tel. 0711-7543965; **Staffelleiter A-Klasse:** Peter Geist, Städtlesberg 1, 72221 Haitersbach, Tel. 07456-795680; **Staffelleiter C-Klasse:** Ben Ingo Vogler, s.o.; **Jugendleiter:** Lenard Nerz, s.o.

Kreis Stuttgart-Mitte:

Kreisleiter: Bruno Jerratsch, Cottastr. 3, 70178 Stuttgart, Tel. 01520-5774310; **Turnierleiter:** Jens Nusser, Hasenbergsteige 18, 70178 Stuttgart, Tel.: 0711-91247171; **Kassier:** Thomas Kästle, Rotenwaldstr. 118, 70197 Stuttgart, Tel. 0711-654986; **Leiter Kreisklasse:** Guido Steinmassl, Buolweg 9, 71665 Vaihingen/Enz, Tel.: 07042-966517; **Leiter A-Klasse:** Vladimir Horvatic, Gutbrodstr. 11/1, 70197 Stuttgart, Tel. 0177-6369434; **Leiter B-Klasse:** Philippe Leick, Pappelweg 3, 70839 Gerlingen, Tel. 07156-928557; **Wertungsreferent:** Bernd Schmid, Bergheimer Weg 37, 70839 Gerlingen, Tel. 07156-22286; **Jugendleiter:** Sebastian Fischer, Böblinger Str. 61, 70199 Stuttgart, Tel.: 0711-6207221; **Jugendspielleiterin:** Gabriele Häcker, Fehrbellinerstr. 39, 70499 Stuttgart, Tel. 0711-8873049

Kreis Stuttgart-Ost:

Kreisvorsitzender: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, Tel.+Fax 0711-512269 oder 01522-9205917; **Turnierleiter u. stellv. Vorsitzender:** Bernhard Kronbach, Postfach 602, 71354 Winnenden, Tel. 0171-5496197; **Kassier:** Jörg Schembera, Karolingerstr. 34 70736 Fellbach, Tel. 0711-5181257, **Bank:** KSK Waiblingen, Kto: 71 43 238, BLZ: 602 500 10; **Wertungsreferent:** Siegfried Schlierf, Linzer Str. 16, 71522 Backnang, Tel. 07191-61552, Fax 07191-342527; **Leiter Kreis- und C-Klasse:** Martin Bried, Gerberstr. 4, 73650 Winterbach, Tel.: 07181-45331; **Leiter A-Klasse:** Roland Morlock, Muldenackerstr. 11, 70378 Stuttgart, Tel. 0711-531756; **Leiter B- und E-Klasse:** Wolfgang Tölg, Adr. s.o.; **Jugendleiter:** Steffen Gampper, Kastellstraße 4, 71540 Murrhardt, Tel.: 07192-936991; **Stellv. Jugendleiter:** Roland Sieker, Wallensteinstr. 19 B, 70437 Stuttgart, Tel. 0711- 8494845.

Landesliga**1. Spieltag am 24. September 2017**

TSF Ditzingen I	-	SV Böblingen I
Schmiden/Cann. II	-	Rommelshausen I
Stuttgarter SF III	-	SC Waiblingen I
SV Backnang I	-	SSV Zuffenhausen I
Mönchfelder SV I	-	SC Böblingen III

2. Spieltag am 22. Oktober 2017

SV Böblingen I	-	SC Böblingen III
SSV Zuffenhausen I	-	Mönchfelder SV I
SC Waiblingen I	-	SV Backnang I
Rommelshausen I	-	Stuttgarter SF III
TSF Ditzingen I	-	Schmiden/Cann. II

3. Spieltag am 12. November 2017

Schmiden/Cann. II	-	SV Böblingen I
Stuttgarter SF III	-	TSF Ditzingen I
SV Backnang I	-	Rommelshausen I
Mönchfelder SV I	-	SC Waiblingen I
SC Böblingen III	-	SSV Zuffenhausen I

4. Spieltag am 10. Dezember 2017

SV Böblingen I	-	SSV Zuffenhausen I
SC Waiblingen I	-	SC Böblingen III
Rommelshausen I	-	Mönchfelder SV I
TSF Ditzingen I	-	SV Backnang I
Schmiden/Cann. II	-	Stuttgarter SF III

5. Spieltag am 7. Januar 2018

Stuttgarter SF III	-	SV Böblingen I
SV Backnang I	-	Schmiden/Cann. II
Mönchfelder SV I	-	TSF Ditzingen I
SC Böblingen III	-	Rommelshausen I
SSV Zuffenhausen I	-	SC Waiblingen I

6. Spieltag am 21. Januar 2018

SV Böblingen I	-	SC Waiblingen I
Rommelshausen I	-	SSV Zuffenhausen I
TSF Ditzingen I	-	SC Böblingen III
Schmiden/Cann. II	-	Mönchfelder SV I
Stuttgarter SF III	-	SV Backnang I

7. Spieltag am 18. Februar 2018

SV Backnang I	-	SV Böblingen I
Mönchfelder SV I	-	Stuttgarter SF III
SC Böblingen III	-	Schmiden/Cann. II
SSV Zuffenhausen I	-	TSF Ditzingen I
SC Waiblingen I	-	Rommelshausen I

8. Spieltag am 25. März 2018

SV Böblingen I	-	Rommelshausen I
TSF Ditzingen I	-	SC Waiblingen I
Schmiden/Cann. II	-	SSV Zuffenhausen I
Stuttgarter SF III	-	SC Böblingen III
SV Backnang I	-	Mönchfelder SV I

9. Spieltag am 6. Mai 2018

Mönchfelder SV I	-	SV Böblingen I
SC Böblingen III	-	SV Backnang I
SSV Zuffenhausen I	-	Stuttgarter SF III
SC Waiblingen I	-	Schmiden/Cann. II
Rommelshausen I	-	TSF Ditzingen I

Bezirksliga Staffel 1**1. Spieltag am 17. September 2017**

SV Schwaikheim I	-	Stuttgarter SF V
VfL Sindelfingen I	-	SC Feuerbach II
SV Herrenberg I	-	SC Sillenbuch I
SV Wolfbusch II	-	SF Oeffingen I
SC SM Botnang I	-	SC Leinfelden I

2. Spieltag am 8. Oktober 2017

Stuttgarter SF V	-	SC Leinfelden I
SF Oeffingen I	-	SC SM Botnang I
SC Sillenbuch I	-	SV Wolfbusch II
SC Feuerbach II	-	SV Herrenberg I
SV Schwaikheim I	-	VfL Sindelfingen I

3. Spieltag am 5. November 2017

VfL Sindelfingen I	-	Stuttgarter SF V
SV Herrenberg I	-	SV Schwaikheim I
SV Wolfbusch II	-	SC Feuerbach II
SC SM Botnang I	-	SC Sillenbuch I
SC Leinfelden I	-	SF Oeffingen I

4. Spieltag am 19. November 2017

Stuttgarter SF V	-	SF Oeffingen I
SC Sillenbuch I	-	SC Leinfelden I
SC Feuerbach II	-	SC SM Botnang I
SV Schwaikheim I	-	SV Wolfbusch II
VfL Sindelfingen I	-	SV Herrenberg I

5. Spieltag am 3. Dezember 2017

SV Herrenberg I	-	Stuttgarter SF V
SV Wolfbusch II	-	VfL Sindelfingen I
SC SM Botnang I	-	SV Schwaikheim I
SC Leinfelden I	-	SC Feuerbach II
SF Oeffingen I	-	SC Sillenbuch I

6. Spieltag am 14. Januar 2018

Stuttgarter SF V	-	SC Sillenbuch I
SC Feuerbach II	-	SF Oeffingen I
SV Schwaikheim I	-	SC Leinfelden I
VfL Sindelfingen I	-	SC SM Botnang I
SV Herrenberg I	-	SV Wolfbusch II

7. Spieltag am 25. Februar 2018

SV Wolfbusch II	-	Stuttgarter SF V
SC SM Botnang I	-	SV Herrenberg I
SC Leinfelden I	-	VfL Sindelfingen I
SF Oeffingen I	-	SV Schwaikheim I
SC Sillenbuch I	-	SC Feuerbach II

8. Spieltag am 11. März 2018

Stuttgarter SF V	-	SC Feuerbach II
SV Schwaikheim I	-	SC Sillenbuch I
VfL Sindelfingen I	-	SF Oeffingen I
SV Herrenberg I	-	SC Leinfelden I
SV Wolfbusch II	-	SC SM Botnang I

9. Spieltag am 15. April 2018

SC SM Botnang I	-	Stuttgarter SF V
SC Leinfelden I	-	SV Wolfbusch II
SF Oeffingen I	-	SV Herrenberg I
SC Sillenbuch I	-	VfL Sindelfingen I
SC Feuerbach II	-	SV Schwaikheim I

Bezirksliga Staffel 2**1. Spieltag am 17. September 2017**

DJK Stuttgart-Süd I	-	Stuttgarter SF IV
VfL Sindelfingen II	-	SC Winnenden I
SC Affalterbach I	-	SK „e4“ Gerlingen I
SC Murrhardt I	-	SV Nagold I
Vaihingen/Rohr I	-	SV Leonberg I

2. Spieltag am 8. Oktober 2017

Stuttgarter SF IV	-	SV Leonberg I
SV Nagold I	-	Vaihingen/Rohr I
SK „e4“ Gerlingen I	-	SC Murrhardt I
SC Winnenden I	-	SC Affalterbach I
DJK Stuttgart-Süd I	-	VfL Sindelfingen II

3. Spieltag am 5. November 2017

VfL Sindelfingen II	-	Stuttgarter SF IV
SC Affalterbach I	-	DJK Stuttgart-Süd I
SC Murrhardt I	-	SC Winnenden I
Vaihingen/Rohr I	-	SK „e4“ Gerlingen I
SV Leonberg I	-	SV Nagold I

4. Spieltag am 19. November 2017

Stuttgarter SF IV	-	SV Nagold I
SK „e4“ Gerlingen I	-	SV Leonberg I
SC Winnenden I	-	Vaihingen/Rohr I
DJK Stuttgart-Süd I	-	SC Murrhardt I
VfL Sindelfingen II	-	SC Affalterbach I

5. Spieltag am 3. Dezember 2017

SC Affalterbach I	-	Stuttgarter SF IV
SC Murrhardt I	-	VfL Sindelfingen II
Vaihingen/Rohr I	-	DJK Stuttgart-Süd I
SV Leonberg I	-	SC Winnenden I
SV Nagold I	-	SK „e4“ Gerlingen I

6. Spieltag am 14. Januar 2018

Stuttgarter SF IV	-	SK „e4“ Gerlingen I
SC Winnenden I	-	SV Nagold I
DJK Stuttgart-Süd I	-	SV Leonberg I
VfL Sindelfingen II	-	Vaihingen/Rohr I
SC Affalterbach I	-	SC Murrhardt I

7. Spieltag am 25. Februar 2018

SC Murrhardt I	-	Stuttgarter SF IV
Vaihingen/Rohr I	-	SC Affalterbach I
SV Leonberg I	-	VfL Sindelfingen II
SV Nagold I	-	DJK Stuttgart-Süd I
SK „e4“ Gerlingen I	-	SC Winnenden I

8. Spieltag am 11. März 2018

Stuttgarter SF IV	-	SC Winnenden I
DJK Stuttgart-Süd I	-	SK „e4“ Gerlingen I
VfL Sindelfingen II	-	SV Nagold I
SC Affalterbach I	-	SV Leonberg I
SC Murrhardt I	-	Vaihingen/Rohr I

9. Spieltag am 15. April 2018

Vaihingen/Rohr I	-	Stuttgarter SF IV
SV Leonberg I	-	SC Murrhardt I
SV Nagold I	-	SC Affalterbach I
SK „e4“ Gerlingen I	-	VfL Sindelfingen II
SC Winnenden I	-	DJK Stuttgart-Süd I

Nachruf Bernhard Kronbach

Nachruf

Der Schachkreis Stuttgart-Ost
und der Schachverein Backnang trauern um

Bernhard Kronbach

* 20.06.1952 † 06.06.2017

Viel zu früh wurde unser Kreisturnierleiter Bernhard Kronbach aus unserer Mitte gerissen.

Bernhard Kronbach wurde am 24.06.1995 zum Turnierleiter des Schachkreises Stuttgart-Ost gewählt. Bis zuletzt hatte er dieses Amt inne. In dieser Zeit organisierte und leitete er die meisten Meisterschaften wie z.B. die Kreiseinzel, das Kreiseinzelblitz, das Drei-Königs-Mannschafts-Blitz sowie früher noch den Dähnepokal auf Kreisebene und das Kreismannschaftsblitz.

Bernhard stand immer mit Rat und Tat zur Verfügung. Früher stand er in der Schiedsrichterausbildung auch als Referent zur Verfügung und wirkte beim Aufbau des Prüfungsfragebogens mit. Der Schachverein Backnang verliert mit Bernhard ebenfalls ein engagiertes Mitglied. Bernhard sorgte z.B. bei den Kreisveranstaltungen in Backnang für die Rundumversorgung der teilnehmenden Schachfreunde.

Als er im letzten Sommer eine schwere Operation gut überstanden hatte, sah er auch wieder positiv in die Zukunft. Mit Bernhard Kronbach verlieren wir einen engagierten Schachfreund, der auch bei Bezirksveranstaltungen aushalf, wenn Not am Mann war. Als stellvertretender Kreisvorsitzender war er auch bei den meisten Bezirksvorstandssitzungen dabei.

Lieber Bernhard,

22 Jahre waren wir gemeinsam im Kreisvorstand tätig. Ich danke Dir für die manchmal heißen Diskussionen, die uns immer wieder vorangebracht haben.

Wolfgang.

10.06.2017 Wolfgang Tölg (Kreisvorsitzender Stuttgart-Ost)

Beitrag für die Ausgaben von Juli bis September:

Bezirks-Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2017/18 Ausschreibung

- Modus:**
- 4-er Mannschaften, freie Aufstellung, max. 20 Spieler im Kader / Mannschaft
 - KO-System, 40 Züge 2 Std. / Rest 30 min
 - Die Gastmannschaft hat an Brett 1 und 4 Weiß, die Heimmannschaft an 2 und 3
 - (bei Unentschieden: 1. Berliner Wertung, 2. höchstes gewonnenes Brett, 3. Los)
 - Streichungen von Spielern sind möglich
 - Nachmeldungen bis zum Erreichen von 20 Spielern möglich
 - Spieler darf in max. 2 Mannschaften gemeldet sein
 - Spieler darf in einer Runde nur für eine Mannschaft nominiert werden

(Die Aufstellungen gelten, im Falle der Qualifikation - siehe unten -, auch für die Verbandsebene!)

- Termine:**
- 1. Runde: bis 28.10.2017
 - 2. Runde: bis 02.12.2017
 - 3. Runde: bis 27.01.2018
 - 4. Runde: bis 24.02.2018

5. Runde: bis 24.03.2018

Kommt keine Vereinbarung der beteiligten Mannschaften über Spieltag / Startzeit zustande, so gilt der angegebene letzte Spieltag der Runde, 14:00 Uhr (jeweils ein Samstag).

Meldeschluss: 30.09.2017

ab 01.09.2017 kann die Meldung von Mannschaften und Aufstellungen direkt im Portal erfolgen, alternativ per Mail an die Turnierleitung (siehe unten) mit Angabe von Mitgliedsnummer und Geburtsdatum der Spieler

Startberechtigt: Vereinsmannschaften des Schachbezirks Stuttgart

Start-/Reuegeld: **Startgeld pro Mannschaft 10 €.** Zu überweisen bis **30.09.2017** auf das Konto des Schachbezirks Stuttgart: IBAN DE46 6005 0101 0003 0439 61, SOLADEST600 Landesbank Baden Württemberg mit Angabe BPMM und Vereinsname, kein Reuegeld.

Qualifikation: Der Sieger erhält den Titel **Bezirks-Pokal-Mannschafts-Meister Stuttgart 2018**. Platz 1+2 sind vorberechtigt für die Württembergische Pokal-Mannschafts-Meisterschaft 2018.

Turnierleitung: Thomas Böhmeler (Bezirksturnierleiter), Tel.: 0711-74514433, eMail: thomas.boehmler@svw.info

Bezirk Unterland

Bezirksleiter: Branko Vrabac, Alter Oßweiler Weg 43, 71638 Ludwigsburg, 07141-6852150; **Bezirksspielleiter:** Dietrich Noffke, Waldeckstr. 7, 74372 Sersheim, 07042-33931; **Stellv. Bezirksleiter:** K-D. Mayer, s.u. und H-J. Petri, s.u.; **Ref. für Mitgliederverwaltung:** Werner Dangelmayr, Friedrich-Adler-Str. 5, 88471 Laupheim, 07392-9672504; **DWZ-Sachbearbeiter:** Eric Hermann, Akazienrain 43, 74211 Leingarten, 07131-205408, Email: dwz.ul@svw.info; **Presse-Referent:** Wolfram Riedel, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim, 07143-94533; **Schriftführer:** Andrea Merzbach, Wilhelm-Blos-Str. 56, 71636 Ludwigsburg, 0170 5200883; **Ausbildungs-Referent:** Bernd Hähnele, Gärtnerstr. 12, 74189 Weinsberg, 07134-902483; **Schiedsgerichtsvorsitzender:** Wolfgang Reinhardt, Marbacher Weg 54, 74321 Bietigheim-Biss., 07142-46182, g:07142-33099; **Kassierer:** Herbert Lott, Lindenweg 16, 71706 Markgröningen, 07145-7824; **Bank:** KSK Heilbronn, Kto 4666, BLZ 620 500 00; **IT-Referent:** Mario Mijic, Wilhelm-Blos-Str. 56, 71636 Ludwigsburg, 0173-9906885;

Bezirksjugend

Bezirksjugendleiter: Saygun Sezgin, Friedrich-Dürr-Str. 103, 74074 Heilbronn, 0162-8414681; **Stellvertr. Bezirksjugendleiter:** Adolf Pfannenstiel, Schwabstr. 53/1, 71672 Marbach, 07144-91142; **Spielleiter:** Daniel Jehle, Solitudeallee 4/1, 71636 Ludwigsburg, 0160-1273423, Email: daniel.jehle@svw.info; **Kassierer:** Baldur Weber, Wolgastr. 10, 74172 Neckarsulm, 07132-980743; **Beisitzer:** Julian Maisch, Lorenz-Jehle-Str. 3, 07154-70562, julian.maisch@gmx.net; Yannik Weber, Wolgastr. 10, 74172 Neckarsulm, 07132-980743, weberyannik@aol.de; Wolfram Riedel, s.o.; **Bank:** K B-BW, Kto 8100139, BLZ 600 501 01

Kreis Heilbronn-Hohenlohe:

Kreisvorsitzender: Klaus-Dieter Mayer, Eulenweg 1, 74199 Untergruppenbach, 07131-701821; **Kreispielleiter:** Philipp Müller, Nordstr. 7, 74257 Untereisesheim, 0151-56346694, 0152-28912337; **Spielausschuss:** Bernd Hähnele, s.o., Oliver Zeyer, 07066-4691, Email: oli.zeyer@web.de, Ottmar Seidler, 07138-6903228; **Kreisjugendleiter:** S. Sezgin s.o.

Kreis Ludwigsburg

Kreisvorsitzender: Hans-Joachim Petri, Im Grund 6, 71706 Markgröningen, 07147-1565406, mobil: 01729122546; **Kreispielleiter:** Antonio Florio, Schillerstr. 34, 71732 Tamm, 07141-2997333; **Spielausschuss:** Steffen Kohl, Eugen Str. 14, 74354 Besigheim, Werner Mann, von Plieningenstr. 7, 71711 Steinheim, 07148-96330, Kurt Lorenz, Kirchenweinbergstr. 33, 71672 Marbach, 07144-4810; **Kreisjugendleiter:** Adolf Pfannenstiel s.o.

Bezirkseinzelseisterschaft 2017

15.06.2017 Von Eric Hermann. Vom 15. bis 18.06.2017 fand die diesjährige Einzelseisterschaft des Bezirks Unterland als Qualifikationsturnier für die Württemberg-Ebene statt. Obwohl kurzfristig angesetzt fanden sich 20 Spieler in den Räumen der SG Ludwigsburg ein um in 7 Runden den Meister des Unterlands zu ermitteln. Aufgrund des neuen Konzepts wurden 600 € Preisgeld ausgeschüttet. Neben den Preisen für Platz 1 – 3 waren je zwei Ratingpreise für die Wertungsklassen bis 1700 und von 1701 bis 2000 ausgelobt worden. Zusätzlich ein Seniorenpreis für die Jahrgänge 1957 und älter.

Ohne eine einzige kampflose Partie wurde das Turnier sehr harmonisch durchgeführt. Nach 5 Runden betrug der Abstand zwischen Platz 1 und 9 nur einen Punkt, nach 6 Runden konnten immer noch 6 Teilnehmer in die Verteilung der Hauptpreise eingreifen. So gestaltete sich die letzte Runde als harter Wettkampf. Alle Spieler der ersten Bretter mussten gewinnen um sich einen Qualifikationsplatz oder Preisgeld zu sichern. Branko Vrabac, vor dieser Runde noch Zweiter, siegte an Brett 2. Nun musste Bernhard Förster gewinnen um den Sieg zu sichern, konnte jedoch nur ein Remis nach Hause bringen. Branko Vrabac gewinnt etwas glücklich punktgleich mit Bernhard Förster aufgrund der Feinwertung.



Von links nach rechts: Uwe Ihring, Oliver Schömb, Daniel Pranjić, Branko Vrabac, Bernhard Förster, Michael Franz, Manfred Abel, Carsten Wübbens

1. Preis	Branko Vrabac
2. Preis	Bernhard Förster
3. Preis	Michael Franz
Seniorenpreis	Manfred Abel
1. Platz DWZ 1701 – 2000	Oliver Schömb
2. Platz DWZ 1701 – 2000	Daniel Pranjić
1. Platz DWZ < 1700	Carsten Wübbens
2. Platz DWZ < 1700	Uwe Ihring

Anmerkungen von Ottmar Seidler. Die Bezirkseinzelschachmeisterschaft ist Geschichte. Bezirksmeister 2017 ist Branko Vrabac (SG Ludwigsburg 1919). Ich gratuliere ihm herzlich zu diesem schönen Erfolg, wie auch allen, die sich für das Kandidatenturnier der Württembergischen Meisterschaft qualifiziert haben und allen diesjährigen Preisträgern. Mein Dank gilt in erster Linie Eric Hermann für die Vorbereitung und Durchführung des Turniers. Leider konnte ich urlaubsbedingt nicht persönlich vorbeischauen, aber er hat mir nur Positives berichtet. Ein „Dankeschön!“ auch an die SG Ludwigsburg für die Bereitschaft, die Meisterschaft auszurichten und ihre Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Auch die zügige Berichterstattung mit Ergebnissen und Turnierverlauf im Internet war schon sehr gut und ein Fortschritt im Vergleich zu manchen Vorjahren. Ein Lob gebührt deshalb auch Mario Mijic für die Pflege der Bezirksseite. Schade aus meiner Sicht nur die relativ geringe Teilnehmerzahl; sie war wohl der etwas kurzfristigen Bewerbung der Meisterschaft geschuldet. Das Turnier hätte durchaus eine größere Beteiligung verdient gehabt. Aber ich denke, wir sind auf einem guten Weg und sollten diesen weiter gehen.

Ottmar Seidler
Bezirksleiter

Rangliste: Stand nach der 7. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	S	R	V	Punkt	RaLst	SoBer
1.	Vrabac, Branko	1865	SG Ludwigsburg	5	1	1	5.5	2041	23.75
2.	Förster, Bernhard	2036	SK Bietigheim-Bissingen	4	3	0	5.5	2009	22.50
3.	Franz, Michael	1855	SV Besigheim	4	1	2	4.5	1870	16.75
4.	Schömb, Oliver	1789	SC Ingersheim	4	1	2	4.5	1860	15.75
5.	Abel, Manfred	1824	SK Bietigheim-Bissingen	4	1	2	4.5	1849	15.25
6.	Pranjić, Daniel	1786	SG Ludwigsburg	3	3	1	4.5	1792	15.75
7.	Baumeister, Jürgen	1732	SC Asperg	4	0	3	4.0	1799	10.00
8.	Handel, Oliver	1719	SF Kornwestheim	3	2	2	4.0	1735	14.00
9.	Wübbens, Carsten	1582	SF Freiberg	2	3	2	3.5	1683	11.50
10.	Ihring, Uwe	1651	SV Besigheim	3	1	3	3.5	1677	9.00
11.	Geltz, Noah	1656	SF HN-Biberach	2	3	2	3.5	1665	9.50

12.	Hermann, Lucas	1388	SF Schwaigern	2	3	2	3.5	1620	6.75
13.	Seybold, Marco	1747	SV Besigheim	2	2	3	3.0	1626	8.25
14.	Giugno, Carmelo	1552	SG Ludwigsburg	3	0	4	3.0	1615	5.00
15.	Krieg, Nils	1601	SV Besigheim	3	0	4	3.0	1591	6.00
16.	De Luna Butz, Albert	1766	SV Oberstenfeld	1	4	2	3.0	1587	9.25
17.	Schwarz, Dieter	1543	SC Tamm	1	3	3	2.5	1592	7.50
18.	Steinhart, Matthias	1672	SF Freiberg	1	3	3	2.5	1582	7.00
19.	Nowikow, Siegfried	1613	SV Böckingen	1	1	5	1.5	1382	1.75
20.	Müller, Andreas	1449	TG Forchtenberg	0	1	6	0.5	1162	1.25

Fortschrittstabelle: Stand nach der 7. Runde (nach Rangliste)

Nr.	Teilnehmer	ELO	NWZ	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	RaLstg	SoBerg
1.	Vrabac, Branko	1886	1865	11w1	4s1	3w1	2w½	5s0	6w1	7w1	5.5	2041	23.75
2.	Förster, Bernhard	2141	2036	18s1	8w½	7w1	1s½	3w1	5s1	4w½	5.5	2009	22.50
3.	Franz, Michael	1961	1855	10s1	14w1	1s0	7w1	2s0	8w1	5w½	4.5	1870	16.75
4.	Schömb, Oliver	1903	1789	15s1	1w0	14s1	8w1	6s0	13w1	2s½	4.5	1860	15.75
5.	Abel, Manfred	1818	1824	19w1	7s0	9w1	17s1	1w1	2w0	3s½	4.5	1849	15.25
6.	Pranjic, Daniel		1786	9w½	17s½	11w½	10s1	4w1	1s0	13w1	4.5	1792	15.75
7.	Baumeister, Jürgen	1765	1732	20s1	5w1	2s0	3s0	17w1	18w1	1s0	4.0	1799	10.00
8.	Handel, Oliver	1828	1719	12w1	2s½	17w½	4s0	9w1	3s0	15w1	4.0	1735	14.00
9.	Wübbens, Carsten	1742	1582	6s½	13w½	5s0	14w1	8s0	16s1	12w½	3.5	1683	11.50
10.	Ihring, Uwe	1818	1651	3w0	12s1	16w½	6w0	11s0	19s1	18w1	3.5	1677	9.00
11.	Geltz, Noah	1752	1656	1s0	20w1	6s½	13w0	10w1	12s½	16w½	3.5	1665	9.50
12.	Hermann, Lucas	1510	1388	8s0	10w0	20s1	19w1	18s½	11w½	9s½	3.5	1620	6.75
13.	Seybold, Marco	1894	1747	17w0	9s½	19w1	11s1	16w½	4s0	6s0	3.0	1626	8.25
14.	Giugno, Carmelo	1659	1552	16w1	3s0	4w0	9s0	15w0	20s1	19w1	3.0	1615	5.00
15.	Krieg, Nils		1601	4w0	16s0	18s0	20w1	14s1	17w1	8s0	3.0	1591	6.00
16.	De Luna Butz, Albert	1819	1766	14s0	15w1	10s½	18w½	13s½	9w0	11s½	3.0	1587	9.25
17.	Schwarz, Dieter	1700	1543	13s1	6w½	8s½	5w0	7s0	15s0	20w½	2.5	1592	7.50
18.	Steinhart, Matthias	1743	1672	2w0	19s½	15w1	16s½	12w½	7s0	10s0	2.5	1582	7.00
19.	Nowikow, Siegfried	1894	1613	5s0	18w½	13s0	12s0	20w1	10w0	14s0	1.5	1382	1.75
20.	Müller, Andreas		1449	7w0	11s0	12w0	15s0	19s0	14w0	17s½	0.5	1162	1.25

Mannschaftsführerschulung

Einladung

Der Bezirk Unterland bietet am 9. September für seine Mitglieder eine Mannschaftsführerschulung an. Die Schulung soll Basiswissen in Regelkunde vermitteln sowie Hilfestellung bei der Leitung und Abwicklung von Mannschaftskämpfen leisten.

Zeitplan: Samstag, den 9.9.2017, 14.00 - 17.30:

Aufgaben und Pflichten des Mannschaftsführers/Schiedsrichters

- Regelkunde WTO/FIDE
- Elektronische Uhren
- Portal

Ort: Friedrichshof, Forleweg 4, 74182 Obersulm - Eichelberg (wie im Vorjahr)

Anfahrt:

B 39 aus Richtung Schwäbisch Hall kommend:

- Zwischen Wüstenrot und Löwenstein-Hirrweiler der Abzweigung Affaltrach folgen.
- An der Abzweigung Lichtenstern vorbeifahren.
- Vor der Bushaltestelle scharf rechts Richtung Evangelische Tagungsstätte abbiegen,
- der Straße folgen bis Eichelberg, im Ort vor der Kelter rechts abbiegen (bergauf).
- auf der Anhöhe der Straße Richtung Friedrichshof folgen; Parkplätze und Seminarräume sind ausgeschildert.

B39 aus Richtung Weinsberg kommend:

- In Willsbach nach Affaltrach abbiegen.
- Von dort: aus Richtung Weiler und Eichelberg der Beschilderung folgen.
- In Eichelberg nach der Kelter links abbiegen (bergauf),

- auf der Anhöhe der Straße Richtung Friedrichshof folgen; Parkplätze und Seminarräume sind ausgeschildert.

Referenten (Änderungen vorbehalten):

Steffen Erfle, FIDE-Schiedsrichter
Andreas Warsitz, FIDE-Schiedsrichter

Bewirtung: Getränkeverkauf

Unkostenbeitrag: Die Teilnahme ist kostenlos, Der Erlös aus dem Verkauf von Getränken und Speisen geht an Menschen mit Behinderung. Über eine rege Nutzung dieses Serviceangebotes würde sich der Bezirk sehr freuen.

Anmeldungen: Die Vereine werden gebeten, die Teilnehmer auf dieser Webseite:

<http://doodle.com/poll/vhtptzksnsqtg2gq>

bis **01.09.2017** mit **Name/Verein/Emailadresse** einzutragen (z. B.: Max Mustermann; TSV Schach; muster@schach.de). Sie rufen diese Seite über die Adressleiste Ihres Internet-Browsers auf. Bitte nutzen Sie diese Neuerung, es erleichtert mir die Organisation. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und sind nur für den Veranstalter einsehbar. Sollte dies nicht funktionieren, dann bitte kurze Mail an meine Emailadresse. Teilnehmer, die sich rechtzeitig namentlich vorangemeldet haben, erhalten ein kostenloses Exemplar der WTO / FIDE-Regeln.

Organisation:

Bezirksausbildungsreferent Bernd Hähnle, Gärtnerstr. 12, 74189 Weinsberg, Tel.: 0151/6811 3310, E-Mail: bernd.haehnle@svw.info

Nachruf Siegfried Winkler

Kornwestheim, den 18. Mai 2017

Die Schachfreunde 59 Kornwestheim e. V.

trauern um ihr Gründungsmitglied und Ehrenmitglied

Siegfried Winkler

Wir werden sein Engagement in unserem Verein stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Hermann Nieden
2. Vorsitzender

Die Schachfreunde 59 Kornwestheim trauern um ihr Gründungsmitglied Siegfried Winkler, der am 15. Mai im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Bereits in den Anfangsjahren nach der Gründung am 14.05.1959 war Siegfried Winkler über 15 Jahre als Spielleiter im Amt, danach als zweiter Vorsitzender und in den Jahren 1979 bis 1989 leitete er den Verein als erster Vorsitzender.

Anlässlich des 50jährigen Vereinsjubiläums wurde er im Jahr 2009 zum Ehrenmitglied ernannt. Von der Stadt Kornwestheim wurde Siegfried Winkler mit der Landesehrennadel und als Sportpionier ausgezeichnet.

Die Schachfreunde 59 werden ihr langjähriges Mitglied vermissen und an ihn denken.

Bezirk Neckar – Fils

Bez.Leiter: Reinhard Krämer, Hohenheimerstr. 58, 73770 Denkendorf, 0711-344735; **Stellv. Bez.Leiter:** Josef Wöll, Eduard-Spranger-Str. 60, 72076 Tübingen, Tel.: 07071-610924; **Bez.Frauenwart:** unbesetzt; **Bez.Kassenwart:** Doris Konya, Steinreißerweg 4, 88273 Fronreute, 07502-921355; **Bez.Spielleiter:** Udo Ruprich, Mannenberger Str. 14, 73635 Rudersberg, 07183-9327862, ur@ib-bw.de; **Stellv. Bez.Spielleiter, Bez.Jugendleiter:** Achim Jooß, Brahmsstr. 3, 72766 Reutlingen Tel: 07304-7060659; **Wertungs-Ref.:** Sigfried Krämer, Reutlinger Str.59/1, 73728 Esslingen, Tel.0711-3166408; **Ref. für Mitgliederverwaltung:** Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart, Tel.: 0711 2737788; **Bez.Pressewart, Webmaster:** Minh Cuong Tran, Weinbergweg 17, 73230 Kirchheim; **Bez.Jugendspiel-leiter:** Alexander Hande, Drosselweg 30, 70734 Fellbach, Tel.: 0711 50452094; **Ref. für Ausbildung, Breiten- und Freizeitsport:** Dr.Gert Keller, Keplerweg 26, 73207 Plochingen, Tel.: 07153 826095; **Jugendsprecher:** Thu Thao Nguyen, Südmährerstr. 32/1, 73312 Geislingen/Steige; **1.Vors. Schiedsgericht:** Norbert Hallmann, Wilhelm-Braun-Str. 4, 88250 Weingarten, Email: Nobi.Hallmann@t-online.de; **2.Vors. Schiedsgericht:** Stefan Auch, Ludwigstr.6, 73240 Wendlingen, 07024 51395, StefanAuch@aol.com ; **Beisitzer Schiedsgericht:** Guntram Doleschal, Raichbergstr.19, 73760 Ostfildern; **Beisitzer Schiedsgericht:** Thomas Greulich, Öchslinstr. 6, 73033 Göppingen; **Beis.Schiedsgericht:** Doris Konya, Steinreißerweg 4,88273 Fronreute, Tel: 07502-921355; **Beis. Schiedsgericht:** Alexander Hande; **Beis. Schiedsgericht:** Joachim Grimm, Finkenstr. 3, 73079 Sößen, Tel: 07162-5529, Email: joagrimm@arcor.de; **Kassenprüfer:** Erich Neuwirth, Zwirnerstr. 7, 73329 Kuchen, Tel: 07331 8737, Email: geislingen@gmx.de; **Kassenprüfer:** Michael Schwertack, Schlossbergstr. 30, 72070 Tübingen, Tel.: 07071-45959; **Ersatzkassenprüfer:** unbesetzt;

Nachruf Marin Jurasin

Nachruf

Die Schachgesellschaft Schönbuch 1982 e.V.

trauert um

Marin Jurasin

* 04.10.1936

† 10.04.2017



Marin Jurasin wurde 1936 in der Nähe von Split in Kroatien geboren. Dort verbrachte er auch seine Jugend. Nach seiner Berufsausbildung kam er 1968 nach Deutschland. 1971 heiratete er. Er ist Vater zweier Töchter und eines Sohnes. Als Programmierer arbeitete er bei einer bekannten Versicherungsfirma.

Seine große Leidenschaft galt dem Schachspiel. Er spielte unter anderem für Sindelfingen in der 1. Bundesliga und bei verschiedenen Vereinen im Großraum Stuttgart, bevor er 1998 schließlich zur SG Schönbuch 1982 e.V. kam. Hier spielte er sehr erfolgreich mehrere Jahre an einem der Spitzenbretter. In den letzten Jahren beschäftigte er sich intensiv mit Schachästhetik. Er schrieb das Computer-Schachprogramm „Pionirka“, welches er in der Europa-Rochade in der Ausgabe vom Oktober 2015 vorstellte. Im Gegensatz zu gängigen Programmen kann es Schachprobleme nicht lösen, jedoch komponiert es anspruchsvolle Endspielstudien. Ende Mai fand Marin Jurasin in seiner Heimat Dalmatien seine letzte Ruhestätte.

Die SG Schönbuch 1982 e.V. wird ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Arndt Brausewetter

1. Vorsitzender SG Schönbuch 1982 e.V.

[Kurzportrait auf der Schachbundseite](#)



Marin Jurasin im Jahre 2004 bei der Stuttgarter Stadtmeisterschaft in der Partie gegen GM Viesturs Meijers.

Bezirk Alb-Schwarzwald

Bezirksleiter, Staffelleiter B-Klasse: Jürgen Muschkowski, Teckstrasse 18, 72336 Balingen, 07433/20182; **stellv. Bezirksleiter, Staffelleiter Kreis- und A-Klasse:** Thomas Klaiß, Theodor-Heuss-Str. 20, 72178 Waldachtal, Tel.: 07443 5625; **Bezirksskassier:** Dennis Bastian, Auf dem Schafrain 51, 78532 Tuttlingen, Tel.: 07461-1717178, Fax: 07461 1717179; **Spielleiter, Staffelleiter Landes- und Bezirksliga:** Thomas Schenk, Gammertingerstr.37/1, 72379 Hechingen, 07471-702833; **Staffelleiter C-Klasse, Beisitzer Schiedsgericht:** Sebastian During, Franz-Kafka-Weg 5, 72336 Balingen, 0176 79032270; **Wertungs-Referent:** Lukas Buschle, Mönchhofstr. 51, 69120 Heidelberg, Tel.: 0160 93598180; **Ausbildung:** Stefan Kuricini, Waldheimstraße 52, 73760 Ostfildern, Tel.: 0170 6846374; **Breitensport:** Philipp Prinz, Bahnhofstrasse 16, 72336 Balingen, 0171 4865089; **Bezirksjugendleiterin, Mädchenwart, Stützpunktleiter:** Yvonne Hapke, Mozartstraße 24, 72336 Balingen, Tel.: 07433 9559321; **Ref. für Damen und Senioren:** Martin Renner, Kettelerstr.6, 72351 Geislingen, 07433-16920; **IT-Referent:** Christof Beuter, Göttelfinger Str. 27, 72184 Eutingen, Tel.: 07459-1607; **1. Vorsitzender des Schiedsgerichts:** Edgar Eckwert, Primstr. 15, 78628 Rottweil, Tel.: 0741-44078762; **Ref. für Mitgliederverwaltung:** Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart, Tel.: 0711 2737788;

Bezirksopen am Himmelfahrtswochenende 2017 in Balingen

Karl-Heinz Müller gewinnt das Bezirksopen

28.05.2017 Von Armin Tächl. Auch in diesem Jahr fand das Bezirksopen des Bezirks Alb / Schwarzwald über das lange Himmelfahrtswochenende statt. Der zentrale Austragungsort in Balingen ließ auf eine stattliche Teilnehmerzahl hoffen. Das hätte man auch dem Gastgeber und neuem Bezirksvorsitzenden Jürgen Muschkowski und dem neuen Bezirksspielleiter Thomas Schenk zu ihrem Einstand gewünscht. Am Ende reichten zum Durchzählen der Mitspieler die Finger zweier Hände. Der einzige Vorteil dieser überschaubaren Teilnehmerschar ist, dass ich sie an dieser Stelle namentlich erwähnen und würdigen kann: Jürgen Keim (SG Donautal Tuttlingen), Benjamin Ehrlich (SG Turm Albstadt), Walter Blauditschek, Peter Butz (beide SR Spaichingen), Roman Haas, Patrick Seitz, Lothar Weber (alle SR Gosheim), Dr. Thomas Hörnig, Zlatko Canzek, Karl-Heinz Müller (alle SV Balingen).

Alle anwesenden Spieler waren vor Turnierbeginn damit einverstanden, dass die Zahl der Runden auf fünf reduziert werden kann. Gestrichen wurde also der Spieltag am Freitag. Und auch am Sonntag sollte nur eine Runde ausgespielt werden. Am Abend des ersten Tages hatte nur noch ein Spieler eine weiße Weste: Jürgen Keim aus Tuttlingen führte das Teilnehmerfeld mit 2,0 Punkten an. Es folgten mit Patrick Seitz, Lothar Weber (beide aus Gosheim), Zlatko Canzek und Karl-Heinz Müller (beide aus Balingen) vier Spieler mit jeweils 1,5 Punkten.

Der zweite Spieltag des Bezirksopens stand dann ganz im Zeichen der Balingen (Jung-)Senioren Zlatko Canzek und Karl-Heinz Müller. Beide gewannen jeweils beide Partien des Tages - Canzek gegen Lothar Weber und Jürgen Keim und Müller gegen Benjamin Ehrlich und Patrick Seitz. Somit lagen die Balingen nach vier Runden mit jeweils 3,5 Punkten gleichauf an der Spitze des Klassements. In Schlagdistanz waren mit einem Punkt Rückstand aber auch weiterhin die beiden Gosheimer Weber und Seitz, weil beide in der letzten Runde einen der beiden Spitzenreiter herausfordern konnten. Für viel Spannung vor der Schlussrunde war also gesorgt.

Am abschließenden Sonntag erspielten sich dann die favorisierten Karl-Heinz Müller und Patrick Seitz Vorteile. Als dieser schließlich Zlatko Canzek bezwungen hatte, konnte jener in seiner Partie gegen Lothar Weber Remis bieten und somit den Sieg im Bezirksopen 2017 klar machen. Mit Karl-Heinz Müller gewann somit der älteste Turnierteilnehmer mit einem halben Punkt Vorsprung vor den punktgleichen Patrick Seitz und Zlatko Canzek. Ein weiterer Vorteil der geringen Teilnehmerzahl zeigte sich dann anlässlich der Siegerehrung, die von Bezirksspielleiter Thomas Schenk aus Rangendingen durchgeführt wurde. Immerhin die Hälfte aller Mitspieler konnte mit einem Preis nach Hause fahren. Neben den drei Erstplatzierten waren dies Roman Haas aus Gosheim (Bester Jugendlicher) und Benjamin Ehrlich aus Albstadt (Bester Spieler mit einer DWZ-Zahl unter 1700).

Rang	Teilnehmer	Verein/Ort	1	2	3	4	5	Punkte	Buchh
1.	Müller,Karl-Heinz	SV Balingen	7s1	3w½	5s1	2w1	4s½	4.0	15.0
2.	Seitz,Patrick	SR Heuberg-Gosheim	5w1	4s½	6w1	1s0	3s1	3.5	16.5
3.	Canzek,Zlatko	SV Balingen	8w1	1s½	4w1	6s1	2w0	3.5	15.0
4.	Weber,Lothar	SR Heuberg-Gosheim	9s1	2w½	3s0	8w1	1w½	3.0	14.0
5.	Ehrlich,Benjamin	SG Turm Albstadt	2s0	10w1	1w0	7s1	8s1	3.0	11.0
6.	Keim,Jürgen	SG Donautal Tuttlingen	10s1	7w1	2s0	3w0	9s1	3.0	10.5
7.	Butz,Peter	SR Spaichingen	1w0	6s0	9s1	5w0	10w1	2.0	11.5
8.	Blauditschek,Walter	SR Spaichingen	3s0	9w½	10s1	4s0	5w0	1.5	11.0
9.	Hörnig,Thomas,Dr.	SV Balingen	4w0	8s½	7w0	10s1	6w0	1.5	9.5
10.	Hass,Roman	SR Heuberg-Gosheim	6w0	5s0	8w0	9w0	7s0	0.0	11.0

Presseberichte dazu:

31.05.2017 Zollern-Alb-Kurier:

[Karl-Heinz Müller gewinnt Bezirksopen](#)

01.06.2017 Schwarzwälder Bote:

[Der Open-Titel geht an Müller](#)



Die drei Erstplatzierten der Schach-Bezirksopen (von links): Patrick Seitz, Karl-Heinz Müller und Zlatko Canzek. Foto: Privat



Karl-Heinz Müller (vorne) holte sich in Balingen den Open-Sieg. Foto: von Hüne

Fotos: Armin Tächl



Müllers vorentscheidender Sieg gegen Seitz in Runde 4



Alle Teilnehmer vor der Schlussrunde



Die besten Drei (Bezirksmeister Karl-Heinz Müller in der Mitte)



Alle Preisträger mit Bezirksspielleiter Thomas Schenk

Protokoll des Bezirkstags Alb-Schwarzwald

Protokoll des Bezirkstags des Schachbezirks Alb-Schwarzwald vom 13. Mai 2017 im Schachheim Spaichingen, gefertigt von Paul Sauter am 4. Juni 2017

1) Begrüßung

Souverän weckte der Bezirksvorsitzende Dr. Axel Birkholz mit seinen Begrüßungsworten die Aufmerksamkeit der Anwesenden. Besonders begrüßt wurden als hochkarätige Vertreter des Schachverbandes Württemberg die Herren Walter Pungartnik (Vizepräsident) und Carsten Karthaus (Verbandsspielleiter).

Mit einer halbherzigen Bereitschaftserklärung erschlich sich Paul Sauter das Amt des Protokollführers (freundlich unterstützt durch eine Papierspende von Monika Hertkorn).

2) Feststellen der Stimmberechtigten

Eine Analyse der ausgegebenen Stimmkarten ergab zu Beginn der Versammlung eine Anwesenheit von 37 stimmberechtigten Delegierten.

3) Totenehrung

In einer Schweigeminute gedachten die Delegierten einer doch hohen Zahl von im abgelaufenen Spieljahr verstorbenen Schachfreunden.

4) Berichte der Funktionäre / Aussprache über die Berichte

a) Bezirksvorsitzender

Dr. Axel Birkholz konnte/musste auf ein recht turbulentes Jahr zurückblicken. Dies lag allerdings nicht an den Jubiläen der Schachvereine Horb und Stockenhausen/Frommern und wohl auch nicht an der Auflösung des Vereins Königsjäger Schwenningen. Vielmehr musste die Bezirksvorstand krankheitsbedingte Ausfälle von Bezirksspielleiter Klaus Fuß und Bezirkskassier Dennis Bastian verkraften. Um den Bezirk geschäftsfähig zu erhalten, besorgte sich Dr. Birkholz eine Vollmacht auf das Bezirkskonto.

Als ärgerlich bezeichnete der Bezirksvorsitzende die hohe Zahl kampflöser Partien oder gar Wettkämpfe sowie die ständige Kritik an der Terminplanung. Dies hätte ihn in seinem Entschluss bestärkt, sein Amt nach 6 Jahren zur Verfügung zu stellen.

b) stellvertretender Bezirksvorsitzender

Thomas Klaiß kam laut eigener Aussage nur selten dazu, sein Amt mit Arbeit zu füllen. Lediglich beim Jubiläum des Schachvereins Stockenhausen/Frommern durfte er die Bezirksfarben vertreten.

c) Bezirksspielleiter

Klaus Fuß konnte noch bei der Spielplangestaltung der abgelaufenen Saison mitwirken, musste danach aber sein Amt krankheitshalber ruhen lassen. Er bedankte sich bei Thomas Schenk für dessen spontane Bereitschaft zur Übernahme der Amtsgeschäfte. Aufgrund seines nach wie vor angegriffenen Gesundheitszustands sieht sich Klaus Fuß derzeit nicht im Stande für ein Amt zu kandidieren.

d) stellvertretender Bezirksspielleiter

Thomas Schenk verwies auf seinen detaillierten schriftlichen Bericht, ergänzte diesen jedoch noch durch einige Anmerkungen. So entwickelte sich die Teilnahme am Viererpokal positiv, während die Teilnahme am Bezirksmannschaftsblitz nach wie vor unbefriedigend ist. Als ärgerlich bezeichnete Thomas Schenk, dass in der Bezirksklasse eh schon fragwürdige 4:4 Ergebnisse durch unbefugte Einmischung noch weiter verzerrt wurden.

Aufgrund der zusätzlichen Übernahme der Aufgaben des Bezirksspielleiters in der abgelaufenen Saison sah sich Thomas Schenk außerstande, sein zweites Amt des Ausbildungsreferenten mit Leben zu füllen.

e) Kassenwart

Auch Dennis Bastian hatte im letzten Jahr mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen, präsentierte sich aber der Versammlung ebenso fit wie die von ihm verwaltete Kasse (siehe schriftlicher Kassenbericht). Er bat seine Funktionärskolleg(inn)en bei an ihn weitergeleiteten Rechnungen den Verwendungszweck besser hervorzuheben.

f) Damen-/Seniorenwart

Nach wie vor bringt Martin Renner seine heterogenen Zielgruppen problemlos unter einen Hut. Allerdings neigt sich bei diesem Hut (der kombinierten Bezirksmeisterschaft für Senioren und Senioritas) die Waagschale nach wie vor zu sehr in Richtung Senioren.

g) Jugendleiterin

Yvonne Hapke konnte von steigenden Teilnehmerzahlen bei den Jugendmeisterschaften und gut organisierten Grand-Prix-Turnieren berichten. Nicht von Erfolg gekrönt war ihr Versuch, aus den Reihen der Bezirkstagsteilnehmer (überwiegend gestandene Männer) noch kurzfristig Delegierte für die Verbandsjugendversammlung am 20. Mai zu gewinnen.

h) Bezirksschiedsgericht

Jürgen Muschkowski konnte auf ein ruhiges Jahr ohne „offizielle“ Vorgänge zurückblicken. (Die Versammlung vermied es, diese Aussage zu hinterfragen.)

i) Internet-Beauftragter

Viele Artikel wurden von Christoph Beuter auf die Homepage des Bezirks gehievt. Vorkommnisse gab es dabei keine.

j) DWZ-Beauftragter

In Abwesenheit von Lukas Buschle verlas der Bezirksvorsitzende dessen Bericht. Danach wurden im abgelaufenen Jahr 24 Turniere ausgewertet. Schriftlich bekundete Lukas Buschle seine erneute Bereitschaft zur Kandidatur für dieses Amt.

5) Bericht der Kassenprüfer

Paul Sauter konnte der Versammlung von einer (gemeinsam mit Richard Stockburger durchgeführten) erfolgreichen Kassenprüfung ohne Beanstandungen berichten. Er empfahl der Versammlung die Entlastung des Bezirkskassiers.

6) Entlastung der Vorstandmitglieder

Die Versammlung fand Gefallen am Vorschlag von Walter Pungartnik, die Bezirksvorstandschaft en bloc zu entlasten. Auch dem von ihm gestellten Entlastungsantrag für das Gesamtgremium wurde einstimmig entsprochen. Ob sich die im Anschluss an die ausscheidenden Funktionäre Dr. Axel Birkholz und Klaus Fuß überreichten Geschenke besser zur äußeren oder zur inneren Anwendung eignen, lies sich aus der Perspektive des Protokollführers nicht feststellen.

7) Ehrung der Meister

Die von Thomas Schenk vorgenommene Ehrung der Meister (Ligabetrieb und Turniere) stellte hohe Anforderungen an die Applaudierkondition der Anwesenden.

8) Neuwahlen

In Erwartung eines schwierigen Tagesordnungspunktes wurde eine kurze Pause eingelegt. Ob diese zur Kandidatensuche genutzt wurde, darf bezweifelt werden. Auch nach Wiederaufnahme des Bezirkstags lösten Vorschläge zur Besetzung des Postens Bezirksvorsitzender lange Zeit nur mehr oder weniger heftige Abwehrreaktionen der Vorgeschlagenen aus. Auch die eindringliche Warnung von Walter Pungartnik, dem Bezirk könnte ein „Gouverneur“ des Verbandes vorangestellt werden, erweichte zunächst keinen der Anwesenden. Erst in einer Phase beklemmender Stille fiel um 15:12 Uhr von Jürgen Muschkowski der Satz „Dann mach ich's halt“, der sofort spontane Jubelstürme im Saal auslöste. Zügig konnten nun folgende Posten besetzt werden:

Amt	Inhaber	Wahlergebnis
Bezirksvorsitzender	Jürgen Muschkowski	36 Ja-Stimmen; bei eigener Enthaltung
Stellvertretender Bezirksvorsitzender	Thomas Klaiß	Einstimmig
Bezirksspielleiter	Thomas Schenk	36 Ja-Stimmen; eine Enthaltung
Kassenwart	Dennis Bastian	Einstimmig
Kassenprüfer	Richard Stockburger Paul Sauter	35 Ja-Stimmen; zwei Enthaltungen
Damenwart/ Seniorenwart	Martin Renner	Einstimmig in einem einzigen Wahlgang
Bezirksschiedsgericht	Edgar Eckwert (Vorsitzender) Rainer Braun (Stellv. Vorsitzender) Sebastian During Thomas Klaiß Christoph Kemmler	Jeweils einstimmig
Internet-Beauftragter	Christoph Beuter	Einstimmig
Ausbildungsreferent	Stefan Kuricini	Einstimmig
Pressewart	Thomas Klaiß	36 Ja-Stimmen; eine Enthaltung
Breitensportwart	Philipp Prinz	Einstimmig
DWZ Bearbeiter	Lukas Buschle	Einstimmig

Zum Amtsverständnis des Presswarts merkte Thomas Klaiß an, dass er Berichte nur sammeln und annehmen, nicht aber solche zu verfassen gedenke. Die Suche nach einem stellvertretenden Bezirksspielleiter wurde eingestellt, nachdem eine Aufteilung der Staffelbetreuung gefunden wurde.

9) Neues aus dem SVW

Nachdem zwischenzeitlich Jürgen Muschkowski die Versammlungsleitung übernommen hatte, berichtete Walter Pungartnik aus dem Verband. Dort waren die Mitgliedszahlen in letzter Zeit stabil. Auf Nachfrage erwiderte der Verbandsvicepräsident, dass derzeit keine

Gespräche mit dem LV Baden über eine Fusion geführt werden würden. Das gemeinsame Familienturnier der beiden Schachverbände ist derzeit noch nicht gesichert. Hierzu erklärte Balingen seine Bereitschaft als Veranstalter einzuspringen, sofern Baden keinen Ausrichter findet. Auch auf Verbandsebene sind noch Posten zu besetzen. Im „Angebot“ sind derzeit noch der Schatzmeister und Stellen im Verbandsspielausschuss. Carsten Karthaus erläuterte Einzelheiten zum sogenannten Württemberger Modell. Dies führte zu einer regen Diskussion über das Für und Wider, speziell was den vorgesehenen Modus der Württembergischen Meisterschaften betraf.

10) Vorschau auf den Verbandstag am 24. 6. 2017 in Murrhardt

Aus den bereits im Vorjahr gewählten Delegierten respektive Ersatzdelegierten wurde unter Berücksichtigung der Neuwahlen folgendes Team gebildet:

Jürgen Muschkowski
Dr. Axel Birkholz
Thomas Klaiß
Thomas Schenk
Gerd Friedrich
Stefan Kuricini
Paul Sauter.

Die logistische Feinplanung wird von den Delegierten selbst ausgeheckt.

11) Bezirksspielbetrieb 2017/18

Für die Bezirksblitzmannschaftsmeisterschaft wurde eine Verlegung auf Samstag 17:30 Uhr beschlossen. Der Zuschlag für die Ausrichtung ging nach Balingen. Die Bezirksblitz Einzelmeisterschaft wurde nach Rangendingen vergeben. Das Bezirksopen 2018 findet anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Schach in Schramberg“ ebendort statt. Für die Jugend-Grand-Prix-Turniere zeichnet sich eine Veranstaltungsserie Nusplingen-Gosheim-Stockhausen/Frommern-Dornstetten/Pfalzgrafenweiler ab. Die endgültige Planung obliegt der Bezirksjugendversammlung. Der nächste Bezirkstag wird von Balingen ausgerichtet, Plantermin ist der 5. Mai 2018. Die kombinierte Damen-/Seniorenmeisterschaft findet am 22. April 2018 in Dotternhausen statt. Die Mannschaften für die kommende Saison müssen (ohne Mannschaftsaufstellung aber mit organisatorischen Sonderwünschen wie gemeinsamen Heimspielen etc.) bis zum 30. Juni 2017 an Thomas Schenk gemeldet werden.

12) Anträge

Ein Antrag für die Anwendung der Fischer-Bedenkzeit (analog zur bisherigen Anwendung in der Landesliga) auf alle Klassen mit Ausnahme der C-Klasse wurde mit 25 Ja-Stimmen bei 6 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen. Ein weiterer Antrag für eine Bedenkzeit von 90 Minuten pro Spieler für die gesamte Partie in der/den C-Klassen wurde mit 31 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

13) Verschiedenes

Eine informelle Anfrage an die Vertreter der Landesligavereine, dort zum nächsten Saisonfinale eine zentrale Schlussrunde durchzuführen, ergab ad hoc keine Einwände. Kandidaten für die Ausrichtung wären Balingen, Geislingen oder Spaichingen.

Gegen 18:30 Uhr schloss die Versammlung.

Bezirk Oberschwaben

Bezirksleiter: Thomas Hartmann, Lehrer Str. 11, 89081 Ulm, 0731-1436772; **stellv. Bezirksleiter, DWZ-Referent, Referent für Mitgliederverwaltung:** Werner Dangelmayer, Friedrich-Adler-Str. 5, 88471 Laupheim, Tel.: 07392-9672504; **Schriftführer:** Xaver Fichtl, Holdereggstr. 40, 88131 Lindau, 08382-23638, **Schatzmeister:** Matthias Frank, Bregenzerstr. 21, 89079 Ulm, 0731 9387185; **Bezirksspielleiter:** Holger Namyslo, Otto-Dix-Str. 34, 78532 Tuttlingen, 07461-13292; **Spielleiter Bezirk Nord:** Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89075 Ulm, 0731-67008; **Spielleiter Bezirk Süd:** Marina Heil, Frisonstr. 4, 88250 Weingarten, 0751-5576757; **Ausbildungsreferent:** unbesetzt, **Webmaster, Bezirksjugendleiter:** Elmar Braig, Karl-Schefold-Str. 43, 89073 Ulm, 0731-9609288; **Senioren-Ref.:** Tilo Balzer, Kaltenbergerstr. 99, 88069 Tettnang, 07542-4545; **Frauen-Ref.:** unbesetzt, **Pressewart:** Karl Heiler, Freiheitstr. 15, 88339 Bad Waldsee, 07524- 9939889; **Schulschach-Ref.:** unbesetzt, **Materialwart:** Martin Zebandt, Am Rui 8, 88167 Röthenbach, 08384- 1617, **1.Vorsitzender Schiedsgericht:** Rainer Birkenmaier, Haldenweg 23, 88441 Mittelbiberach, 07351-5878111; **2.Vorsitzender Schiedsgericht:** Mirko Staresina, Am Siechenbach 4, 88178 Heimenkirch, 08381-4523; **Kassenprüfer:** Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str. 25, 89231 Neu-Ulm, 0731 9807677; **Kassenprüfer:** Hans Vöhringer, Kapuzinerweg 12, 89150 Laichingen, 07333 7228; **Konto:** Volksbank Ulm-Biberach, Kto-Nr. 171076001, (BLZ 630 901 00)

Bezirkseinzelschaften Oberschwaben 2017 in Leutkirch

31.05.2017 Von Holger Namyslo. Die OSEM ist das jährliche Highlight im Bezirk Oberschwaben. Sicherlich schon seit über 50 Jahren immer an Christi Himmelfahrt bis zum folgenden Sonntag in 7 Runden ausgetragen. Wer nicht dabei ist, versäumt etwas. Dieses Jahr in Leutkirch mit 18 Teilnehmern im A-Turnier und 62 Teilnehmern im B-Turnier.

Mit der Leutkircher Stadthalle hatte Turnierorganisator Wilfried Rünz den Teilnehmern hervorragende Spielbedingungen zur Verfügung gestellt. Da war wirklich alles perfekt. Schiedsrichter Fritz Gatzke hatte nahezu keine Arbeit. Einmal ein unmöglicher Zug, das war es aber schon. Und das A-Turnier war richtig stark besetzt. Mit Zbigniew Szczep (Weingarten), Dmitriy Anistratov (Jedesheim) und Dr. Arne Jochens (Weiße Dame Ulm) waren 3 Hochkaräter dabei. Und diese Drei lieferten sich auch einen spannenden Wettlauf mit wechselnder Führung.

Bei der Eröffnungsveranstaltung erinnerte Bezirksleiter Thomas Hartmann an die OSEM 2012 in Leutkirch. Damals ging es schon sehr knapp zu und damals fiel die Entscheidung hauchdünn durch Buchholz und die Drittwertung. Und so war es auch dieses Jahr. Am Ende lagen 4 Spieler mit 5 Punkten vorne. Die beste Buchholz hatte Szczep vor Anistratov und Dr. Jochens. Namyslo konnte zwar noch aufschließen durch Siege gegen Szczep und Dr. Jochens, aber da kam er trotzdem schlichtweg zu spät. Die Plätze 5 – 10 sind ebenfalls für die nächste OSEM in 2018 in Mengen vorqualifiziert: Frank Baur, Marc Kreuzahler, Florian Benkö, Jürgen Längl, Patrick Bossinger und Marius Kaiser.

Leutkirchs Oberbürgermeister Hans-Jörg Henle hätte sicherlich gerne im B-Turnier mitgespielt. Andere Verpflichtungen als OB lassen so etwas natürlich nicht zu. So machte er aber am ersten Tag immerhin den Eröffnungszug und wählte 1. d4. Danach wurde die deutsche Meisterin U 16 Katrin Leser von Bezirksleiter Hartmann mit der bronzenen Ehrennadel des Schachverbandes geehrt.

Im B-Turnier mit 60 Teilnehmern lag eine Spannbreite von DWZ knapp 2000 bis runter auf DWZ 800. Jung und Alt. Auch die Bezirksmeisterschaft der Frauen wurde in diesem Turnier ausgetragen. Und auch hier ging es sehr spannend zu. Am Ende hatte Thomas Kromer aus Riedlingen mit 6 Punkten die Nase vorn. Dicht gefolgt von 3 Spielern mit 5,5 Punkten. Und Platz 2 und 3 waren dann auch buchholzgleich. Das scheint in Leutkirch ja so üblich zu sein. Mit ein klein wenig mehr Buchholzsumme landete Peter Heil auf Platz 2 vor Stephan Lell. Zuvor hatte Peter Heil noch die schwere Aufgabe gegen eine der stärksten Schachspielerinnen in Oberschwaben zu bestehen. Das ist seine Ehefrau Marina. Eine heikle Mission, die zu Gunsten von Peter ausging. Ehefrau Marina tröstete sich aber mit einem guten 7. Platz und dem Titel Bezirksmeisterin der Frauen. Den „undankbaren“ 4. Platz im B-Turnier nahm Bernhard Jehle ein. Mit der höchsten DWZ war er eigentlich der Favorit. Vielleicht etwas abgelenkt und mit den Gedanken schon bei seinem nächsten Turnier in Leutasch. Platz 5 Stefan Leser, der kleine Bruder unserer deutschen Meisterin Katrin. Als einer der jüngsten Teilnehmer befindet er sich auf einem erfolgreichen Weg. Auf Platz 6 mit dem Titel „bester Senior“ Wolfgang Betzen aus Wangen. Bester Leutkircher wurde Wolfgang Weimer auf dem 8. Platz.

A-Turnier: Stand nach der 7. Runde

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ		Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSumm
1.	Szczep,Zbigniew		2226		SV Weingarten	POL	4	2	1	5.0	30.5	179.5
2.	Anistratov,Dmitri	FM	2273		SV Jedesheim	KAZ	4	2	1	5.0	28.5	185.5
3.	Jochens,Arne,Dr.	FM	2257		SC Weiße Dame U	GER	5	0	2	5.0	28.5	180.0
4.	Namyslo,Holger	FM	2215		TG Biberach	GER	4	2	1	5.0	27.0	183.5
5.	Baur,Frank		2149		SF Mengen	GER	4	0	3	4.0	26.0	174.0
6.	Kreuzahler,Marc		2043		SC Tettngang	GER	2	4	1	4.0	24.0	181.0
7.	Benkö,Florian		2009		SC Tettngang	GER	3	2	2	4.0	23.5	180.5
8.	Längl,Jürgen		2252		SC Tettngang	GER	3	2	2	4.0	22.5	177.5
9.	Bossinger,Patrick		1841		SV Jedesheim	GER	2	3	2	3.5	25.5	173.5
10.	Kaiser,Marius		2056		SC Tettngang	GER	2	3	2	3.5	24.0	168.0
11.	Kraft,Julian		1870		SV Weingarten	GER	2	2	3	3.0	26.5	169.0
12.	Reimche,Vadim		2059		TG Biberach	GER	2	2	3	3.0	25.0	173.5
13.	Wolf,Rainer		2018		SC Weiße Dame U	GER	1	3	3	2.5	24.5	161.0
14.	Oberndörfer,Frank		2025		SF Ravensburg	GER	2	1	4	2.5	23.0	160.0
15.	Leser,Katrin		1956	W	SV Weingarten	GER	1	3	3	2.5	22.0	158.5
16.	Schneider,Bruno		2022		TSV Langenau	GER	1	3	3	2.5	19.5	165.0
17.	Jäckel,Thomas		1917		SC Lindau	GER	1	3	3	2.5	19.0	160.5
18.	Scherbaum,Günter		1839		SC Lindau	GER	0	3	4	1.5	21.5	156.5

B-Turnier: Stand nach der 7. Runde

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ		Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSumm
1.	Kromer,Thomas		1847		SF Riedlingen	GER	5	2	0	6.0	30.0	204.5
2.	Heil,Peter		1617		SF Wetzisreute	GER	4	3	0	5.5	31.5	198.5
3.	Lell,Stephan		1727		SF Vöhringen	GER	4	3	0	5.5	31.5	197.5
4.	Jehle,Bernhard		1982		SV Jedesheim	GER	5	1	1	5.5	31.0	207.5
5.	Leser,Stefan		1817		SV Weingarten	GER	5	0	2	5.0	27.0	195.0
6.	Betzen,Wolfgang		1890		SC Wangen	GER	4	2	1	5.0	26.5	174.0
7.	Heil,Marina		1905	W	SF Wetzisreute	GER	5	0	2	5.0	25.5	193.0
8.	Weimer,Wolfgang		1723		SK Leutkirch	GER	4	2	1	5.0	25.0	197.0
9.	Fichtl,Xaver		1803		SC Lindau	GER	4	1	2	4.5	33.5	189.0
10.	Mirl,Helmut		1724		SC Tettngang	GER	4	1	2	4.5	30.5	182.0

11.	Gatzke,Fritz		1668		TSV Neu-Ulm	GER	4	1	2	4.5	27.0	174.0
12.	Günther,Stefan		1860		SV Weingarten	GER	3	3	1	4.5	27.0	162.5
13.	Hagge,Tobias		1515		SV Weingarten	GER	3	3	1	4.5	26.5	189.0
14.	Rothmund,Joachim		1965		TG Biberach	GER	3	2	1	4.0	29.0	145.5
15.	Schuler,Dominik		1823		SF Mengen	GER	2	4	1	4.0	28.5	175.0
16.	Buth,Phillip		1736		SV Weingarten	GER	3	2	2	4.0	28.0	174.5
17.	Weichsberger,Simo		1333		SF Vöhringen	GER	2	4	1	4.0	27.5	196.5
18.	Lewandowski,Tadeu		1741		SF Ravensburg	GER	3	2	2	4.0	26.0	192.0
19.	Pohl,Manfred		1580		SC Wangen	GER	2	4	1	4.0	25.5	181.0
20.	Maucher,Richard		1659		SC Obersulmetin	GER	3	2	2	4.0	21.5	184.5
21.	Zoll,Roland		1624		SC Tettngang	GER	3	2	2	4.0	21.5	181.0
22.	Gnandt,Michael		1235		SV Steinhausen	GER	3	2	2	4.0	20.5	172.5
23.	Schleiffer,Helmut		1794		SF Vöhringen	GER	3	2	2	4.0	19.5	173.5
24.	Zyadah,Mahmoud		1543		SF Riedlingen	-	2	3	2	3.5	31.5	178.0
25.	Jäger,Georg		1777		SF Wetzisreute	GER	3	1	3	3.5	28.5	171.5
26.	Voss,Michael		1636		SC Lindau	GER	1	5	1	3.5	27.5	159.5
27.	Starcevic,Bozo		1889		SC Tettngang	GER	3	1	3	3.5	27.0	186.5
28.	Janik,Alexander		1525		TSV Neu-Ulm	GER	2	3	2	3.5	27.0	168.5
29.	Hoffmann,Wieland		1598		SV Weingarten	GER	2	3	2	3.5	26.5	167.0
30.	Goda,Robert-Rene		1716		SV Jedesheim	GER	2	3	2	3.5	26.0	165.5
31.	Freitag,Heinz		1499		SC Tettngang	GER	3	1	3	3.5	25.5	168.5
32.	Kühn,Bernd		1619		SV Jedesheim	GER	2	3	2	3.5	25.0	174.5
33.	Goda,Frederic		1685		SC Weiße Dame U	GER	3	1	3	3.5	25.0	170.0
34.	Kurtz,Heinrich		1344		SK Leutkirch	GER	2	3	2	3.5	24.0	184.0
35.	Frommer,Reinhard		1441		SV Jedesheim	-	3	1	3	3.5	22.5	184.0
36.	Baur,Helmut		1775		SF Mengen	GER	0	7	0	3.5	22.0	184.0
37.	Ecker,Moritz		1640		SF Riedlingen	GER	2	3	2	3.5	21.5	184.5
38.	Arndt,Edgar		1456		TSV Westerstett	GER	3	1	3	3.5	21.5	175.5
39.	Pfeifer,Benedikt		1022		TG Biberach	GER	2	3	2	3.5	19.0	172.5
40.	Borowsky,Bernd		1365		TV Wiblingen	GER	3	1	3	3.5	17.5	168.0
41.	Waltner,Herbert		1613		SV Steinhausen	GER	3	0	4	3.0	26.0	157.5
42.	Fuchsloch,Jan		1409		SF Riedlingen	GER	1	4	2	3.0	26.0	149.0
43.	Berteit,Peter		1754		SC Weiler im Al	GER	3	0	4	3.0	24.0	165.5
44.	Kreuzer,Artur		1319		SV Weingarten	-	2	2	3	3.0	21.5	157.5
45.	Weichsberger,Elia		1314		SF Vöhringen	GER	3	0	4	3.0	20.5	172.5
46.	Oberle,Gerhard		1608		SV Friedrichsha	GER	2	2	3	3.0	20.5	163.0
47.	Rieger,Felix		1027		SV Jedesheim	GER	3	0	4	3.0	18.0	153.5
48.	Pfaff,Andreas		1134		TSV Westerstett	GER	2	1	4	2.5	28.5	169.5
49.	Leser,Heike		1447	W	SV Weingarten	GER	2	1	4	2.5	21.0	145.5
50.	Selimovic,Eldin		840		SV Weingarten	-	2	1	4	2.5	19.0	158.5
51.	Hanser,Bernd		1264		SK Leutkirch	GER	2	1	4	2.5	18.5	164.0
52.	Brischar,Rolf		1354		SV Jedesheim	GER	1	2	3	2.0	26.5	150.0
53.	Schneider,Stephan		1291		SF Riedlingen	GER	0	4	3	2.0	26.0	151.5
54.	Rieger,Max		1333		SV Jedesheim	GER	2	0	5	2.0	25.0	160.5
55.	Kreuzer,Lukas		814		SV Weingarten	-	2	0	5	2.0	20.5	141.5
56.	Blazevic,Tomislav		1085		SV Weingarten	GER	1	2	4	2.0	20.0	136.0
57.	Schischkin,Konsta		975		SV Weingarten	-	1	1	5	1.5	21.0	139.0
58.	Geßner,Patrick		926		SF Vöhringen	GER	1	1	4	1.5	19.0	156.0
59.	Staud,Martin		1651	*	SC Bad Saulgau	GER	1	0	0	1.0	21.5	20.0
60.	Braun,Konrad		1258		SK Leutkirch	GER	1	0	6	1.0	16.0	146.0
61.	Huppertz,Anton		1503	*	SV Thalfingen	GER	0	1	2	0.5	20.5	81.0
62.	Beyer,André		797		SC Wangen	-	0	0	7	0.0	19.0	130.0

Presseberichte zur OSEM:26.05.2017 Schwäbische Zeitung (Leutkirch): [Leutkirch ist bis Sonntag Oberschwabens Schachhochburg](#)



Ein guter Zug: OB Hans-Jörg Henle eröffnete mit dem Bauern vor der Dame das Turnier, sein „Kontrahent“ war Titelverteidiger Holger Namyslo aus Biberach.

FOTO: SCHWEIGERT



Thomas Hartmann gratulierte der Deutschen Meisterin Katrin Leser aus Weingarten.

FOTO: SCHWEIGERT

Fotos von Karl-Heinz Schweigert:





Bezirksleiter Thomas Hartmann überreicht die Urkunde zur bronzenen Ehrennadel an die Deutsche U16W-Meisterin Katrin Leser.

Marina Heil, Xaver Fichtl und Freunde beim Essen.

Thomas Herz (TSV Langenau) ist der Dähne-Pokalsieger 2017

12.06.2017 Von Holger Namyslo. Acht Teilnehmer in Riedlingen am 13. Mai bei den ersten zwei Runden:

Achim Engelhart	-	Thomas Kromer	1:0
Markus Eichhorn	-	Thomas Herz	0:1
Michael Gndt	-	Marius Kaiser	0:1
Mahmoud Zyadah	-	Holger Namyslo	0:1

2. Runde:



Thomas Herz	-	Achim Engelhart	½:½ (Blitz 2:1)
Marius Kaiser	-	Holger Namyslo	0:1

3. Runde:

Thomas Herz	-	Holger Namyslo	½:½ (Blitz 1½:½)
-------------	---	----------------	------------------

Auch im Finale wurde zwischen Thomas Herz und Holger Namyslo geblitzt. Am Ende stand es 1,5 : 0,5 für Thomas Herz, der dadurch Pokalsieger ist und die als Preis ausgesetzte digitale Schachuhr gewann. Als Dritter im Bunde darf Achim Engelhart die Oberschwaben auf Verbandsebene vertreten.

Rückblick auf die Saison 2016/2017

Von Holger Namyslo. Liebe Schachfreunde,

nachstehend gebe ich Euch einen Überblick über die Turniere und die Mannschaftskämpfe der Saison 2016/2017.

DÄHNEPOKAL am 23.04.2016 in Riedlingen 12 Teilnehmer Organisation: Thomas Kromer	1. Achim Engelhart 2. Rainer Birkenmaier 3. Thomas Kromer	SV Jedesheim TG Biberach SF Riedlingen
---	--	---

OSEM am 05.05. – 08.05.2016 in Jedesheim 84 Teilnehmer (20 A und 64 B) Organisation: Bernhard Jehle Schiedsrichter: Uwe Naafs	A-Turnier 1. Holger Namyslo 2. Ulrich Römer 3. Frank Fleischer B-Turnier 1. Arnd Mayer 2. Bernhard Jehle 3. Patrick Bossinger	TG Biberach SV Jedesheim SC Weiße Dame Ulm SV Jedesheim SV Jedesheim SV Jedesheim
---	---	---



Oberschwaben hat eine Deutsche Meisterin !

Zwei Wochen nach der OSEM wird in Willingen Katrin Leser mit 8 Punkten aus 9 Partien Deutsche Meisterin bei den Deutschen Jugendmeisterschaften!

BBEM am 01.11.2016 in Langenau 26 Teilnehmer Organisation: Manfred Lachmayer und Heiner Hörsch	1. Andreas Schulze 2. Darko Blazevic 3. Holger Namyslo 4. Bernhard Sinz 5. Harald Schlais	TG Biberach SF Mengen TG Biberach TG Biberach TSV Langenau
---	--	---

BBMM	1. TG Biberach I
-------------	-------------------------

am 08.01.2017
in Biberach
18 Mannschaften
Turnierleiter: Martin Zebandt und Harry Pfriendler

mit Bernhard Sinz, Andreas Schulze, André Fischer und Oliver Weiß

2. TSV Langenau

mit Harald Schlais, Roland Wutzke, Joe Rentschler, Tom Herz, Heiner Hörsch

3. TG Biberach II

mit Thomas Oberst, Holger Namyslo, Rainer Birkenmayer, Stanislav Sokrato



WPMM 2015/2016:

Württembergischer Mannschaftspokalmeister wurde der SC Weiler. Weiler setzte sich gegen Schönaich (2. Bundesliga), Schachmatt Botnang und SK Schmiden/Cannstatt durch. Weiler schaffte es bis unter die letzten 16 auf Bundesebene.

Vierer-Pokal

am 02.01.2017
16 Mannschaften

Austragungsort Süd: Wetzisreute
Organisation: Thomas Heyer und Martina Heil

Austragungsort Nord: Obersulmetingen
Organisation: Klaus Volz

Austragungsort Tettnang
Organisation: Marc Kreuzahler

Qualifiziert:

SK Markdorf
SC Tettnang
TG Biberach
SC Weiße Dame Ulm

Halbfinale und Finale:

1. TG Biberach
2. SC Tettnang
3. SK Markdorf

WBMM

am 18.03.2017
in Erdmannhausen
28 Mannschaften

- 04. Platz: TG Biberach I**
06. Platz: TSV Langenau
14. Platz: TG Biberach II

Die TG Biberach hat sich damit zur Deutschen Blitz-Mannschaftsmeisterschaft qualifiziert. Diese findet am 10. Juni 2017 in Herford statt.

Ligabetrieb

Oberliga

11 Mannschaften

2. TG Biberach
4. SV Jedesheim
6. SC Weiler

Verbandsliga Süd

10 Mannschaften

1. SC Weiße Dame Ulm
5. TSV Langenau
8. SK Markdorf

Landesliga

Meister und Aufsteiger:

Zentrale Schlussrunde am 09.04.2017 in Mengen 10 Mannschaften Organisation: Helmut Baur	SC Tettngang
--	--------------

Bezirksliga Nord Zentrale Schlussrunde am 09.04.2017 in Jedesheim 8 Mannschaften Organisation: Bernhard Jehle	Meister und Aufsteiger: SC Obersulmetingen
---	---

Bezirksliga Süd Zentrale Schlussrunde am 05.03.2017 in Lindau 8 Mannschaften Organisation: Xaver Fichtl	Meister und Aufsteiger: SF Ravensburg
---	--

Weitere Ligen (insgesamt 93 Mannschaften am Start) Kreisliga Nord / 8 Mannschaften Kreisliga Süd / 6 Mannschaften A-Klasse Nord / 8 Mannschaften A-Klasse Süd / 8 Mannschaften B-Klasse Nord / 6 Mannschaften B-Klasse Süd / 6 Mannschaften C-Klasse Nord / 7 Mannschaften E-Klasse Nord / 6 Mannschaften E-Klasse Süd / 6 Mannschaften	Meister und Aufsteiger: TSG Ehingen SV Weingarten 2 TV Wiblingen SV Friedrichhafen 3 SF Vöhringen 2 TG Bad Waldsee SC Weiße Dame Ulm 5 SF Riedlingen 3 SK Leutkirch 3
--	--

Bezirk Ostalb

Bezirksvorsitzender: Alexander Ziegler, Birkenstraße 4, 73565 Spraitbach, Tel.: 0171-7906524; **Bezirksspielleiter:** Martin Egle, Sauerbruchstrasse 19, 73432 Unterkochen, Tel.: 07361-89326 od. 0176-22130324; **Bezirksturnierleiter, DWZ-Beauftragter:** Dietmar Siegert, Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, Tel. 07329-5691; **Ref. für Mitgliederverwaltung:** Werner Dangelmayr, Friedrich-Adler-Str. 5, 88471 Laupheim, Tel.: 07392-9672504; **Schatzmeister:** Alexander Adler, Mühlstr. 24, 73630 Remshalden, Tel.: 07151-1693888; **Schriftführer:** Thomas Häußler, Schlehenhalde 16, 89537 Giengen, Tel.: 07322-6662; **1. Vorsitzender Schiedsgericht:** Dr.Klaus Abele, Silcherstr. 75, 73614 Schorndorf, Tel.: 07181-2086157; **Breitensport-Referent:** Roland Mayer, Gartenstr. 12, 89168 Niederstotzingen, 07325-919315; **1. Jugend-Referent:** Rainer Geißinger, Sperberweg 64, 73434 Aalen, Tel.: 07361-44860;

Kreisvorsitzende:

Schachkreis Gmünd: Alexander Ziegler, info@alexanderziegler.net; **Schachkreis Aalen:** Rainer Geissinger, rainer.geissinger@t-online.de; **Schachkreis HDH:** Thomas Häußler, thomas-haeussler@web.de

Kreispielleiter:

Schachkreis Gmünd: Benjamin Janko, b.janko@emailn.de; **Schachkreis Aalen:** Gerald Marek ; **Schachkreis HDH:** Dietmar Siegert, dietmar.siegert@t-online.de

5. Täferrot Open erneut mit neuem Teilnehmerrekord

Veröffentlicht am 22.06.2017 von Markus Paul. Vor fünf Jahren kamen 12 Grundschulschachmannschaften zum 1. Turnier nach Täferrot. Inzwischen ist das Turnier so bekannt und beliebt, dass zum fünfjährigen Jubiläum 26 Mannschaften ins Leintal kamen. Zum ersten Mal musste man in der Werner-Bruckmeier-Halle spielen, eine Änderung, die von allen Beteiligten positiv gesehen wurde. Ab 13 Uhr wurde in sieben Runden Schweizer System in interessanten und spannenden Partien um die Pokale und Platzierungen gespielt und gekämpft.

Nach 364 Spielen bei einer Bedenkzeit von 15 Minuten pro Spieler und Partie konnte Turnierleiter Achim Olpp pünktlich um 18 Uhr das Endergebnis bekannt geben. Bei der Siegerehrung durfte der württembergische Vizemeister, die Rauchbeinschule aus Schwäbisch Gmünd, den Pokal für den 1. Platz in Empfang nehmen. Zweiter wurde die Mannschaft des Veranstalters, die Grundschule Täferrot vor der Mannschaft aus Spraitbach. Knapp dahinter folgten die Teams von Fornsbach und Dorfmerkingen. Da jeder der mehr als 100 Teilnehmer eine Erinnerungsmedaille und einen Sachpreis erhielt, gab es bei allen fröhliche Gesichter und man verabschiedete sich mit einem „Auf Wiedersehen im nächsten Jahr beim 6. Täferrot Open“.

Genau zum kleinen Jubiläum des Grundschulschachturniers wurde der Grundschule Täferrot als erster Grundschule in Baden-Württemberg das Qualitätssiegel überreicht. Dies ist besonders hervorzuheben, da die Schule mit etwa 60 Schülern in vier Klassen in einem kleinen Ort auf der Ostalb beheimatet ist und die beiden anderen Schulen unseres Bundeslandes aus Ludwigsburg (private Realschule) und Karlsruhe (Gymnasium) sind.

In einer stimmungsvollen Feierstunde in der Turnhalle der Schule fand die Übergabe der Tafel, die in Zukunft den Eingang der Schule schmücken wird, statt. Dazu war der Schulschachreferent von Württemberg, Bernd Grill nach Täferrot gekommen, und die Schüler hörten seiner kurzen Rede aufmerksam zu. Auch der leitende Schulamtsdirektor, Jörg Hofrichter, lobte die Schule und ihren Schulleiter Sigmar Zidorn mit sichtlichem Stolz. Verbunden mit einem Grußwort überreichte der Bezirksvorsitzende des Schachbezirks Ostalb, Alexander Ziegler den Ehrenteller des Schachbezirks für besonders gute Jugendarbeit. Im Beiprogramm zeigte dann die Schule was sie sonst noch zu bieten hat. Die Schule, die auch ein Schulbauernhof ist, hatte eine Woche zuvor ein tolles Musical aufgeführt. Daraus sang die Musikgruppe unter Begleitung einer Trommelgruppe zwei Stücke und die bunt und kreativ kostümierte Zirkusgruppe zeigte einen Ausschnitt aus ihrem anspruchsvollen Programm. Abgerundet wurde das Programm durch ein Interview, das Schachlehrer Achim Olpp mit einem Zweitklässler führte, in dem man noch einiges über Schach in Täferrot erfahren konnte.



Turnierausschreibungen

14. Juli

Offenes Monatsschnellturnier der Stuttgarter SF

Die Stuttgarter Schachfreunde veranstalten an jedem zweiten Freitag im Monat ein Schnellturnier im Alten Schulhaus Gablenberg:

Runden: 7
Bedenkzeit: 15 Minuten pro Spieler und Partie
Startgeld: 3,00 €, Jugendliche frei
Turnierbeginn: 19:00 Uhr
Turnierende: gegen 23:00 Uhr

Es werden 100% des Startgeldes als Preisgeld ausgeschüttet (1. 40%, 2. 30%, 3. 15%, bester Spieler der unteren DWZ-Hälfte: 15%). Zusätzlich gibt es eine Jahreswertung mit 50 € als erstem Preis. Es zählen die in den besten acht Turnieren erreichten Punkte.

28. Juli

Offenes Monatsblitzturnier der Stuttgarter SF

Die Stuttgarter Schachfreunde veranstalten an jedem letzten Freitag im Monat ein Blitzturnier im Alten Schulhaus Gablenberg:

Runden: Doppelrundig bis 9 Teilnehmer, sonst einrundig
Bedenkzeit: 5 Minuten pro Spieler und Partie
Startgeld: ---
Turnierbeginn: 19:00 Uhr
Turnierende: vor 23:00 Uhr
Ort: Muse-O
Gablenberger Hauptstr. 130 (2. OG)
70186 Stuttgart

Es gibt eine Jahreswertung mit 50€ als erstem Preis. Es zählen die in den besten acht Turnieren erreichten Punkte.

2. Schnellschachturnier mit Balingen Stadtmeisterschaft des Schachvereins Stockenhausen/Frommern

Schachverein
Stockenhausen-
Frommern

Termin:

Sonntag, 23. Juli 2017

Spielort:

Festhalle Frommern, Beethovenstr.16, 72336 Balingen-Frommern
(Nähe Ortsmitte/Zentrum, Ausschilderung: Schulzentrum, ca. 5min Fußweg vom Bhf Frommern)

Modus:

9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 15 Minuten + 5 Sek/Zug pro Spieler und Partie nach FIDE-Regeln.

Das Turnier wird nach FIDE-Schnellschach-ELO ausgewertet.

Zeitplan:

Persönliche Anmeldung: ab 8:30 Uhr. Feststellung der Anwesenheit und Meldeschluss: 9:30 Uhr. Beginn der 1. Runde: 10.00 Uhr. Kurze Mittagspause ca. 12:15 Uhr. Siegerehrung ca. 17:30 Uhr. Gutes Mittagessen, kleine Speisen, Kaffee und Kuchen und Getränke aller Art werden angeboten.

Startgeld:

Erwachsene 16 €, Jugendliche (Jahrgang 1998 und jünger) 10 € bei Voranmeldung durch Überweisung bis zum 16.07.2016 auf das Konto des SV Stockenhausen/Frommern e.V.: DE 23 641 632 25 1105718000 Volksbank Hohenzollern-Balingen

Bei Überweisung bitte angeben als Verwendungszweck: Name, Vorname, Verein, ELO/DWZ.

Bei Barzahlung an Tageskasse: Erwachsene: 19 €, Jugendliche: 13 €

Spieler, die das Startgeld überweisen und sich bis 16.07.2017 telefonisch oder per E-Mail abmelden, erhalten das Startgeld zurück (reduziert um eine Verwaltungsgebühr von 2 €). GM,IM,WGM,WIM startgeldfrei.

Preise:

350 / 200 / 150 / 100 / 50 € für die Plätze 1-5

Ratingpreise: 40 / 25 € für die Plätze 1+2 in 3 Ratinggruppen < 2000, <1750 und < 1500

Sonderpreise: Je 40 € für die beste Dame, den besten Senior (Jahrgang 1956 und älter), den besten Jugendlichen (Jahrgang 1999 und jünger) und den besten Spieler der Stadt Balingen (Wohnsitz oder Verein). Zusätzlich erhält der Balingen Schnellschach-Stadtmeister einen schönen Pokal.

Keine Doppelpreise. Wertung nach Punkte, Buchholz, dann Teilung des Preisgeldes. Der 1. Preis ist garantiert, die anderen sind ab 80 zahlenden Teilnehmern garantiert, bei weniger Teilnehmer wird das Preisgeld entsprechend angepasst. Ausschüttung der Ratingpreise/Sonderpreise ab 5 Teilnehmer je Gruppe.

Anmeldung/Info:

Mail an andre3er@online.de und durch Einzahlung des Startgeldes. Organisation/Info:

Andre Dreyer, andre3er@online.de ; 07433/15748 oder mobil 0172/4911012

Eventuelle Änderungen vorbehalten, aktualisierte Infos auf <http://www.stockenh-frommern.schachvereine.de/>

27. Sommer-Blitzcup des SC Böblingen

vom 1. August bis 5. September 2017

Der Schachclub Böblingen lädt alle Schachfreunde zu seinen alljährlichen Sommerblitzturnieren ein.

Termine:	jeweils dienstags ab 19:30 Uhr am 1./8./15./22./29. August und 5. September.
Ort:	Mercure Hotel, Otto-Lilienthalstr. 18, 71034 Böblingen-Hulb.
Modus:	5-Minuten Blitzpartien nach Fide-Regeln in einer Gruppe.
Startgeld:	Keines.
Preise:	Bei jedem Turnier gibt es einen Sachpreis für den besten Gast (Nichtvereinsmitglied). Gesamtwertung: 35,- / 25,- / 20,- Euro. Hier zählt das Endresultat, d.h.: für jeden Spieler die Summe seiner 4 besten Einzelergebnisse aus den sechs Turnieren. Das Turnier am 29. August zählt auch zusätzlich zum Monatsblitz!!!
Turnierleitung:	Mario Born Tel.: 017661985487

SV Jedesheim 1921 e. V.

Abteilung Schach

21. Jedesheimer Jugend-Open

Sonntag, 2. Juli 2017

mit Grand-Prix-Wertung der Württembergischen Schachjugend

Ort:	Gemeindehalle Jedesheim, Am Anger 19, 89257 Illertissen <i>Anfahrt mit dem Auto:</i> BAB A7 (Ulm - Memmingen), AA Illertissen <i>Anfahrt mit dem Zug:</i> Bahnhof Illertissen (Abholdienst möglich)	
Termin:	Sonntag, 2. Juli 2017	10.00 – 17.00 Uhr
	Einschreibung am Spieltag: 9.00 - 9.45 Uhr	
Altersklassen:	U25 (Jahrgang 1992 bis 1998)	U14 (Jahrgang 2003 und 2005)
	U18 (Jahrgang 1999 und 2000)	U12 (Jahrgang 2005 und 2006)

U16 (Jahrgang 2001 und 2002)

U10 (Jahrgang 2007 und 2008)

U 8 (Jahrgang 2009 und jünger)

Modus:	7 Runden CH-System – 2 x 20 Minuten Schnellschach Grand-Prix-Turnier der Württembergischen Schachjugend mit Wertung U14, U12, U10, U8
Startgeld:	8 € 6 € bei Voranmeldung (bevorzugter Check-In)
Überweisung:	IBAN: DE11630901000716480018, BIC: ULMVDE66
Preise:	Pokale und Urkunden für die jeweiligen Sieger Sachpreise für alle Teilnehmer Mannschaftspokal (Wertung vier verschiedene Jahrgangsgruppen)
Info und Anmeldung:	Bernhard Jehle, Von-Thürheim-Str. 72, 89264 Weissenhorn Tel. 07309-7999, FAX 07309-41100 eMail: chessware@t-online.de Internet: http://www.schach-jedesheim.de
Verpflegung:	Für preiswertes Essen und Trinken ist gesorgt.

SV Jedesheim 1921 e. V.

Abteilung Schach

9. Jedesheimer Beginner-Turnier

Sonntag, 2. Juli 2017

Nach dem großen Erfolg in den Vorjahren wird es im Rahmen des Jedesheimer Jugend-Opens auch wieder ein „Beginner-Turnier“ geben, bei dem Kinder und Jugendliche antreten dürfen, die bislang noch nie (oder selten) ein Schachturnier gespielt haben.

Zu diesem „Schnupperturnier“ sind vor allem Grundschüler aus den verschiedenen Schachkursen mit ihren Eltern eingeladen.

Ort:	Gemeindehalle Jedesheim, Am Anger 19, 89257 Illertissen <i>Anfahrt mit dem Auto:</i> BAB A7 (Ulm - Memmingen), Ausfahrt Illertissen <i>Anfahrt mit dem Zug:</i> Bahnhof Illertissen (Abholdienst möglich)
Termin:	Sonntag, 2. Juli 2017, 13.00 – 17.30 Uhr
Modus:	5 Runden – 2 x 20 Minuten Bedenkzeit
Startgeld:	3 €
Preise:	Pokal für die drei Erstplatzierten und Sachpreise für alle Teilnehmer
Info und Anmeldung:	Bernhard Jehle, Von-Thürheim-Str. 72, 89264 Weissenhorn Tel. 07309-7999 eMail: chessware@t-online.de Internet: http://www.schach-jedesheim.de

9. Sommer-Schnellschachturnier 22. Juli 2017 im Schwabengarten

Lieber Schachfreund,

der **SC Leinfelden** richtet sein Schnellschachturnier dieses Jahr im **Schwabengarten** Leinfelden aus.

SC Leinfelden e.V.

gegr. 1965

www.sc-leinfelden.de



- Preise:** 1. Platz 250 €; 2. Platz 100 €; 3. Platz 50 €
- Sonderpreise:** Je 25 € + Medaille für:
DWZ < 2000, <1800, < 1600, <1400
bester Jugendllicher, bester Senior, beste Dame.
Die Medaillen werden von der KSK Esslingen-Nürtingen gestiftet. Die Sonderpreise werden ab 5 Teilnehmern je Kategorie vergeben. Keine Doppelpreise; bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung.
Der erste Preis ist garantiert, die weiteren ab 36 Teilnehmern.
Medaille für: DWZ<1200, ohne DWZ, bester Jugendllicher U12, U10
- Teilnehmer:** Maximal 60 Teilnehmer, es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung
- Startgeld:** Bei Voranmeldung bis zum 18. Juli 2017:
Erwachsene 10 €, Jugendlliche 5 €
Danach: Erwachsene 12 €, Jugendlliche 6 €
- Anmeldung:** Frank Gehringer: gehringerfus@gmx.de 01729261616
Alle Teilnehmer (auch bei Voranmeldung) melden sich bis spätestens 10:15 bei der Turnierleitung an.
- Veranstalter:** SC Leinfelden e.V.
- Spielort:** Schwabengarten, Stuttgarter Str. 80, Leinfelden
- Termin:** Samstag, 22. Juli 2017 Beginn: 10.30 Uhr
- Modus:** 9 Runden nach CH-System mit Computerauslosung, Bedenkzeit 15 Min. pro Spieler, FIDE-Schnellschachregeln.



SCHACHFREUNDE HN-BIBERACH 1978 E.V.

1.Vors. **Michael Englert,**

Staffelstraße 2, 74078 Heilbronn

Tel: 0151-53336566, eMail:

1.Vorsitzender@schachfreunde-biberach.de



6. Biberacher Schach - Sommer 2017

Die Schachfreunde Heilbronn-Biberach starten am 28. Juli 2017 wieder den

„Biberacher Schach – Sommer“.

Wir bieten die Möglichkeit, auch in der „Saure-Gurken-Zeit“ der Sommerferien attraktives Schach zu spielen. Die außergewöhnliche Flexibilität macht das Turnier gerade auch für Urlauber interessant. Um die Preisränge spielen all diejenigen mit, die an mindestens drei Abenden teilgenommen haben. Bei 4 - 7maliger Teilnahme werden die drei besten Turniere gewertet (Prozentwertung).

Termine: Abwechselnd werden insgesamt sieben Schnell- und Blitzturniere (4x Schnellschach, 3x Blitzschach) gespielt. Der **„Biberacher Schach - Sommer 2017“** beginnt am **28. Juli 2017** mit einem 15 Min.-Schnellschachturnier, es folgt ein Blitzturnier am **4. August 2017**, usw., und er endet am **8. September 2017** mit einem Schnellschachturnier.

Spielmodus + Bedenkzeit: Schweizer System, 7 Runden bei Schnellschach (15 Min) bzw. 15 Runden bei Blitzschach (5 Min).

Ort: Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, 74078 Heilbronn-Biberach, Vereinseingang (neben Hallenbad), 2. Etage rechts.

Uhrzeit: Beginn ist jeweils um **19:45 Uhr**. Anmeldeschluss **19:30 Uhr**. Teilnehmer, die verspätet eintreffen, können ab der Runde 2 nachstarten.

Startgeld: 3 Euro (1,50 Euro für Jugendliche bis Jg.'97) pro Abend. Wer die Startgelder für **vier Abende** bezahlt hat, spielt an den folgenden Abenden startgeldfrei.

Preise: 25%, 20%, 15% der eingegangenen Startgelder für die drei Erstplatzierten der Gesamtwertung. Zusätzlich gibt es 10% der eingegangenen Startgelder in folgenden vier DWZ*-Ratinggruppen: DWZ 1700-1899, DWZ 1500-1699, DWZ 1300-1499, DWZ unter 1300. Keine Doppelpreise. Erringt jemand in einer Ratinggruppe einen höherwertigen Preis, dann erhält der jeweils Nächstplatzierte in der Gruppe den vakanten Gruppenpreis. Voraussetzung für die Gruppenpreise: mindestens 5 preisberechtigte Teilnehmer pro Gruppe. Kommt eine Gruppe nicht zustande, so entscheidet die Turnierleitung, ob ein Ratingpreis vergeben wird.

Weitere Informationen: Für preiswerte, auch gekühlte Getränke und (kleine) Speisenangebote ist gesorgt. Räumlichkeitenbedingt ist die maximale Teilnehmerzahl pro Abend auf 50 Teilnehmer begrenzt.

*Maßgeblich für die DWZ sind die vom Württembergischen bzw. Deutschen Schachbund veröffentlichten aktuellen Wertungszahlen an dem Tag, an dem jemand in das Turnier einsteigt. DWZ-Preise können nur Spieler mit einer gültigen Wertungszahl gewinnen. Spieler ohne DWZ können allerdings von der Turnierleitung nach eigenem Ermessen einer Ratinggruppe zugeteilt werden, wenn ihre Spielstärke hinlänglich bekannt ist.

SK Markdorf e.V.

20. Gehrenberg Schnellschach Open

- Termin:** Sonntag, 6. August 2017
- Spielort:** Stadthalle Markdorf, Bussenstr. 2, D-88677 Markdorf
- Modus:** 7 Runden CH-System, 20 min + 5 sec pro Zug
- Startgeld:** Bei Voranmeldung EUR 12, Jugendliche EUR 7
(ohne Voranmeldung EUR 15, Jugendliche EUR 9)
GM und IM startgeldfrei
- Preise:** EUR 200 + Wanderpokal / 150 / 100 / 70 / 50
Sonderpreise für:
Bester Jugendlischer (Jhrg. 1999-2001)
Bester Schüler (Jhrg. 2002 und jünger)
beste Dame, bester Senior (Jhrg. 1957 und älter)
Rating Preise für:
DWZ unter 1500, DWZ unter 1700, DWZ unter 1900

Bei Punktgleichheit erfolgt Preisverteilung nach Hort-System, sonst nach Buchholz.
Preise garantiert ab 60 Teilnehmern!
- Anmeldung:** Voranmeldung bis 2.8.2017 durch Überweisung des Startgeldes auf das Konto des Schachklub Markdorf:
IBAN: DE91690517250002015618, bei Sparkasse Salem-Heiligenberg BIC: SOLADES1SAL
mit Angabe von Name, Verein, Geburtsjahr.

Anmeldung und Anwesenheitskontrolle **bis 9:15** Uhr am Turniertag
- Bewirtung:** Für preisgünstige Verpflegung ist gesorgt.
- Info:** Dr. Dieter Knödler, Gaussweg 11, 78467 Konstanz
Tel.: 07531-72239 (p) 0173 255 1052 (m)
E-Mail: skm-gehrenbergopen@t-online.de
Internet: skmarkdorf.schachvereine.de

33. Senioren-Schachturnier SG Vaihingen/Rohr e.V.

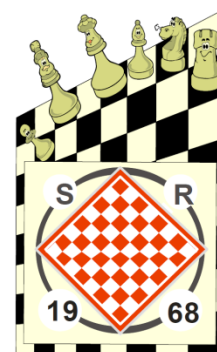
vom 25. Aug. bis 2. Sep. 2017

- Teilnahmeberechtigt** Herren Jahrgang 1957 und älter, Damen Jahrgang 1962 und älter
- Anmeldung** Durch rechtzeitige Einzahlung des Startgeldes bis zum 11.8.2017 auf das unten angegebene Konto.
Maximal 56 Teilnehmer. Bei mehr als 56 zählt die Reihenfolge der Anmeldung, evtl. Abmeldungen bis 5 Tage vor Turnierbeginn.
- Termine** Begrüßung am Freitag, 25. August 2017 um 14:30 Uhr
Beginn der 1. Runde um 15 Uhr
Beginn der 2. bis 9. Runde täglich ab 9 Uhr
„Preisverteilung“ am Samstag, 2. September 2017, ab ca. 15 Uhr
- Spielort** Im eigenen Vereinsheim mit Bewirtung
Dürrolewangstr. 65, 70565 Stuttgart-Rohr
Tel. 0711 / 749585 nur während Turnier
Parkplätze sind ausreichend vorhanden
- Modus** 9 Runden Schweizer System, 2 Std 40 Züge, für den Rest 30 Minuten. Wartezeit 30 Minuten. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung. (1 Streichwertung). Das Turnier wird DWZ ausgewertet.
- Startgeld** 30 € durch Einzahlung mit Angabe von
==> Name, Verein und DWZ
BW Bank, IBAN: DE72600501017446743759 Kontoinhaber Gerhard Lauppe

Preise	150, 100, 2 x 50, 5 x 40 und 9 x 30 € für die ersten 18 Teilnehmer. Je 50 € und 30 € für die zwei besten Teilnehmer mit DWZ < 1600 und Nestoren (ab JG 1942). Sachpreise für die restlichen Teilnehmer. Keine Doppelpreise. Geldpreise sind bei mindestens 40 Teilnehmern garantiert, bei mehr als 40 Teilnehmern weitere Geldpreise.
Informationen	Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stuttgart Tel. 0711 / 7356883 E-Mail: schach@lauppe.name

Spaichinger Allroundturnier 2017

In der 46. Auflage des Rudolf-Hengstler-Gedenkturniers wird der kompletteste Allrounder gesucht, der sich in 10 Runden mit 5 unterschiedlichen Bedenkzeiten durchsetzen kann. Gespielt werden je 2 Runden mit 5, 10, 15, 20 und 30 Minuten. Begonnen wird mit der kürzesten Bedenkzeit, da hier meist Spieler mit stark unterschiedlicher Spielstärke aufeinander treffen. Jeweils nach 2 Runden erhöht sich die Bedenkzeit, so dass den Spielern in den entscheidenden Runden um die Preise die längste Bedenkzeit zur Verfügung steht.



Termin:	Sonntag, 03.09.2017
Zeit:	Meldeschluss (auch vorangemeldete Spieler): 9.00 Uhr , Turnierbeginn: 9.15 Uhr, Siegerehrung gegen 16.30 Uhr.
Spielort:	Rupert-Mayer-Schule, Martin-Luther-Str.1, 78549 Spaichingen
Preisfonds:	1. Platz 200 €, 2. Platz 100 €, 3. Platz 75 €, 4. Platz 50 €, 5. Platz 25 €
Sonderpreise:	Ratingpreise unter 1900 DWZ: 25 €, unter 1700 DWZ: 25 €, unter 1500 DWZ: 25 €, Sonderpreis für den besten Senior 25 € und den besten Jugendlichen 25 €. Es werden keine Preise geteilt. Bei Punktgleichheit entscheiden Buchholz bzw. Sonneborn-Berger-Wertung. Alle restlichen Teilnehmer erhalten einen Sachpreis. Doppelpreise sind ausgeschlossen. Das Preisgeld ist ab 50 Teilnehmern garantiert, darunter wird das Startgeld in voller Höhe anteilmäßig ausgeschüttet.
Modus:	10 Runden, Zeiten siehe oben, Schweizer System, FIDE-Schnellschachregeln.
Teilnehmerzahl:	max. 100 Spieler, Voranmeldung bis spätestens Do, 31.08. erbeten.
Verpflegung:	Für preiswertes Essen und Trinken ist gesorgt.
Startgeld:	bei Voranmeldung bis 31.08.: 12 €uro, Jugendliche unter 18 Jahren 7 €uro ohne Voranmeldung: 15 €uro, Jugendliche 10 €uro
Voranmeldung:	Voranmeldung bis spätestens 31.08.2017 bei Axel Birkholz: 07461 / 780 8774 oder über E-Mail: Dr.Axel.Birkholz@t-online.de Angabe: Name, Vorname, DWZ, Geburtsdatum, Verein.



8. Blitz-Open um den Heuchelberg-Cup 2017

- Einzelblitzturnier -
Samstag, 09.09.2017
Schwaigern (bei Heilbronn)

Termin	Samstag, 09. September 2017 / Meldeschluss 10.30 Uhr
Modus	Einzelblitzturnier. 17 Runden nach CH-System. 5 Minuten pro Spieler und Partie, Swiss-Chess-Auslosung. Es gelten die FIDE-Regeln für das Blitzschach.
Ort	Mehrzweckhalle Niederhofen, Lindenstraße (beim Sportplatz), 74193 Schwaigern-Niederhofen http://www.sf-schwaigern.de/anfahrt/halle-niederhofen/
Startgeld	10,00 € Erwachsene 8,00 € Jugendliche und Kinder (Stichtag 01.01.1999) bei Überweisung bis Donnerstag, 07.09.2017. Nur bei rechtzeitigem Startgeldeingang gilt eine Vor Anmeldung als erfolgt. Bei Anmeldung/Zahlungseingang nach dem 07.09.2017 zzgl. 3,00 €.
Überweisung	Kreissparkasse HN, IBAN: DE97 6205 0000 0000 1578 50 Kontoinhaber: Schachfreunde Schwaigern Spielernamen und Verein angeben!
Anmeldung	Thomas Berger 07138 6904090 oder 0151 17073216 thomasberger411@web.de Ottmar Seidler 07138 6903228 oder 0179 6983106 ottmar.seidler@o2online.de
Meldeschluss	Am Spieltag um 10.30 Uhr, danach Auslosung der 1. Runde. Auch vorangemeldete Spieler müssen sich bis 10.30 Uhr persönlich bei der Turnierleitung als anwesend melden.

Geldpreisfonds	1.000,00 €
1. Platz (garantiert)	250,00 € + Urkunde + Wanderpokal
2. / 3. / 4. / 5. / 6. Platz (garantiert)	200,00 / 150,00 / 100,00 / 75,00 / 50,00 €
DWZ < 2100 / 1900 / 1700 / 1500 / 1300	Jeweils 30,00 € (*)
Erfolgreichster Aktiver der SF Schwaigern	25,00 € (*)
Erfolgreichste Teilnehmerin	Einkaufsgutschein Charles Vögele (*)
01.01.1999 und jünger	Kino-Gutschein CinemaxX + Urkunde (*)
01.01.2004 und jünger	Kino-Gutschein CinemaxX + Urkunde (*)
31.12.1956 und älter	Präsent der Heuchelberg Weingärtner (*)
Weiteste Anfahrt (deutscher Personalausweis)	Tankgutschein

(*) bei mindestens fünf Teilnehmern pro Gruppe. Keine Doppelgewinne, auch nicht beim Tankgutschein.

Turniersieger	2016	FM	Christopher Noe	TWZ 2380	SC Eppingen
	2015	IM	Oleg Spirin	TWZ 2418	SC Untergrombach
	2014	IM	Ilja Schneider	TWZ 2465	SF 1903 Berlin
	2013	GM	Vitaly Kunin	TWZ 2540	Freibauer Mörlenbach
	2012		Patrick Chandler	TWZ 2157	Sfr. Schöneck
	2011	IM	Ilja Schneider	TWZ 2417	SF 1903 Berlin
	2010	IM	Ilja Schneider	TWZ 2503	SF 1903 Berlin

www.sf-schwaigern.de/

1. Spraitbacher Marathon-Blitz-Schachturnier



Schachfreunde 90
Spraitbach e.V.

- Termin:** Samstag, 30.09.2017
- Rahmendaten:** Meldeschluss: 13.30 Uhr
Beginn: 14.00 Uhr
Ende: ca. 0.00 Uhr
- Ort:** Kulturhalle Spraitbach - Schulstraße 7 - 73565 Spraitbach
- Pausen:** 5 Minuten nach jeder 5. Runde
30 Minuten nach der Vorrunde
30 Minuten nach der Hälfte der Finalrunde
- Verpflegung:** Für Verpflegung ist bestens gesorgt, das kulinarische Angebot wird auf der Homepage einzusehen sein (ab Mitte September wird das Angebot online sein) <http://www.sf90spraitbach.de/>
- Startgeld:** 12 EUR je Teilnehmer bei Voranmeldung (Überweisung bis spätestens 31.08.2017)
15 EUR ab dem 01.09.2017
GM/IM startgeldfrei
- Teilnehmerzahl:** max. 100 Schachfreunde
- Anmeldung:** Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine Voranmeldung per E-Mail an den Organisator und Überweisung erwünscht.
- Organisator:** Joscha Krotschak, marathon.blitz@gmail.com
Schachfreunde 90 Spraitbach e.V.
- Konto:** IBAN: DE95613619750050552007 - BIC: GENODES1RML
- Spielmaterial:** Uhren, Bretter und Figuren stellt der Veranstalter.
- Modus:** Zeit: 5 + 0
Sieg: 3 Punkte, Unentschieden: 1 Punkt
Abhängig von der Teilnehmerzahl, geplant ist eine Vorrunde mit 4 Gruppen und anschließende Finalturniere A ,B, C. Die Gruppenzusammensetzung der Vorrunde erfolgt nach Setzliste. Die besten 5 jeder Vorrundengruppe qualifizieren sich für das A-Finale. Je nach Teilnehmerzahl kann sich die Finalgruppe vergrößern. Es werden hierbei Punkte aus der Vorrunde ins Finale mitgenommen (5;4;3;2;1).
- Wertung bei Punktgleichheit:** 1. Ergebnis gegeneinander,
2. Anzahl der Gewinnpartien,
3. Anzahl der Gewinnpartien mit Schwarz
4. Sonnenberg-Wertung
- Preise:** A-Finale: 1. Platz 250 Euro + Pokal B-Finale: 1. Platz 60 Euro C-Finale: 1. Platz Sachpreis
2. Platz 120 Euro 2. Platz 40 Euro
3. Platz 100 Euro 3. Platz 30 Euro
4. Platz 50 Euro 4. Platz 20 Euro
5. Platz 30 Euro
- Der Preis für Platz 1 ist garantiert, alle anderen Preise ab 50 zahlenden Teilnehmern.
- Fahrservice:** Auf Anfrage fahren wir Teilnehmer nach Turnierende zum Bahnhof – begrenzte Verfügbarkeit und gegen eine Spende.
- Übernachtungsmöglichkeiten:** Bei der Suche nach Übernachtungsmöglichkeiten sind wir gerne behilflich, Infos hierzu auf der Homepage und beim Organisator.

Zeitungsbildberichte

07.06.2017 Thüringer Allgemeine: [Duell der Königinnen](#)

Duell der Königinnen

Die ehemaligen Schach-Weltmeisterinnen vor ihrem Match im Sommer in Erfurt

VON AXEL EGER

Foto: Alina L'Ami

Foto: David Llada

23.06.2017 Thüringer Allgemeine: [Simultanturnier läutet Deutsche Meisterschaft in Apolda ein](#)

Zum Vergrößern bitte die Grafiken oder die blaue Schrift anklicken! Dann wird der zugehörige Zeitungsartikel als PDF-Datei angezeigt.

Zeitungsbildberichte

23.06.2017 Thüringer Allgemeine:

[Deutsche Meisterschaften im Schach sind eröffnet](#)



Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand (M.) begrüßt die Teilnehmer der 88. Deutschen Schach-Einzelmeisterschaft, die morgen beginnt. Links Bundesnachwuchstrainer Bernd Völker, rechts Schachtrainer Klaus Peter Krug. Foto: Peter Hansen

23.06.2017 Thüringer Allgemeine:

[Wenn ich König von Deutschland wär](#)



Beim traditionellen Simultan in Apolda spielte sich Niclas Huschenbeth mit Erfolg für die Meisterschaft warm. Von 19 Partien gewann er 16. Foto: Verein

26.06.2017 Kornwestheimer Zeitung:

[Zwei meisterliche Auftritte der Schachfreunde Kornwestheim](#)



Würtembergische U 14-Meister: (hinten, von links) Tobias Wolpert, Nils Afonso, Thekla Cecilia Grömminger; (vorne, von links) Tobias Kölle, Danny Yi, Alen Hasanovic.



Würtembergische Meister in der U 10: (von links) Phil Afonso, Malte Kluge, Markiyan Boriyenko, Kjell Kluge. Fotos: z

12.06.2017 Stuttgarter Zeitung:
[Ein durchweg unbeabsichtigter Aufstieg](#)



Alexander Hücker beendete die Saison 2016/2017 an Brett 1 des SV Wolfbusch ohne Niederlage.. Foto: Tom Bloch

21.06.2017 Schwarzwälder Bote:
[»Es ist egal, wie groß oder alt man ist«](#)



Marvin Hapke blieb ungeschlagen und wurde Deutscher Vizemeister. Foto: Wahl

14.06.2017 Stuttgarter Z.:
[Jacqueline Kobald gewinnt Bronze](#)



Jacqueline Kobald musste sich bei den Titelkämpfen nur der späteren deutschen Meisterin geschlagen geben. Foto: privat

02.06.2017 Stuttgarter Zeitung:
[Eine Tischgemeinschaft für 4 Tage](#)



Mathias Holzhäuer

Foto: Patricia Sigerist

Zeitungsbildberichte

14.06.2017 Stuttgarter Zeitung: [Eine Suchmaschine für Leihgroßeltern](#)



Die Silberfee vermittelt Familien den Opa zum Schachspielen ebenso...

31.05.2017 Stuttgarter Zeitung: [Hoher Teilnehmerzuspruch bei den Stuttgarter Stadtmeisterschaften](#)



Zeitungsbildberichte

13.06.2017 Schwarzwälder Bote: [Geislinger Schachfreunde feiern ihren Aufstieg](#)



14.06.2017 Zollern-Alb-Kurier: [Schachfreunde feiern Aufstieg](#)



Die Teilnehmer des Hüttenwochenendes der Geislinger Schachfreunde feierten auch den Aufstieg in die Landesliga.

Foto: Privat

Zeitungsbildberichte

31.05.2017 Gmünder Tagespost: „Aus dem Nichts zur Talentschmiede“



Schulschachreferent Bernd Grill (hinten links) und Rektor Sigmar Zidorn (hinten rechts) freuen sich mit den Mitgliedern der Schach-AG und Schachlehrer Achim Olp über die Auszeichnung. Fotos: aks

14.06.2017 Stuttgarter Zeitung:
David Rashba: Fotografisches Gedächtnis und Kampfeswillen



David Rashba ist einer von zehn Jugendlichen, die derzeit beim SC Sillenbuch dem Schachsport frönen. Der Zwölfjährige ist der begabteste. Foto: Susanne Degel

30.05.2017 Stuttgarter Zeitung:
Ein Neuling lässt alle hinter sich



Bei so viel Denkarbeit wird der Kopf manchmal schwer: Jan-Christian Schröder. Foto: A. Gorr

Zeitungsbildberichte

31.05.2017 Gmünder Tagespost:
[„Aus dem Nichts zur Talentschmiede“](#)



Louis interviewt Schachlehrer Olp. Unteres Bild die Zirkus-AG.

07.06.2017 Stuttgarter Zeitung:
[Großer Andrang und ein Topduell](#)



Dicht gedrängt konkurrieren die Schachspieler in der Oeffinger Festhalle. Foto: Patricia Sigerist

31.05.2017 Zollern-Alb-Kurier: [Karl-Heinz Müller gewinnt Bezirksopen](#)



Die drei Erstplatzierten der Schach-Bezirksopen (von links): Patrick Seitz, Karl-Heinz Müller und Zlatko Canzek. Foto: Privat

Zeitungsbildberichte

01.06.2017 Schwarzwälder Bote:
[Der Open-Titel geht an Müller](#)



Karl-Heinz Müller (vorne) holte sich in Balingen den Open-Sieg.
Foto: von Hüne

30.05.2017 Waiblinger Kreiszeitung:
[Starke Leistung der „Römer“ Schach-Asse](#)



Die Mannschaft der Haldenschule Rommelshausen (hinten, von links): Lian Ersöz, Joel Pilchowski, Jamin Raichle, (vorne, von links) Tim Pörsch, Jakob Staiber, Max von Asow.
Bild: Bernd Raichle

22.06.2017 Südwestpresse Ulm: [Große Premiere am Brett](#)



Viktor Lainburg ist mit seinen 81 Jahren der älteste Spieler im Ulmer Aufsteiger-Team – und ein besonders aktiver.